

# Sport zeitung

Im Fu

Jeden Dienstag neu | € 1,90  
Nr. 47 | 19. November 2019



EINE MILLION FÜR DEN WAC  
**Struber ist reif  
für die Insel**

Seite 22



PETER SCHÖTTEL  
**„Aus Fehlern von  
2016 gelernt“**

Seite 8

EUROMILLIONEN  
**123 Millionen  
im Europot!**



FOTOS: GEPA PICTURES

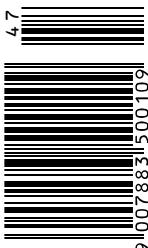
ALLES ÜBER DIE EURO: AUSLOSUNG, TICKETS, GRUPPEN

# Abenteuer EURO 2020

ab Seite 4

sky SPORT

Ein Duell der Spitzenklasse auf der Insel  
**Manchester City – FC Chelsea**  
Das Topspiel am Samstag ab 18:20 Uhr live bei Sky



## Hot &amp; Not



## FUSSBALL Barometer



**Thierry Henry:** Bei Monaco hat's nicht geklappt, jetzt übernimmt der französische Ex-Torjäger MLS-Klub Montreal Impact



**Arsene Wenger:** Der 70-Jährige bekam doch noch einen Job – Direktor für globale Fußballförderung bei der FIFA

**Marcello Lippi:** Italiens Weltmeistertermacher von 2006 ist nach dem 1:2 gegen Syrien als Teamchef Chinas zurückgetreten



**Felice Mazzù:** Der Trainer von Salzburgs CL-Gegner Genk wurde nach drei Niederlagen entlassen. Nachfolger: Domenico Olivieri



## Angesagt

## WORTE der Woche

## „Jetzt könnt ihr wieder Baseball gucken gehen“

Der 38-jährige **Zlatan Ibrahimovic** kehrt L.A. Galaxy auf seine Art den Rücken...

## „Wenn man sieht, dass andere spielen und performen und ich sitze in Augsburg auf der Bank, dann ist irgendwo die Frage, was im Fußball zählt“

Noch-Augsburger **Michael Gregoritsch** will im Winter „nichts als weg“

## bitte jetzt die Kür

## EDITORIAL von Gerhard Weber



**Geschafft!** Österreichs Nationalmannschaft hat sich zum zweiten Mal in Serie für eine EM-Endrunde qualifiziert. Wieder vor dem letzten Spieltag. Allerdings trotzdem weniger souverän als vor vier Jahren.

Der kapitale Fehlstart sorgte dafür, dass man zum Siegen gezwungen war. Und das spiegelte sich immer wieder auf dem grünen Rasen wieder. Die Leichtigkeit fehlte. Der Druck war spür- vor allem aber zumeist auch sichtbar. Die Fans konnten keine Festspiele bejubeln. „Nur“ die Pflicht ... die man mit diesem Kader, in dieser Gruppe, gegen diese Gegner aber auch erwarten durfte **Was fehlte, war bislang der Funke**, der überspringt. Der jene Euphorie entfacht, die es braucht, um ein Land wieder richtig ins Fußballfieber zu versetzen.

Das hat sicherlich viele Gründe. **Zum einen ist es die anstehende EURO selbst.** In zwölf verschiedenen Ländern findet sie statt. Da wird einem das Fansein nicht leicht gemacht, die Reise zur Herausforderung.

Zumal es passieren kann, dass man bis zum 1. April gar nicht weiß, wohin sie gehen wird. Denn schon die Auslosung wird zu einem Puzzle, das selbst von den Experten kaum gelöst werden kann.

**Zum anderen liegt es** aber auch an der Performance unserer rotweißroten Kickerlieblichen, die ja jetzt auch schon mal in Schwarz-Türkis auflaufen.

Sie spielen, sie fighten ... ja siegen sogar. Und trotzdem hat man immer das Gefühl, sie könnten mehr. Sie gehen nicht an ihre Grenzen. Oder sie bekommen welche vorgegeben, die weit unter denen sind, die sie drauf haben.

**Es wäre schön, wenn Franco Foda** und seine Schützlinge diese in den nächsten Monaten wieder verschieben könnten. Damit das österreichische Team nach der Pflicht jetzt bei der Endrunde im kommenden Juni eine sensationelle Kür hinlegt.

Drauf haben es Baumgartlinger, Alaba & Co allemal – davon bin ich überzeugt!

## KÖPFE der Woche

## United für Håland



Das 100-Millionen-Preisschild für **Erling Håland** wird immer realistischer. Offenbar setzt Man-United-Trainer Ole-Gunnar Solskjær alles daran, seinen Landsmann, den er schon bei Molde unter seinen Fittichen hatte, nach Old Trafford zu locken. Er erklärte den Klubchefs, den Fokus auf diesen Transfer zu setzen. Mehr als die derzeit kolportierten 100 Millionen Euro wolle er aber nicht ausgeben... ●

## Derby um Szoboszlai



Nicht nur Erling Håland ist ein gefragter Mann, auch **Dominik Szoboszlai**, sein bester Kumpel in Salzburg, weiß, dass er sowohl von Inter Mailand, als auch Juventus Turin beobachtet wird. Eine Präferenz für einen der beiden Klubs wollte der 19-jährige Ungar nicht verraten. „Wir werden sehen, was die Zukunft bringt. Ich sage nur soviel: Ich liebe Italien...“ ●

## INHALT Sportzeitung Nr. 47/2019

ÖFB-Team Die Aufholjagd zur EURO.....	4
EURO 2020 Auslosung, Playoff & Tickets .....	6
Interview ÖFB-Sportdirektor Peter Schöttel.....	8
U21-Team Wieder im Plansoll .....	11
EM-Quali Freude über den Nachzipf .....	12
EM-Quali Fünffacher Ronaldo.....	14
EM-Quali Kitschiges Debüt .....	16
EM-Quali Deschamps Hunderter.....	19

EM-Quali Die Pukki-Party.....	21
WAC Eine Million für Struber.....	22
2. Liga Comeback in Horn.....	25
Formel 1 Spektakel in São Paulo .....	41
Eishockey Alle Neuen für Bozen.....	42
Basketball NÖ-Derby an die Dukes.....	43
EUROPAS TOP-LIGEN .....	ab 29

Rubriken	
Bundesliga-Statistik .....	24
Frauen-Fußball.....	26
Regionalliga Ost.....	28
Tabellen International .....	36
Frauen-Fußball.....	27
TOTO Runde 47B.....	46
Impressum .....	36



FOTOS: GEPÄ PICTURES

FOTO der Woche

# Verpasst...

„BRUTALER SPORT“. Er war so knapp dran! Ganze drei Punkte fehlten Dominic Thiem im Tiebreak des dritten Satzes gegen Stefanos Tsitsipas, um sich bei den ATP Finals in London zum inoffiziellen Weltmeister zu krönen. Doch beim Stand von 7:6 (8/6) 2:6 6:6 (4/4) gelang dem Griechen das entscheidende Mini-Break, woraufhin sich Tsitsipas bei eigenem Service den ersten Matchball erspielte, den er nach insgesamt 2:35 Stunden zum Sieg verwertete. Kleiner Trost für Thiem – Tsitsipas Dankesrede: „Dominic, du bist eine große Inspiration – nicht nur für mich, sondern wahrscheinlich auch für viele anderen in diesem Sport.“ Und natürlich die 1,3 Millionen Dollar Preisgeld. Der Sieger staubte freilich das Doppelte ab... ●

## REKORD DER WOCHE

# Zinsberger vor 38.262 Zuschauern

ÖFB-Teamtorhüterin Manuela Zinsberger hat einen historischen Sonntag hinter sich. 38.262 Zuschauer im North London Derby sahen, wie die Niederösterreicherin im Tottenham Stadium ihr Tor bei Arsenals 2:0-Sieg gegen die Spurs Tottenham sauber hielt – und sorgten damit für einen neuen Zuschauerrekord in der englischen Women Super League. Die bisherige Bestmarke war seit dem Manchester-Derby bei 31.213 Fans gestanden.



Erst in der Vorwoche waren sogar 77.768 Besucher gekommen, um im Wembely Stadion das Länderspiel zwischen England und Deutschland (1:2) zu sehen. Nur beim Olympiadfinale 2012 waren in Europa mit 80.203 Zuschauern noch mehr Menschen zu einem Frauen-Fußballspiel gekommen. ●

# Top 10



RANKING der Woche

Im letzten Spiel der EM-Qualifikation gegen Albanien konnte **Antoine Griezmann** (Bild) endlich sein Formtief abstreifen. Er erzielte Frankreichs Treffer zum 2:0-Sieg und ist damit der achte Spieler der equipe tricolore, der die 30-Tore Marke erreichte. In der ewigen Bestenliste teilt er sich jetzt mit Just Fontaine, dem WM-Torschützenkönig von 1958, sowie Jean-Pierre Papin den sechsten Platz. Von der aktuellen Mannschaft ist nur einer noch besser als er – der vielgescholtene Olivier Giroud. Dem fehlen nur noch zwei Tore auf den großen Michel Platini und Platz 2 hinter Thierry Henry. ●



Spieler	von-bis	Tore
1. Thierry Henry	1997-2010	51
2. Michel Platini	1976-1987	41
3. Olivier Giroud	2011-jetzt	39
4. David Trezeguet	1998-2008	34
5. Zinedine Zidane	1994-2006	31
6. Just Fontaine	1953-1960	30
Jean-Pierre Papin	1986-1995	30
Antoine Griezmann	2014-jetzt	30
9. Youri Djorkaeff	1993-2002	29
10. Karim Benzema	2007-2015	27

# Die Aufholjagd

Der Fehlstart war (fast) vergessen, nach 19 von 21 möglichen Punkten jubelt Österreich über die EM-Teilnahme

## DIE EM-QUALIFIZIERER

Spieler	Sp/Tore	Min.
Marcel Sabitzer	9/2	791
Aleksandar Dragovic	9/0	756
Valentino Lazaro	9/2	754
Martin Hinteregger	8/1	720
Andreas Ulmer	8/0	720
Marko Arnautovic	8/6	711
Julian Baumgartlinger	7/0	615
Konrad Laimer	7/1	589
Stefan Ilsanker	7/0	307
Stefan Lainer	6/1	540
David Alaba	5/1	449
Michael Gregoritsch	5/1	114
Cican Stankovic	4/-1	360
Heinz Lindner	4/-6	360
Stefan Posch	4/1	288
Xaver Schlager	3/0	240
Karim Onisiwo	3/0	43
Christopher Trimmel	3/0	40
Florian Kainz	3/0	7
Maximilian Wöber	2/0	150
Florian Grillitsch	2/0	93
Marc Janko	2/0	39
Louis Schaub	2/0	32
Guido Burgstaller	2/1	20
Alexander Schlager	1/-1	90
Peter Zulj	1/0	85



FOTOS: GEPÄ PICTURES

## NACH 2 RUNDEN...

Nation	S-U-N	Tore	Pkt.
ENGLAND (1. Gr. A)	2-0-0	10:1	6
ITALIEN (1. Gr. J)	2-0-0	8:0	6
FRANKREICH (1. Gr. H)	2-0-0	8:1	6
TÜRKEI (2. Gr. A)	2-0-0	6:0	6
BELGIEN (1. Gr. I)	2-0-0	5:1	6
DEUTSCHLAND (1./2. Gr. C)	2-0-0	5:2	6
SPANIEN (1. Gr. F)	2-0-0	4:1	6
POLEN (1. Gr. G)	2-0-0	3:0	6
Irland (3./2./1. Gr. D)	2-0-0	2:0	6
Schweiz (2./1./3. Gr. D)	1-1-0	5:3	4
SCHWEDEN (2. Gr. F)	1-1-0	5:4	4
UKRAINE (1. Gr. B)	1-1-0	2:1	4
NIEDERLANDE (2./1. Gr. C)	1-0-1	6:3	3
RUSSLAND (2. Gr. I)	1-0-1	5:3	3
KROATIEN (1. Gr. E)	1-0-1	3:3	3
FINNLAND (2. Gr. J)	1-0-1	2:2	3
Wales (3./2. Gr. E)	1-0-1	2:2	3
Ungarn (2./3. Gr. E)	1-0-1	2:3	3
TSCHECHIEN (2. Gr. A)	1-0-1	2:6	3
Dänemark (1./2./3. Gr. D)	0-2-0	4:4	2
PORTUGAL (2. Gr. B)	0-2-0	1:1	2
ÖSTERREICH (2. Gr. G)	0-0-2	2:5	0

**ÖSTERREICH - NORDMAZEDONIEN 2:1.** Das ÖFB-Team hat es gegen Nordmazedonien nicht mehr spannend gemacht. Es darf sich freuen, als einziges Team trotz zweier Auftaktniederlagen zur EURO 2020 zu fahren.

Die ganz große EURO-Party war es nicht, auch wenn in der zweiten Hälfte sogar minutenlang die Welle durch das Happel-Stadion lief. Dazu fehlte schon vor dem Anpfiff die Spannung. Dass Österreich den fehlenden Punkt gegen Nordmazedonien machen würde, durfte man wohl erwarten. Als dann David Alaba schon nach sieben Minuten für das 1:0 sorgte, war klar: Da kann nichts mehr passieren. Österreich fährt nach 2016 auch zur EURO 2020.

Also fanden die Fans zwischen- durch sogar Zeit, die neuen türkis-schwarzen Dressen zu kritisieren – und auf der Pres-tribüne suchten immer mehr Augen den *Second Screen*, um Dominic Thiem bei den ATP-Finals gegen Alexander Zverev zu verfolgen.

Das ÖFB-Team erledigte dennoch routiniert seine undankbare Aufgabe. Auch das ist eine Qualität. Denn darauf, dass auch der eine Punkt erst einmal gemacht werden muss, hatte

Teamchef Frano Foda in den Gesprächen mit den Spielern seinen Fokus gelegt. „Wir hatten nach dem Fehlstart plötzlich wieder etwas aus der Hand zu

**„Schön, dass wir die erste Schülermannschaft sind, die sich für die EURO qualifiziert hat“**

Teamkapitän  
Julian Baumgartlinger

zur **EURO**

David Alaba schoss das erste Tor im neuen Teamdress



Stefan Lainer war „Man of the Match“ bei der EURO-Party

geben. Da muss man schon auf der Hut sein.“

Stefan Lainer hat dem Teamchef wohl am besten zugehört. Der Gladbach-Legionär legte sich besonders ins Zeug, bereitete mit einem genialen Pass (auch wenn er vielleicht gar nicht so gewollt war) das 1:0 durch David Alaba vor und sorgte schließlich kurz nach Wiederbeginn mit seinem ersten Teamtreffer dafür, dass im Prater keine Nervosität mehr aufkommen musste. Auch dann nicht, als Vlatko Stojanovski kurz vor dem Schlusspfiff noch der Anschlusstreffer gelang.

Wenige Augenblicke später zogen die Teamki-

cker schon ihre „EURO-2020-Shirts“ über und drehen ihre Dankes-Runde durch das Oval. Und Franco Foda jubelte: „Es ist etwas Außergewöhnliches, sich für eine EM zu qualifizieren, vor allem nach zwei Auftaktniederlagen. Wir standen permanent mit dem Rücken zur Wand. Die Mannschaft hat aber Großartiges geleistet.“

Wie einzigartig es ist, was sein Team geschafft hat, zeigt ein Blick auf die übrigen bereits feststehenden EURO-Teilnehmer. Acht von ihnen sind mit zwei Siegen in die EM-Qualifikation gestartet und holten sich so den nötigen Rückenwind, Öster-

reich ist der einzige Fixstarter, der nach zwei Runden mit null Punkten dastand (siehe Kasten links). „Deshalb habe ich auch erwartet, dass die Gruppe erst am letzten Spieltag entschieden wird. Dass wir es schon am vorletzten geschafft haben, ist umso schöner“, erklärte Foda.

Aber auch die Spieler haben den Fehlstart nicht vergessen. Schon gar nicht die Kritik von Leo Windtner: „Schön, dass wir die erste Schülermannschaft sind, die sich für die EM qualifiziert hat“, verpasste Kapitän Julian Baumgartlinger dem ÖFB-Präsidenten im Triumph noch eine Breitseite. ●

## LÄNDERSPIEL-DATEN

**ÖSTERREICH – NORDMAZEDONIEN 2:1 (1:0)**

Tore: Alaba (7.), Lainer (48.); Stojanovski (90.+3)

Gelb: keine

Wien, Ernst-Happel-Stadion, 41.100, SR Oliver (ENG)

**Österreich (4-2-3-1):** A. Schlager; Lainer, Dragovic, Hinteregger, Ulmer; Baumgartlinger, Laimer (90. Ilsanker); Lazaro (79. Trimmel), Sabitzer, Alaba (92. Gregoritsch); Arnautovic

**Nordmazedonien (5-3-2):** Dimitrevski; Tosevski (62. Avramovski), Ristovski, Mladenovski (46. Zajkov), Velkoski, Ristevski; Kostadinov, Spirovski, Bardhi; Trajkovski (13. Stojanovski), Elmas

## DIE ZEUGNISSE

**Alexander Schlager (1. Länderspiel) Note 4**

Starkes Debüt! Mit drei starken Paraden zeigte der LASK-Keeper, dass er mehr ist, als eine Verlegenheitslösung. Beim Gegentor in letzter Sekunde war er chancenlos.

**Stefan Lainer (18. Länderspiel/1. Tor) Note 5**

Seine Vorstöße sorgten stets für Gefahr, sein genialer Pass führte zum 1:0. Und das 2:0 besorgte er selbst. Viel besser geht's nicht.

**Aleksandar Dragovic (79. Länderspiel) Note 4**

Wieder eine abgebrühte Vorstellung des Abwehrchefs. Nur einmal stand er schlecht, als die Nordmazedonier zu einer großen Kopfballchance kamen.

**Martin Hinteregger (45. Länderspiel) Note 4**

Hinten souverän, zeichnete ihn wieder einmal sein Vorwärtsdrang aus. Bei seiner stärksten Offensiv-Szene in der ersten Hälfte traf er aber nur Goalie Dimitrevski.

**Andreas Ulmer (17. Länderspiel) Note 3**

Nicht ganz so auffällig wie sein Gegenüber Stefan Lainer, aber großteils solide. Erst im Finish kamen die Nordmazedonier vermehrt auf seiner Seite durch.

**Julian Baumgartlinger (73. Länderspiel) Note 3**

Wie immer wichtig als Ballabsammler, für die Glanzstücke fühlt er sich aber nicht zuständig.

**Konrad Laimer (7. Länderspiel) Note 3**

Hatte seine besten Szenen, wen er aggressiv an den Mann presste. Spielerisch hat man ihn in der Quali aber schon besser gesehen.

**ab 90. Stefan Ilsanker (41. Länderspiel) zu kurz****Valentino Lazaro (28. Länderspiel) Note 3**

In der ersten Hälfte lief das Spiel lange Zeit an ihm vorbei. Nach dem Seitenwechsel mit Alaba kam er besser zur Geltung.

**ab 79. Christopher Trimmel (6. Lsp.) zu kurz****Marcel Sabitzer (42. Länderspiel) Note 3**

Diesmal nicht so spielbestimmend wie in den letzten Partien, zwischendurch aber immer wieder mit guten Szenen.

**David Alaba (72. Länderspiel/14. Tor) Note 4**

Erzielte früh das erlösende 1:0 und bereitete in der Folge auch einige gute Chancen vor. Eines seiner besseren Spiele in letzter Zeit.

**ab 92. Michael Gregoritsch (16. Lsp.) zu kurz****Marko Arnautovic (85. Länderspiel) Note 3**

Chancen hatte er genug, wählte aber immer wieder die falsche Lösung. Diesmal fiel er wieder mehr mit seinen hadernden Gesten auf...

Noten: 1 = Versager, 2 = Schwach, 3 = Durchschnitt, 4 = Stark, 5 = Tolle Leistung, 6 = der Ballon d'Or wartet schon

## BEREITS FIX QUALIFIZIERT

**ENGLAND** Sieger Gruppe A Teamchef Gareth Southgate

Top-Torschütze: Harry Kane, 12 Tore

EURO 2020: Gruppe D in London

**TSCHECHIEN** Zweiter Gruppe A Teamchef Jaroslav Šilhavý

Top-Torschütze: Patrik Schick, 4 Tore

EURO 2020: Amsterdam, Baku, Bilbao, Bukarest, Budapest, Kopenhagen, Dublin, Glasgow, London, München, Rom/St. Petersburg

**UKRAINE** Sieger Gruppe B Teamchef Andriy Shevchenko

Top-Torschütze: Roman Yaremchuk, 4 Tore

EURO 2020: Amsterdam, Baku, Bilbao, Bukarest, Budapest, Kopenhagen, Dublin, Glasgow, London, München oder Rom

**PORTUGAL** Zweiter Gruppe B Teamchef Fernando Santos

Top-Torschützen: Cristiano Ronaldo, 11 Tore

EURO 2020: Amsterdam, Baku, Bilbao, Bukarest, Budapest, Kopenhagen, Dublin, Glasgow, London, München, Rom/St. Petersburg

**DEUTSCHLAND** 1./2. Gruppe C Teamchef Jogi Löw

Top-Torschütze: Serge Gnabry, 6 Tore

EURO 2020: Gruppe F in München (und evtl. Budapest)

**NIEDERLANDE** 2./1. Gruppe C Teamchef Ronald Koeman

Top-Torschütze: Memphis Depay, 6 Tore

EURO 2020: Gruppe C in Amsterdam

**KROATIEN** Sieger Gruppe E Teamchef Zlatko Dalić

Top-Torschütze: Bruno Petković, 4 Tore

EURO 2020: Amsterdam, Baku, Bilbao, Bukarest, Budapest, Kopenhagen, Dublin, Glasgow, London, München, Rom/St. Petersburg

**SPANIEN** Sieger Gruppe F Teamchef Robert Moreno

Top-Torschützen: Morata, S. Ramos, Rodrigo, je 4 Tore

EURO 2020: Gruppe E in Bilbao (und evtl. Dublin)

**SCHWEDEN** Zweiter Gruppe F Teamchef Janne Andersson

Top-Torschütze: Robin Quaison, 5 Tore

EURO 2020: Amsterdam, Baku, Bilbao, Bukarest, Budapest, Kopenhagen, Dublin, Glasgow, London, München, Rom/St. Petersburg

**POLEN** Sieger Gruppe G Teamchef Jerzy Brzeczek

Top-Torschütze: Robert Lewandowski, 5 Tore

EURO 2020: Amsterdam, Baku, Bilbao, Bukarest, Budapest, Kopenhagen, Dublin, Glasgow, London, München, Rom/St. Petersburg

**ÖSTERREICH** Zweiter Gruppe G Teamchef Franco Foda

Top-Torschütze: Marko Arnautović, 6 Tore

EURO 2020: Amsterdam, Baku, Bilbao, Bukarest, Budapest, Kopenhagen, Dublin, Glasgow, London, München, Rom/St. Petersburg

**FRANKREICH** Sieger Gruppe H Teamchef Didier Deschamps

Top-Torschütze: Olivier Giroud, 6 Tore

EURO 2020: Amsterdam, Baku, Bilbao, Bukarest, Budapest, Kopenhagen, Dublin, Glasgow, London, München, Rom/St. Petersburg

**TÜRKEI** Zweiter Gruppe H Teamchef Senol Güneş

Top-Torschütze: Cenk Tosun, 5 Tore

EURO 2020: Amsterdam, Baku, Bilbao, Bukarest, Budapest, Kopenhagen, Dublin, Glasgow, London, München, Rom/St. Petersburg

**BELGIEN** Sieger Gruppe I Teamchef Roberto Martínez

Top-Torschütze: Romelu Lukaku, 6 Tore

EURO 2020: Amsterdam, Baku, Bilbao, Bukarest, Budapest, Kopenhagen, Dublin, Glasgow, London, München, Rom/St. Petersburg

**RUSSLAND** Zweiter Gruppe I Teamchef Stanislav Tschertschessow

Top-Torschütze: Artem Dzyuba, 9 Tore

EURO 2020: Gruppe B in St. Petersburg (und evtl. Kopenhagen)

**ITALIEN** Sieger Gruppe J Teamchef Roberto Mancini

Top-Torschütze: Andrea Belotti, 4 Tore

EURO 2020: Gruppe A in Rom

**FINNLAND** Zweiter Gruppe J Teamchef Markku Kanerva

Top-Torschütze: Teemu Pukki, 9 Tore

EURO 2020: Amsterdam, Baku, Bilbao, Bukarest, Budapest, Kopenhagen, Dublin, Glasgow, London, München, Rom/St. Petersburg



**AUSLOSUNG AM 30. NOVEMBER.** Ein Zeichen für Europa wollte Michel Platini mit der Vergabe der EURO 2020 an zwölf Gastgeberländer setzen. Nicht der einzige Umstand, der die EM-Endrunde verkompliziert...



Ex-UEFA-Präsident Michel Platini hat Europas Fußball-Fans ein schweres Erbe hinterlassen. Anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums der Europameisterschaften wollte er ganz Europa beglücken – und rief die EURO 2020 in zwölf Ländern aus. Alle Austragungsorte (*siehe EURO-Kasten rechts*) erhalten drei Vorrunden-Partien. Die Achtelfinals Spiele werden in Kopenhagen, Bukarest, Amsterdam, London, Dublin, Bilbao, Budapest und Glasgow gespielt, die Viertelfinale in München, Rom und St. Petersburg. Beide Halbfinalspiele und das Finale steigen im Wembley-Stadion in London. Sorgen, dass die weiten Wege den Fans zu teuer kommen würde, tat der Franzose

mit einer lapidaren Feststellung ab: „Es gibt schließlich Billig-Fluglinien.“ Der Vorteil: Es wird fast ausschließlich in bereits bestehenden Stadien gespielt. Nur in Baku, Budapest, Brüssel und Bukarest wurden neue Arenen gebaut.

#### Die Auslosung

Nicht weniger umständlich als das Turnier wird bereits die Auslosung am 30. November in Bukarest. Da zu diesem Zeitpunkt erst 20 EM-Teilnehmer feststehen (die „Nations-League-Playoffs“ finden erst Ende März 2020 statt), können die EM-Gruppen nicht komplett ausgelost werden. Wahrscheinlich muss am 1. April (erst da steht fest, welche Gastgeber-Nationen sich nicht über die Playoffs quali-

fizieren konnten) eine zweite Auslosung erfolgen, bei der die vier Playoff-Sieger ihren jeweiligen Gruppen zugelost werden.

EM-Teilnehmer, die auch EM-Gastgeber sind, werden automatisch in die jeweiligen Gruppen gesetzt (also Italien in Rom, Deutschland in München usw.). Damit ist gewährleistet, dass jede qualifizierte Gastgebernation in der Gruppenphase mindestens zwei Spiele zu Hause bestreitet.

Allerdings ist es auch noch möglich, dass sich beide Gastgeber einer Gruppe qualifizieren. Schaffen etwa die Dänen das EM-Ticket, stehen sie als Gruppengegner Russlands fest. Ist das der Fall, wird ausgelost, wer das direkte Duell vor eigenem



Im Londoner Wembley-Stadion findet am 12. Juli 2020 das EM-Finale statt

Publikum austragen darf. In der K.-o.-Phase gibt es keine Heimspiel-Garantie mehr.

Und natürlich spielt auch die Politik noch mit. So darf die Ukraine nicht in eine Gruppe mit Russland kommen.

Gelost wird aus vier Lostöpfen, die sich aus den in der Qualifikation erzielten Punkten und Torverhältnissen ergeben (in Sechser-Gruppen werden die Ergebnisse gegen den Gruppen-Letzten nicht gewertet). Sie stehen also erst nach Abschluss der letzten Qualifikationsspiele heute Dienstag fest. Dass Österreich aus Topf 3 gezogen wird, ist bereits fix. Da mit der Türkei vorerst nur eine weitere Topf-3-Nation feststeht, sind nur die Türken als mögliche Gruppengegner der Foda-Truppe auszuschließen. Fix in Topf 1 sind derweil Belgien, England, Italien und die Ukraine, die Playoff-Teams befinden sich alle in Topf 4.

### Die Playoffs

Die Chance auf die Playoffs erhalten zunächst jene Teams, die im Vorjahr ihre Nations-League-Gruppen gewonnen haben – wie Georgien, Weißrussland, Nordmazedonien und der Kosovo aus der D-Liga. Weil sich aber viele der Nations-League-Gruppensieger ohnehin über die EM-Qualifikation ihr EURO-Ticket gesichert haben (aus der A-Liga muss etwa nur Island „nachsitzen“), rücken Teams gemäß ihrer Nations-League-Platzierungen nach. Dies sind Nordirland, Bulgarien, Israel und Rumänien – welchen „Weg“ sie einschlagen müssen, steht ebenfalls erst nach Abschluss der Qualifikationsspiele fest.

### Die Tickets

Wer jetzt trotzdem noch Lust auf EM-Tickets hat, muss sein Glück wieder über das Ticketportal der UEFA versuchen. Das erste Bewerbungsfenster war bereits vom 12. Juni bis 12. Juli 2019

geöffnet, die nächste Phase beginnt am 4. Dezember und läuft bis 18. Dezember. Anträge für Karten der Spiele des ÖFB-Nationalteams können dann auf dem UEFA-Ticketportal [euro2020.com/tickets](http://euro2020.com/tickets) abgegeben werden. An den ÖFB können keine Ticketanfragen gerichtet werden. Dafür ist eine Registrierung mittels Anlage eines UEFA-Accounts erforderlich. Ticketanträge können für alle Gruppenspiele sowie alle potenziellen Matches in der K.-o.-Phase mit ÖFB-Beteiligung abgegeben werden. Ein Antrag gilt für maximal vier Karten pro Spiel. Die Kosten für ein Ticket betragen je nach Kategorie 50, 125 oder 185 Euro. Die wenigen Karten in der Fans-First-Kategorie kosten für das Endspiel 95 Euro. Das nächstbillige Ticket kostet 295 Euro, in der Kategorie zwei müssen Fans 595 Euro bezahlen. Für die teuersten Sitzplätze muss man 945 Euro bezahlen. ●

## DIE EM-AUSLOSUNG

Die Auslosung findet am 30. November in Bukarest statt

### DIE TOPFEINTEILUNG:

#### FIX IN TOPF 1:

Belgien, England, Italien, Ukraine

#### TOPF 1 ODER 2:

Frankreich, Deutschland, Polen, Spanien, Sieger Gruppe D

#### TOPF 1 ODER 2 ODER 3:

Niederlande

#### FIX IN TOPF 2:

Kroatien, Russland

#### TOPF 2 ODER 3:

Portugal

#### TOPF 2 ODER 3 ODER 4:

Zweiter Gruppe D

#### FIX IN TOPF 3:

Österreich, Türkei

#### TOPF 3 ODER 4:

Tschechien, Finnland, Schweden, Zweiter Gruppe E

#### FIX IN TOPF 4:

4 Playoff-Sieger

## DIE PLAYOFFS

Die Playoff-Semifinalspiele finden am 26. März, die Finalspiele am 31. März 2020 statt

### DIE WEGEINTEILUNG:

#### FIX IN WEG A:

Island

#### FIX IN WEG B:

Bosnien-Herzegowina

#### FIX IN WEG C:

Norwegen – Serbien, Schottland

#### FIX IN WEG D:

Georgien – Weißrussland, Nordmazedonien – Kosovo

#### FIX IM PLAYOFF (Weg-Einteilung bei Auslosung):

Nordirland (Weg A oder B)

Bulgarien (Weg A, B oder C)

Israel (Weg A, B oder C)

Rumänien (Weg A, B oder C)

## DIE EURO 2020

Die EURO findet vom 12. Juni bis 12. Juli in 12 Ländern statt; Eröffnungsspiel in Rom, Finale im Wembley Stadion (London)

### DIE GRUPPEN:

#### FIX IN GRUPPE A:

Italien

Stadien: Olympiastadion in Rom, Olympiastadion in Baku

#### FIX IN GRUPPE B:

Russland

Stadien: Krestovsky in St. Petersburg, Parken in Kopenhagen

#### FIX IN GRUPPE C:

Niederlande

Stadien: Cruyff Arena in Amsterdam, Arena Nationala in Bukarest

#### FIX IN GRUPPE D:

England

Stadien: Wembley in London, Hampden Park in Glasgow

#### FIX IN GRUPPE E:

Spanien

Stadien: San Mames in Bilbao, Aviva Stadium in Dublin

#### FIX IN GRUPPE F:

Deutschland

Stadien: Allianz Arena in München, Puskas Arena in Budapest

# „Die Talente zieh

**ÖFB-SPORTDIREKTOR PETER SCHÖTTEL** erklärt, warum der Erfolg des A-Nationalteams so wichtig für alle anderen Bereiche im ÖFB ist, wie künftig noch weniger Talente durchs Netz rutschen sollen und warum er so optimistisch ist, dass Fehler wie vor der EURO 2016 diesmal vermieden werden. **Von Gerhard Weber**



**Sportzeitung:** Als Sie vor zwei Jahren das Amt des ÖFB-Sportdirektors als Nachfolger von Willi Ruttensteiner übernommen haben, gab's jede Menge kritische Stimmen...

**Peter Schöttel:** (lacht) Ich kann mich erinnern! Aber Spaß beiseite – ich bin damals gefragt worden, ob mich die Aufgabe interessieren würde, ich habe nachgedacht ... und „Ja“ gesagt. Trotz des Gegenwindes, den es damals natürlich gegeben hat. Den habe ich zur Kenntnis genommen. Aber es hat mich gereizt, nach 30 Jahren im Profi-Fußballgeschäft bei diversen Vereinen erstmalig auf Verbandsebene zu arbeiten. Das ist schon eine andere Herausforderung.

**Sportzeitung:** Bitte um einen kurzen Blick durchs Schlüsselloch!

**Schöttel:** Das Aufgabengebiet beim ÖFB ist einfach viel umfangreicher als alles, was ich vorher gemacht habe. Als Spieler konzentrierst du dich auf deinen Part auf dem Feld, innerhalb der Mannschaft. Als Trainer hast du ein Team. Selbst als Sportdirektor bei Rapid war ich „nur“ für die Kampf- und Amateurmansschaft zuständig. Jetzt sind es zehn Mannschaften, mit dem großen Flaggschiff A-Nationalmannschaft. Dann gibt es die Talentförderung, die Trainerausbildung, Breitenfußball und natürlich den Entwicklungsbereich Frauenfußball.

**Sportzeitung:** Und sehen Sie sich nach zwei Jahren in all diesen Bereichen auf dem richtigen Weg?



FOTOS: GEPA PICTURES

**Peter Schöttel will Mert Müldür noch für den ÖFB gewinnen**

**„Es ist uns bewusst, dass es passieren kann, dass man Spieler jahrelang fördert und sie dann für ein anderes Land spielen“**

Peter Schöttel

**Schöttel:** (schmunzelt) Ich denke schon. Natürlich hat es eine Zeit gedauert, um die Mechanismen beim ÖFB kennenzulernen. Der Job hat sich dann step by step entwickelt. Und ich mich als ÖFB-Sportdirektor auch. So habe ich dann an den diversen Schrauben gedreht. Strukturell. Personell. So wie es für mich eben Sinn macht. Ich habe jetzt ein tolles Team, auf das ich mich voll und ganz

verlassen kann – vor allem die Personalentscheidungen haben gepasst.

**Sportzeitung:** Auch die, Franco Foda zum Teamchef zu machen?

**Schöttel:** Sicherlich! Auch da hat sich etwas entwickelt, ist alles sehr eng zusammengewachsen. Vor allem nach den Niederlagen zum Start der EM-Qualifikation gegen Polen und Israel. Das Team hat daraus sogar Kraft geschöpft. Und jetzt haben wir unser Ziel erreicht, sind bei der Endrunde.

**Sportzeitung:** Ein Erfolg, der ...

**Schöttel:** ... wunderschön ist und vor allem die Arbeit unheimlich erleichtert. Wenn das A-Team Erfolg hat, dann färbt das ja auch auf alle anderen Bereiche ab.

**Sportzeitung:** Etwa auf das „Projekt 12“, das derzeit ja einen neuen Schub erfährt?

**Schöttel:** Auch da sind wir Gott sei Dank wieder auf Schiene. In diesem Bereich war zuletzt etwas die Luft war etwas die Luft draußen. Nicht nur beim ÖFB, auch bei den Klubs. Jetzt haben wir dieses Projekt wieder mit Leben erfüllt. Es ist enorm viel Elan dahinter. Es läuft ... auch hier dank sehr engagierter Mitarbeiter.

**Sportzeitung:** Wie schaut das Projekt genau aus?

**Schöttel:** Bei den Vereinen gibt es jetzt hauptberufliche Talentcoachs, die sich ganzheitlich um die besten Talente im Klub bzw. in den Akademien kümmern, sie individuell fördern. Ein spezieller Schwerpunkt wird auch auf die LAZ gelegt. Das übergeordnete Ziel muss die individuelle Förderung der einzelnen Spieler und auch Spielerinnen sein.

**Sportzeitung:** Dabei geht man auch durchaus neue Wege. So gab's heuer erstmals Nachwuchsteam-Lehrgänge eigens für sogenannte retardierte Spieler, also für junge Burschen, die in ihrer körperlichen Entwicklung vielleicht noch etwas nachhinken. Warum macht man das?

**Schöttel:** Das hat mehrere Gründe. Zum einen geht es darum, Talente, welche die Stufe der ersten Selektion nicht gemeistert haben, Möglichkeiten zu schaffen, später doch noch ins Fördersystem einzusteigen. Zum anderen wollen wir den Burschen zeigen, dass wir auch ihre Entwicklung intensiv beobachten. Und last but not least wollen wir natürlich, dass uns so wenige Top-Talente wie möglich „auskommen“, durchs Netz rutschen.

# en in die Mitte“



ÖFB-Sportdirektor Peter Schöttel blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

**Sportzeitung:** „Auskommen“ ist ein gutes Stichwort – wird der Ex-Rapidler und jetzige Italien-Legionär Mert Müldür, der ja schon zwei Testspiele für die Türkei bestritten hat, dem rot-weißroten Nationalteam durch die Lappen gehen?

**Schöttel:** Wir – das heißt Franco Foda und ich – sind ständig in Kontakt mit ihm. Aber es geht letztendlich immer darum, was der Spieler will. Das ist auch bei anderen Kandidaten so.

**Sportzeitung:** Mir würde zum Beispiel Stuttgart-Stürmer Sasa Kalajdzic, der ja auch für Serbien spielen könnte, einfallen. Oder St. Pöltens Husein Balic, bei dem Bosnien anknöpfen könnte ...

**Schöttel:** Nur zwei von vielen! In allen unseren Nachwuchsteams gibt es derzeit Spieler, die mehrere Optionen haben. Es liegt jetzt an uns, die Vertrauensbasis aufzubauen, die sie in Richtung ÖFB-Team lenkt. Man muss sich dennoch bewusst sein, dass es passieren kann, dass man jemanden jahrelang fördert und dieser sich trotzdem für ein anderes Land entscheidet. Trotzdem werden wir unserer Linie treu bleiben und Spieler erst dann ganz oben einsetzen, wenn sie soweit sind und sich die Einberufung auch zu 100 Prozent verdienen.

**Sportzeitung:** Und schaut sich der ÖFB selbst auch in anderen Ländern um?

**Schöttel:** Warum nicht?

**Sportzeitung:** Weil man zum Beispiel schlechte Erfahrungen gemacht hat. Stichwort Seffen Hofmann. Stichwort Ashley Barnes.

**Schöttel:** Ich kann nur zu Barnes etwas sagen. Da ist man nicht korrekt umgegangen mit uns. Und vor allem mit dem Spieler nicht. Ein Jahr lang gab's immer wieder Signale, dass es mit der

Einbürgerung klappen wird. Das haben wir dem Burnley-Stürmer auch immer so kommuniziert. Und dann hat man uns im Regen stehen gelassen – wir konnten unser Wort nicht halten. Eine bittere Niederlage!

**Sportzeitung:** Die es auch in der Causa Nationalstadion gab ...

**Schöttel:** Da kann ich wenig dazu sagen. Aber eines ist klar – es wäre schön, wenn wir ein neues Stadion hätten. Genauso wie ein gemeinsames Trainingszentrum für alle unsere Mannschaften. Ein Kompetenzzentrum als Mittelpunkt unserer sportlichen Ausrichtung.

**Sportzeitung:** Womit wir endgültig beim Sportlichen angekommen sind. Sie haben zuletzt in einem *Kurier*-Interview angemerkt, dass wir zu viele Innenverteidiger für die Nationalmannschaft haben, dafür zu wenige auf der einen oder anderen Position. Wie haben Sie das gemeint?

**Schöttel:** Vorweg – man kann nie genug Spieler auf einer Position haben. Und wir sind im Team derzeit auf allen ziemlich gut aufgestellt – erfreulicherweise. Aber es fällt auf, dass wir uns bei den Seitenspielern seit einigen Jahren auch schon bei den Nachwuchs-Nationalteams schwer tun. Die Talente ziehen

immer mehr in die Mitte. Egal ob in der Defensive oder im zentralen Mittelfeld. Da haben wir oft die Qual der Wahl. Das heißt für uns, dass wir die Talente noch ein wenig mehr in Richtung Highspeed, Technik und Seite fördern müssen.

**Sportzeitung:** Sie haben das zentrale Mittelfeld angesprochen. Da fällt mir momentan ein Name ein, der sich schon aus dem Team verabschiedet hat, derzeit aber wohl in der Form seines Lebens spielt – Zlatko Junuzovic. Ein bisschen taurig, dass er Franco Foda nicht mehr zur Verfügung steht?

**Schöttel:** Es war seine Entscheidung, dem Nationalteam „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Auf seiner Position gibt es unter anderem mit Florian Grillitsch, Konrad Laimer, Xaver Schlager, und natürlich auch Marcel Sabitzer viel Zukunftspotential. Da sind wir für die kommenden Jahre sehr gut aufgestellt. Aber es freut mich natürlich auch, dass er derzeit so gut in Form ist. Vor allem für die Salzburger, die in Europa ja durchaus für Furore sorgen.

**Sportzeitung:** Nicht nur die Salzburger! Wie sieht der ÖFB-Sportdirektor derzeit die Performance der rotweißroten Klubs im Europacup?

## „Die Talente ziehen immer mehr in die Mitte – wir werden sie mehr in Richtung Highspeed, Technik und Seite fördern müssen“

Peter Schöttel

**Schöttel:** Es ist natürlich schön zu sehen, wie Salzburg, der LASK und der WAC auf dem internationalen Parkett auftreten. Hut ab! Ich muss aber überhaupt sagen – das gesamte Produkt „Fußball“ präsentiert sich momentan sehr gut. Auch die Liga hat einen Schritt nach vorne gemacht. Das sieht man ja auch daran, dass immer mehr Spieler aus der heimischen Liga den Sprung in die A-Nationalmannschaft schaffen.

**Sportzeitung:** Darf man diese derzeit eine „Goldene Generation“ nennen?

**Schöttel:** Sagen wir es so – wir haben derzeit sehr viele gute, zum Teil überdurchschnittlich gute Spieler. Vor allem solche, die trotz ihrer Jugend schon längere Zeit bei ihren Klubs – egal ob in Österreich oder im Ausland – Schlüsselpositionen einnehmen. Das kommt der Nationalmannschaft natürlich zugute.

Und sie sind eine echte Einheit – das sieht man in jedem Lehrgang.

**Sportzeitung:** Heuer gab's nur Lehrgänge mit Pflichtspielen, keine „lästigen“ Freundschaftsspiele, eine ganze Qualifikation wurde erstmals in einem Kalenderjahr durchgepeitscht. Positiv oder negativ?

**Schöttel:** Ich glaube, dass das auch geholfen hat, das Team so zusammenzuschweißen. Es ist immer gut, wenn es um etwas geht. Testspiele dürfen natürlich nicht unterbewertet werden, sind durchaus wichtig – aber ein Pflichtspiel ist schon noch einmal etwas anderes. Und wir hatten ein Ziel vor Augen, dem wir alles untergeordnet haben. Das haben wir jetzt erreicht!

**Sportzeitung:** Wir haben uns jetzt zum zweiten Mal in Serie für eine EM-Endrunde qualifiziert. Beim letzten Mal war die Euphorie riesig, dann kam mit dem schnellen Vorrunden-Aus das böse Erwachen – hat man aus Frankreich 2016 gelernt?

**Schöttel:** Wir haben die Erfahrungen von damals. Dann eine EM-Endrunde mit dem Frauen-Nationalteam. Dazu auch die U21, die es ja heuer erstmals zu einer Endrunde geschafft hat. Sie können mir glauben, dass wir uns in den nächsten Tagen und Wochen zusammensetzen und intensiv plaudern werden, wie wir die Sache angehen. Fehler sind ja auch da, um aus ihnen zu lernen.

**Sportzeitung:** Laufen die Planungen bereits?

**Schöttel:** Schon seit Monaten! Unter der Leitung von Bernhard Neuhold. Zumal die kommende EURO mit ihren zwölf Spielorten eine ganz besondere Herausforderung ist. Ins Detail können wir ja erst nach der Auslosung am 30. November gehen. Wenn wir wissen, wo wir spielen werden.

**Sportzeitung:** Wird das Team-Quartier in Österreich sein? Das ist ja erstmals erlaubt?

**Schöttel:** Auch das hängt von der Auslosung ab. Aber es ist eine Möglichkeit. Wir haben viele gute Optionen im eigenen Land. ●



Peter Schöttel und Franco Foda wollen aus den Fehlern der EM-Vorbereitung 2016 die Lehren ziehen

Marko Raguz leitete mit seinem Tor den 4:0-Sieg gegen den Kosovo ein



FOTO: GEPA PICTURES

## Wieder im Plansoll

**DOPPELTER FRIEDL.** Österreichs U21-Team hat die 1:5-Schlappe gegen England weggesteckt und mit einem 4:0-Sieg gegen den Kosovo wieder die Route Richtung EM 2021 eingeschlagen.

Mit drei Siegen war Österreichs U21-Team in die EM-Qualifikation gestartet. Bis sich England im vierten Spiel als zu großer Brocken erwies und die Gregoritsch-Schützlinge mit einer 5:1-Packung auf die Heimreise schickte. „Gegen Kosovo wollen wir uns wieder von der Seite präsentieren, die wir bei den drei Siegen zum Auftakt gezeigt haben“, hoffte Werner

ber-Flanke per Kopf mit 1:0 in Führung. Und danach zeigte Verteidiger Marco Friedl, dass er es auch versteht, Tore zu schießen. Sechs Minuten nach dem Führungstreffer erhöhte der Bremen-Legionär mit einem Knaller aus 20 Metern für das 2:0, in der zweiten Hälfte doppelte er mit einem Kopfballtreffer nach. „Dabei hatte er sich nach dem Aktivieren eigentlich verletzt

am Montag bestritt das U21-Team noch ein Testspiel gegen Ungarn – in der neuen Puskas Arena, die erst in der Vorwoche mit einer 1:2-Niederlage des A-Teams gegen Uruguay eingeweiht wurde.

In der EM-Qualifikation ist Österreich mit dem Sieg gegen den Kosovo wieder im Plansoll. Zwar hat auch England in Albanien (3:0) gewonnen, aber auch der zweite Platz könnte ein EM-Ticket wert sein. Bleiben die Verlustpunkte gegen England die einzigen, haben Friedl & Co die Chance, sich als bester Gruppenzweiter fix für die Endrunde 2021 in Ungarn und Slowenien zu qualifizieren. Die übrigen acht Zweiten müssen in die Playoffs. Aber auch da hat Werner Gregoritsch schon bewiesen, dass das zu schaffen ist, als er sich mit der Vorgänger-Generation mit Siegen gegen Griechenland für die Endrunde 2019 qualifizierte. ●

### „Das war ein wirklich krönender Abschluss für dieses Jahr“

U21-Teamchef Werner Gregoritsch

Gregoritsch, in Ried wieder auf die Siegerstraße einbiegen zu können.

Das ist mit einem 4:0-Erfolg gegen die Kosovoaren, die gegen Andorra und die Türkei bereits zwei Siege eingefahren hatten, perfekt gelungen. Schon nach 14 Minuten brachte LASK-Youngster Marko Raguz Österreich nach Wö-

gemeldet, weil ihm das Knie wehgetan hat. Er hat dann aber eindrucksvoll bewiesen, dass er der Mannschaft helfen will“, freute sich Teamchef Gregoritsch über seinen Doppel-Torschützen. „Das war ein krönender Abschluss für dieses Jahr.“

Aber nur, was die Qualifikationsspiele betrifft. Denn

### U21 EM-QUALIFIKATION

#### GRUPPE 3

15.11. Österreich – Kosovo 4:0 (2:0) – Tore: Raguz (14.), Friedl (20., 69.), Lovric (74./Elfmeter) – Ried, 3.015

Österreich: Ehmann; Göllés (46. L. Malicsek), Danso, Maresic, Friedl; Wöber, Lovric; R. Schmid (81. Th. Sabitzer), Ch. Baumgartner (81. P. Schmidt), Arase (59. Grüll); Raguz (88. Halper)

Albanien – England 0:3 (0:2)

19.11. Andorra – Türkei

1. England	4	4	0	0	13:3	12	2	0	0	2	0	0
2. Österreich	5	4	0	1	15:6	12	2	0	0	2	0	1
3. Kosovo	5	2	0	3	8:9	6	1	0	0	1	0	3
4. Albanien	6	1	2	3	7:14	5	1	0	3	0	2	0
5. Türkei	5	1	1	3	7:12	4	0	1	1	1	0	2
6. Andorra	3	0	1	2	3:9	1	0	1	2	0	0	0

#### GRUPPE 1

14./16.11. Armenien – Irland 0:1 (0:0); Italien – Island 3:0 (1:0)

19.11. Italien – Armenien, Irland – Schweden

1. Irland	6	4	1	1	8:2	13	2	1	0	2	0	1
2. Italien	4	3	1	0	9:0	10	2	0	0	1	1	0
3. Island	5	3	0	2	10:9	9	3	0	0	0	0	2
4. Schweden	3	2	0	1	9:3	6	1	0	1	1	0	0
5. Armenien	5	1	0	4	3:9	3	1	0	2	0	0	2
6. Luxemburg	5	0	0	5	0:16	0	0	0	1	0	0	4

#### GRUPPE 2

14./15.11. Aserbaidschan – Liechtenstein 1:0 (0:0); Frankreich – Georgien 3:2 (1:0)

18./19.11. Slowakei – Georgien, Schweiz – Frankreich

1. Frankreich	3	3	0	0	13:5	9	2	0	0	1	0	0
2. Schweiz	3	3	0	0	8:1	9	1	0	0	2	0	0
3. Georgien	4	2	0	2	10:5	6	1	0	0	1	0	2
4. Aserbaidschan	6	2	0	4	3:11	6	2	0	2	0	0	2
5. Slowakei	3	1	0	2	8:9	3	0	0	1	1	0	1
6. Liechtenstein	5	1	0	4	3:14	3	1	0	2	0	0	2

#### GRUPPE 4

14./15.11. Tschechien – San Marino 6:0 (3:0), Litauen – Kroatien 1:3 (0:1); Schottland – Griechenland 0:1 (0:0)

18.11. Kroatien – Tschechien

1. Griechenland	4	3	1	0	8:1	10	2	0	0	1	1	0
2. Tschechien	4	2	2	0	9:1	8	2	2	0	0	0	0
3. Schottland	5	2	2	1	4:2	8	1	1	1	1	1	0
4. Kroatien	3	2	0	1	11:3	6	0	0	1	2	0	0
5. Litauen	5	1	1	3	4:6	4	0	0	1	1	1	2
6. San Marino	5	0	0	5	0:23	0	0	0	2	0	0	3

#### GRUPPE 5

15.11. Russland – Lettland 2:0 (1:0), Bulgarien – Polen 3:0 (1:0), Serbien – Estland 6:0 (3:0)

19.11. Serbien – Russland

1. Russland	5	3	2	0	10:2	11	2	1	0	1	1	0
2. Polen	5	3	1	1	8:5	10	2	0	0	1	1	1
3. Bulgarien	5	2	2	1	7:1	8	1	1	1	1	1	0
4. Serbien	5	2	1	2	8:3	7	1	1	0	1	0	2
5. Estland	5	1	0	4	2:20	3	1	0	2	0	0	2
6. Lettland	5	0	2	3	2:6	2	0	1	1	0	1	2

#### GRUPPE 6

14.11. Israel – Montenegro 0:0, Spanien – Nordmazedonien 3:0 (1:0)

19.11. Färöer – Nordmazedonien, Israel – Spanien

1. Spanien	4	4	0	0	8:0	12	2	0	0	2	0	0
2. N-Mazedonien	4	2	1	1	10:6	7	1	0	1	1	0	1
3. Israel	3	2	1	0	5:2	7	1	0	1	0	0	0
4. Kasachstan	5	2	1	2	7:6	7	0	0	2	2	1	0
5. Montenegro	6	1	1	4	5:8	4	1	0	3	0	1	1
6. Färöer	4	0	0	4	3:16	0	0	0	1	0	0	3

#### GRUPPE 7

14./15.11. Gibraltar – Niederlande 0:6 (0:2); Zypern – Norwegen 1:2 (1:0)

19.11. Gibraltar – Weißrussland, Norwegen – Portugal

1. Niederlande	4	4	0	0	19:3	12	2	0	0	2	0	0
2. Norwegen	4	2	1	1	5:7	7	1	0	1	1	1	0
3. Portugal	3	2	0	1	8:4	6	1	0	0	1	0	1
4. Weißrussland	4	1	2	1	12:4	5	1	1	1	0	1	0
5. Zypern	5	1	1	3	5:10	4	1	1	1	0	0	2
6. Gibraltar	4	0	0	4	0:21	0	0	0	1	0	0	3

#### GRUPPE 8

14./15.11. Rumänien – Finnland 4:1 (3:1); Ukraine – Dänemark 2:3 (0:2)

19.11. Dänemark – Malta, Nordirland – Rumänien

1. Dänemark	4	4	0	0	8:4	12	2	0	0	2	0	0
2. Rumänien	4	3	0	1	11:3	9	3	0	0	0	0	1
3. Finnland	5	2	1	2	8:6	7	1	1	1	0	0	1
4. Ukraine	4	1	0	3	6:8	3	1	0	2	0	0	1
5. Nordirland	4	0	2	2	2:6	2	0	1	0	0	1	2
6. Malta	3	0	1	2	0:8	1	0	0	0	1	2	

#### GRUPPE 9

17.11. Deutschland – Belgien 2:3 (1:2); 19.11. Wales – Bosnien-H.

1. Belgien	4	2	1	1	7:4	7	1	1	0	1	0	1
2. Deutschland	3	2	0	1	9:4	6	0	0	1	2	0	0
3. Bosnien-H.	3	1	1	1	4:2	4	1	0	0	1	0	0
4. Moldawien	3	1	0	2	3:9	3	1	0	0	0	0	2
5. Wales	3	1	0	2	3:7	3	1	0	1	0	0	1

## DIE AUFSTELLUNGEN

## Israel – Polen 1:2

**Israel (5-3-2):** Marciano; Dasa, Tibi, Nir Bitton, Taha (42. Haziza), Ben Harush (65. Menachem); Kayal (79. Elm Kies), Glazer, Natcho; Dabbur, Zahavi

**Polen (4-4-1-1):** Szczesny; Kedziora, Bednarek, Gliik, Reca; Frankowski, Bielik, Krychowiak (84. Furman), S. Szymanski (63. Lewandowski); Zielinski; Piatek (70. Klich) SR: Gestranius (FIN)

## Slowenien – Lettland 1:0

**Slowenien (4-4-2):** Oblak; P. Stojanovic, Al. Struna, M. Mevlja, Jokic; Ilicic, Krhin (74. Bijol), Kurtic, Verbic (90. Bezzak); Vuckic (62. Zajc), Sporar

**Lettland (5-4-1):** Steinbors; Savalnieks, Dubra, Oss, Maksimenko, Jurkovskis; Fjodorovs, Ikaunieks (72. Uldriks), Tarasovs, Kamess (88. Punculis); Gutkovskis (85. Laizans) SR: Petrescu (RUM)

## EM GRUPPE



Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert; \* durch Nations League zumindest im Playoff

1. Polen	9	7	1	1	15:3	22	3	1	0	4	0	1
2. Österreich	9	6	1	2	19:8	19	4	0	1	2	1	1
3. Slowenien	9	4	2	3	14:8	14	3	1	1	1	1	2
4. Nordmazedonien*	9	3	2	4	11:13	11	2	0	2	1	2	2
5. Israel	9	3	2	4	16:17	11	2	2	1	1	0	3
6. Lettland	9	0	0	9	2:28	0	0	0	4	0	0	5

## DIE AKTUELLE RUNDE

## 16. NOVEMBER 2019:

## Österreich – Nordmazedonien 2:1 (1:0)

Tore: Alaba (7.), Lainer (48.); Stojanovski (90.+3) – Wien, Ernst-Happel-Stadion, 41.100

## Israel – Polen 1:2 (0:1)

Tore: Dabbur (88.); Krychowiak (4.), Piatek (54.) – Jerusalem, Teddy Stadion, 16.700

## Slowenien – Lettland 1:0 (0:0)

Tore: Tarasovs (53./ET) – Ljubljana, Stožice Stadion

## nächste Runde, 19.11.:

Lettland – Österreich (in Riga), Nordmazedonien – Israel (in Skopje), Polen – Slowenien (in Warschau)

## Bisher gespielt:

21.3.2019: Österreich – Polen 0:1, Israel – Slowenien 1:1, Nordmazedonien – Lettland 3:1

24.3.2019: Israel – Österreich 4:2, Polen – Lettland 2:0, Slowenien – Nordmazedonien 1:1

7.6.2019: Österreich – Slowenien 1:0, Nordmazedonien – Polen 0:1, Lettland – Israel 0:3

10.6.2019: Nordmazedonien – Österreich 1:4, 1:0, Polen – Israel 4:0, Lettland – Slowenien 0:5

5./6.9.2019: Österreich – Lettland 6:0, Slowenien – Polen 2:0, Israel – Nordmazedonien 1:1

9.9.2019: Polen – Österreich 0:0, Slowenien – Israel 3:2, Lettland – Nordmazedonien 0:2

10.10.2019: Österreich – Israel 3:1, Nordmazedonien – Slowenien 2:1, Lettland – Polen 0:3

13./15.10.2019: Slowenien – Österreich 0:1, Polen – Nordmazedonien 2:0, Israel – Lettland 3:1

## TORSCHÜTZEN GRUPPE G

**11 Tore:** Zahavi (ISR)  
**6 Tore:** Arnautovic (Ö)  
**5 Tore:** Lewandowski (POL)  
**4 Tore:** Dabbur (ISR), Elmas (MKD), Piatek (POL)  
**3 Tore:** Ilicic (SLO)  
**2 Tore:** Lazaro, Sabitzer (beide Ö), Bardhi (MKD), Crnigoj, Sporar, Verbic, Zajc (alle SLO)  
**1 Tor:** Alaba, Burgstaller, Gregoritsch, Hinteregger, Laimer, Lainer, Posch (alle Ö), Natcho (ISR), Kamess (LAT), A. Ademi, Alioski, Pandev, Stojanovski (alle MKD), Frankowski, Gliik, Grosicki, Kadzior, Krychowiak, Milik (alle POL), Bezzak, Al. Struna (beide SLO)  
**Eigentore:** Hinteregger (Ö für MKD), Bejtulai (MKD für Ö), Velkovski (MKD für LAT), Steinbors (LAT für Ö), Tarasovs (LAT für SLO)



## Nuhui-Tor war für

ISRAEL hofft auf die Playoffs

## Andi darf nachsitzen

**VERLÄNGERUNG NOCH OFFEN.** Andreas Herzog und seine Israelis wollen die Qualifikation auf Platz vier beenden – und dann die zweite Chance nutzen ...

Die Qualifikation hat für Andreas Herzog und Israel ja richtig gut begonnen. Punkt gegen Slowenien. Sieg gegen Österreich. Sieg in Lettland. Doch dann kam Sand ins Getriebe. Und nach der 1:2-Heimniederlage am Samstag gegen Gruppensieger Polen – Grzegorz Krychowiak

erste Teilnahme an einer Europameisterschaft kämpfen. Ob Andreas Herzog allerdings da noch Israels Nationaltrainer sein wird, ist noch nicht gesichert. Sein Vertrag läuft Ende November aus. Noch hat es keine Gespräche gegeben, ob man die Option für die Playoffs

lich zur EM. Fiebert der Auslosung der vier Viererturniere im K.-o.-Modus am kommenden Freitag entgegen. „Wir alle haben in dieser Qualifikation Fehler gemacht. Ich denke aber, dass wir etwas gelernt haben“, so Herzog, der sich nicht aus sportlichen, sondern höchstens aus familiären Gründen verabschieden möchte. „Es sind viele aufregende Dinge, die hier in Israel passieren. Das ist etwas, das für mich für die Zukunft interessant sein könnte. Auf der anderen Seite ist meine familiäre Situation dieselbe. Ich habe noch keine endgültige Entscheidung getroffen.“ Wobei diese auch die andere Seite treffen könnten... ●

## „Wir alle haben in dieser Qualifikation Fehler gemacht – ich denke aber, dass wir etwas gelernt haben“

Andreas Herzog

wiak und Krzysztof Piatek hatten bald für klare Verhältnisse gesorgt – geht's im letzten Gruppenspiel nur mehr um Platz vier. Allerdings kann Israel vom 26. bis 31. März 2020 im Playoff der Nations League noch um die

ziehen möchte. Das soll nach der letzten Partie in Nordmazedonien passieren. Sportchef Willi Rutensteiner will natürlich weitermachen. Verbandschef Oren Hason überlegt noch. Und Herzog? Der möchte natür-



Grzegorz Krychowiak schoss gegen Israel sein viertes Tor im polnischen Teamdress

# den Kosovo zu wenig



Harry Kane hat in allen (!) EM-  
Qualifikationsspielen getroffen

ENGLAND so treffsicher wie vor 111 Jahren

## Serientäter Kane

**KOSOVO MUSS IN DIE PLAYOFFS.** Die „Three Lions“ sind am vergangenen Wochenende regelrecht zur EM gestürmt. Elf Tore in zwei Partien! Und natürlich war Harry Kane am treffsichersten.

Mit einer 7:0-Gala gegen Montenegro im 1000. Länderspiel der Geschichte sicherte sich England bereits am Freitag den Sieg in Gruppe A ... und damit verbunden das Ticket für die EM-Endrunde im kommenden Sommer. Mann des Tages war dabei einmal mehr Harry Kane, der als erster Spieler überhaupt in zwei

folgt am Sonntag im Kosovo traf er. Damit hat er nicht nur als erster englischer Spieler in jedem Qualifikationsspiel getroffen, sondern 2019 nicht weniger als zwölf Teamtore erzielt und damit den Rekord von George Hilsdon aus dem Jahr 1908 und von Dixie Dean, dem das Kunststück 1927 gelang, eingestellt.

**„Eine unglaubliche Tor-Serie, die ich gerne 2020 weiterführen würde – das wäre toll“**

Harry Kane

Spielen in Folge im Wembley-Stadion einen Hattrick erzielen konnte. Aber der 26-Jährige hatte damit seinen Torhunger im Dress der *Three Lions* noch lange nicht gestillt. Auch beim 4:0-Er-

Wobei sich die Engländer in diesem Jahr überhaupt sehr treffsicher zeigten. Insgesamt erzielten sie 38 Tore. Nur 1908 gelangen mehr – nämlich 39 (davon 17 in zwei Spielen gegen Ös-

terreich...). Und mit Tammy Abraham und Harry Winks gibt's nach diesem Länderspiel-Doppel zwei neue Torschützen – insgesamt haben 431 Spieler für das englische Nationalteam getroffen! „Ein Traum ist wahr geworden“, so *Spurs*-Mittelfeldmotor Winks, „es gibt nichts Größeres, als für sein Heimatland zu treffen.“

Das ist auch Ondrej Celustka gelungen. Dem 30-jährigen Antalyaspor-Legionär gelang im Duell mit dem Kosovo das 2:1-Siegestor, mit dem man auf den EM-Zug aufspringen konnte. Das jüngste UEFA-Mitglied, das durch den Ex-Rapidler Atdhe Nuhui in Führung gegangen war, muss jetzt auf die Playoffs hoffen ... ●

## DIE AUFSTELLUNGEN

### England – Montenegro 7:0

**England (4-3-3):** Pickford; Alexander-Arnold, Maguire, Stones, Chilwell; Oxlade-Chamberlain (56. Maddison), Winks, Mount (70. J. Gomez); Rashford, Kane (57. Abraham), Sancho  
**Montenegro (4-2-3-1):** Mijatovic; Vesovic, Sofranac, Simic, Radunovic (46. Raspopovic); Hocko, Lagator, Vukcevic; Jovovic (65. B. Jankovic), Haksabanovic (74. Boljevic); Becira  
SR: Mateu Lahoz (ESP)

### Tschechien – Kosovo 2:1

**Tschechien (4-2-3-1):** Vaclik; Coufal, Celustka, Brabec, Boril; Soucek, Kral; Masopust (76. Sevcik), Darida, Jankto (90. Kaderabek); Krmencik (61. Ondrasek)  
**Kosovo (4-2-3-1):** Muric; Vojvoda, Rrahmani, Aliti, Kololli; Raskaj (46. Halimi), Va. Berisha; Hadergjonaj (77. Zhegrova), Celina (85. Rashani), Rashica; Nuhui  
SR: Rocchi (ITA)

### Kosovo – England 0:4

**Kosovo (4-3-3):** Muric; Vojvoda, Rrahmani, Aliti, Kololli; Celina, Dresevic, Va. Berisha (65. Halimi); Hadergjonaj (73. Zhegrova), Nuhui (82. Rashani), Rashica  
**England (4-4-1-1):** Pope; Alexander-Arnold (84. Tomori), Maguire, Mings, Chilwell; Hudson-Odoi (59. Rashford), Winks, Rice, Sterling; Oxlade-Chamberlain (73. Mount); Kane  
SR: Gil (POL)

### Bulgarien – Tschechien 1:0

**Bulgarien (4-2-3-1):** G. Georgiev; St. Popov, Bozhikov, Terziev, Zanev; Malinov (88. Tsvetkov), Kostadinov; Despodov (69. Kraev), Marcelinho, Wanderson (73. Nedelev); I. Popov  
**Tschechien (4-2-3-1):** Kolar; Kaderabek, Celustka, Kudela, Boril; Soucek, Kral (71. Husbauer); Sevcik (66. Masopust), Darida, Jankto; Ondrasek (79. Dolezal)  
SR: Karasev (RUS)

## EM GRUPPE

# A

Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert; \* zumindest im Playoff

1. England*	8	7	0	1	37:6	21	4	0	0	3	0	1
2. Tschechien	8	5	0	3	13:11	15	4	0	0	1	0	3
3. Kosovo*	8	3	2	3	13:16	11	2	1	1	1	1	2
4. Bulgarien	8	1	3	4	6:17	6	1	1	2	0	2	2
5. Montenegro	8	0	3	5	3:22	3	0	2	2	0	1	3

## DIE AKTUELLE RUNDE

### 14. NOVEMBER 2019:

#### England – Montenegro 7:0 (5:0)

Tore: Oxlade-Chamberlain (11.), Kane (19., 24., 37.), Rashford (30.), Sofranac (66./ET), Abraham (84.) – London, Wembley Stadium, 77.277

#### Tschechien – Kosovo 2:1 (0:0)

Tore: Kral (71.), Celustka (79.); Nuhui (50.) – Pilsen, Štruncovy sady Stadion, 10.986

### 17. NOVEMBER 2019:

#### Kosovo – England 0:4 (0:1)

Tore: Winks (32.), Kane (79.), Rashford (83.), Mount (90.+1) – Pristina, Fadil Vokri Stadion

#### Bulgarien – Tschechien 1:0 (0:0)

Tor: Bozhikov (56.) – Sofia, Vasil Levski Nationalstadion, 0

### Bereits gespielt:

22.03.2019: England – Tschechien 5:0, Bulgarien – Montenegro 1:1

25.03.2019: Montenegro – England 1:5, Kosovo – Bulgarien 1:1

07.06.2019: Montenegro – Kosovo 1:1, Tschechien – Bulgarien 2:1

10.06.2019: Tschechien – Montenegro 3:0, Bulgarien – Kosovo 2:3

07.09.2019: England – Bulgarien 4:0, Kosovo – Tschechien 2:1

10.09.2019: England – Kosovo 5:3, Montenegro – Tschechien 0:3

11.10.2019: Tschechien – England 2:1, Montenegro – Bulgarien 0:0

14.10.2019: Bulgarien – England 0:6, Kosovo – Montenegro 2:0

## TORSCHÜTZEN GRUPPE A

12 Tore: Kane (ENG)

8 Tore: Sterling (ENG)

4 Tore: Barkley, Rashford (beide ENG), Muriqi (KOS), Schick (TCH)

2 Tore: Bozhikov (BUL), Sancho (ENG), Va. Berisha, Rashica (beide KOS), Mugosa (MNE)

1 Tor: Dimitrov, Isa, Nedelev, I. Popov (alle BUL), Abraham, Keane, Mount, Oxlade-Chamberlain, Winks (alle ENG), Nuhui, Rashani, Rrahmani, Vojvoda, Zeneli (alle KOS), Vesovic (MNE), Brabec, Celustka, Darida, Jankto, Kral, Masopust, Ondrasek, Soucek (alle TCH)

Eigentore: Kalas (TCH für ENG), Kopitovic (MNE für TCH), Vojvoda (KOS für ENG), Sofranac (MNE für ENG)

DIE AUFSTELLUNGEN

Portugal – Litauen 6:0

**Portugal (4-3-3):** R. Patrício; R. Pereira, R. Dias, J. Fonte, M. Rui; R. Neves, B. Fernandes (72. J. Moutinho), Pizzi; C. Ronaldo (83. D. Jota), G. Paciência, B. Silva (66. Bruma)

**Litauen (4-3-3):** Setkus; Mikoliunas, Palionis, Girdvainis, Andriuskevicius; Slivka, Simkus, Kuklys (57. Matulevicius); Novikovas, Chernykh (80. Kazlauskas), Golubickas (72. Lasickas)  
SR: Buquet (FRA)

Serbien – Luxemburg 3:2

**Serbien (4-2-3-1):** Dmitrovic; Ni. Maksimovic, Milenkovic, Kolarov, Mladenovic; Milivojevic, Ne. Maksimovic; Milinkovic-Savic (62. Radonjic), Tadic (90. Lukic), Ljajic (79. Djuricic); A. Mitrovic

**Luxemburg (5-4-1):** Moris; Jans, Chanot, Krogh Gerson, Hall, Carlson; G. Rodrigues, Philipps (46. Skenderovic), O. Thill (61. Turpel), V. Thill (79. Sinani); Deville SR: Gözbüyük (NED)

Luxemburg – Portugal 0:2

**Luxemburg (4-4-2):** Moris; Jans, Chanot, Krogh Gerson, Carlson; O. Thill, V. Thill (82. Joachim), L. Barreiro (74. Sinani), Skenderovic, Turpel (59. O. Thill); G. Rodrigues, Deville

**Portugal (4-3-3):** R. Patrício; R. Pereira, J. Fonte, R. Dias, R. Guerreiro; B. Fernandes (90. R. Neves), Danilo, Pizzi (62. J. Moutinho); B. Silva, André Silva (71. D. Jota), C. Ronaldo  
SR: Gil Manzano (ESP)

Serbien – Ukraine 2:2

**Serbien (4-2-3-1):** P. Rajkovic; Ni. Maksimovic, Milenkovic, Kolarov, Rodic; Gudelj, Ne. Maksimovic (76. Milivojevic); Tadic, Radonjic (82. Milinkovic-Savic), Ljajic (69. Gacinovic); A. Mitrovic

**Ukraine (4-1-4-1):** Pyatov; Karavaev, Kryvtsov, Matviyenko, Mykolenko; Sydorchuk; Tsygankov (77. Biesiedin), Kovalenko (77. Shepelev), Malinovskyi (88. Shakhov), Yarmolenko; Yaremchuk  
SR: Madden (SCO)

EM GRUPPE B Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert; \* durch NL zumindest im Playoff

1. Ukraine*	8	6	2	0	17:4	20	4	0	0	2	2	0
2. Portugal*	8	5	2	1	22:6	17	2	2	0	3	0	1
3. Serbien*	8	4	2	2	17:17	14	2	1	1	2	1	1
3. Luxemburg	8	1	1	6	7:16	4	1	0	3	0	1	3
5. Litauen	8	0	1	7	5:25	1	0	1	3	0	0	4

DIE AKTUELLE RUNDE

14. NOVEMBER 2019:

Portugal – Litauen 6:0 (2:0)

Tore: C. Ronaldo (7./Elfer, 22., 65.), Pizzi (52.), Paciência (56.), B. Silva (63.) – Faro, Estádio Algarve, 18.534

Serbien – Luxemburg 3:2 (2:0)

Tore: A. Mitrovic (11., 43.), Radonjic (70.); G. Rodrigues (54.), Turpel (75.) – Belgrad, Rajko Mitic Stadion, 1.000

17. NOVEMBER 2019:

Luxemburg – Portugal 0:2 (0:1)

Tore: B. Fernandes (39.), C. Ronaldo (86.) – Luxemburg, Stade Josy Barthel, 8.000

Serbien – Ukraine 2:2 (1:1)

Tore: Tadic (9./Elfer), A. Mitrovic (56.); Yaremchuk (32.), Biesiedin (90.+3) – Belgrad, Rajko Mitic Stadion, 3.000

Bereits gespielt:

- 22.03.2019: Portugal – Ukraine 0:0, Luxemburg – Litauen 2:1
- 25.03.2019: Portugal – Serbien 1:1, Luxemburg – Ukraine 1:2
- 07.06.2019: Ukraine – Serbien 5:0, Litauen – Luxemburg 1:1
- 10.06.2019: Serbien – Litauen 4:1, Ukraine – Luxemburg 1:0
- 07.09.2019: Serbien – Portugal 2:4, Litauen – Ukraine 0:3
- 10.09.2019: Litauen – Portugal 1:5, Luxemburg – Serbien 1:3
- 11.10.2019: Portugal – Luxemburg 3:0, Ukraine – Litauen 2:0
- 14.10.2019: Ukraine – Portugal 2:1, Litauen – Serbien 1:2

TORSCHÜTZEN GRUPPE B

- 11 Tore: C. Ronaldo (POR)
  - 10 Tore: A. Mitrovic (SRB)
  - 4 Tore: Yaremchuk (UKR)
  - 3 Tore: Gerson Rodrigues, Turpel (beide LUX), B. Silva (POR), Malinovskyi, Tsygankov (beide UKR)
  - 2 Tore: Novikovas (LIT), W. Carvalho, G. Guedes (beide POR), Radonjic, Tadic (beide SRB), Konoplyanka (UKR)
  - 1 Tor: Andriuskevicius, Chernykh, Kazlauskas (alle LIT), L. Barreiro (LUX), Danilo Pereira, B. Fernandes, Paciência, Pizzi (alle POR), Jovic, Ljajic, Milenkovic (alle SRB), Biesiedin, Marlos, Yarmolenko, Zinchenko (alle UKR)
- Eigentore: Gerson Rodrigues (LUX für UKR)



Deutschland steht

TITELVERTEIDIGER PORTUGAL ist wieder dabei

Fünffacher Ronaldo

**UKRAINE MIT „WEISSER WESTE“.** Titelverteidiger Portugal wusste in den letzten beiden Qualifikationsspielen nicht zu glänzen, sicherte sich aber doch souverän das EM-Ticket. Wieder einmal dank Cristiano Ronaldo!

Vier Minuten vor dem Schlusspfiff im Duell mit Luxemburg war er wieder einmal genau an der richtigen Stelle – Portugals Superstar Cristiano Ronaldo. Der 34-Jährige schnappte seinem jungen Teamkollegen Diogo Jota ein sicheres Tor auf der Torlinie noch weg, schob zum 2:0 ein. Mit seinem 99. Treffer

Treffer von Artem Besyedin in der Nachspielzeit beim Gastspiel in Serbien die „Weiße Weste“ in der Qualifikation wahren konnte. „Alleine das zeigt schon, dass wir diesmal nicht der ganz große Favorit sein werden“, so Ronaldo, der sich übrigens bereits zum fünften (!) Mal für eine Europameisterschaft qualifizieren

habe in meiner Karriere nie schwere Verletzungen gehabt, bin es gewohnt, 50 oder 60 Spiele zu machen“, so Ronaldo. „Aber ich habe aktuell einfach immer wieder Beschwerden, die es verhindern, bei 100 Prozent zu sein. Trotzdem war und ist es für mich eine Frage des Stolzes, mich für die Nationalmannschaft aufzuopfern. Und auch für meinen Klub!“ Damit wollte er auch gleich alle Gerüchte im Keim ersticken, die Probleme zwischen ihm und Juventus-Coach Maurizio Sarri herbeireden wollen. „Seit drei Wochen spiele ich angeschlagen. Es gefällt mir nicht, ausgewechselt zu werden, aber ich spiele angeschlagen und habe einfach versucht, Juve zu helfen.“ ●

„Wir sind ein Team, gegen das man schwer gewinnen kann, aber Favoriten sind andere“

Cristiano Ronaldo

im Teamdress (bei 164 Einsätzen) – drei hatte er am Donnerstag gegen Litauen erzielt – fixierte er das EM-Ticket des Titelverteidigers endgültig. Als Gruppenzweiter hinter der Ukraine, die mit einem

konnte: „Wir sind ein Team, gegen das man schwer gewinnen kann, aber Favoriten sind andere.“ Wohl auch, weil CR7 auf seine „alten“ Tage nicht mehr ganz so fit ist, wie er selbst sich das wünscht. „Ich



Cristiano Ronaldo fehlt noch ein Tor zum 100er

# vor dem Gruppensieg

Per Ferse zur Endrunde – Matthias Ginter ebenete dem DFB-Team den Weg zur Endrunde



DEUTSCHLAND & NIEDERLANDE sicherten sich das Ticket

## Dunkle Jahre vorbei

**NEUER PARIERT ERSTEN ELFMETER.** Deutschland und die Niederlande sind ihrer Favoritenrolle gerecht geworden und haben sich – nach schweren Jahren – schon vor dem letzten Spieltag für die Endrunde qualifiziert.

Deutschland hat sich zum 13. Mal in Folge für eine EM-Endrunde qualifiziert. Doch bevor man das bejubeln konnte, gab's gegen Weißrussland – trotz 44 Torschüssen – ein echtes Geduldsspiel für die arg ersatzgeschwächte Auswahl von Bundestrainer Joachim Löw. Zwar standen

„Wir haben unser Ziel erreicht. Die Mannschaft hat gut gespielt. Wir haben einige gute Kombinationen gezeigt und vier Tor erzielt. Weißrussland hat schon lange nicht mehr vier Gegentore kassiert“, zeigte sich Löw nach dem Schlussspielfiff recht zufrieden. Auch wenn man

**„Wir sind endlich wieder eine Mannschaft, die schwer zu schlagen ist“**

Elftal-Routinier Daley Blind

schon nach einer halben Stunde mehr als 80 Prozent Ballbesitz zu Buche, aber das Runde wollte einfach nicht ins Eckige. Erst ein Treffer von Innenverteidiger Matthias Ginter mit der Ferse kurz vor der Pause löste den Knoten. Am Ende gab's einen souveränen 4:0-Heimerfolg ...

den Gästen nicht die höchste Niederlage der Geschichte zufügen konnte. Die setzte es vor 16 Jahren – in Österreich! Neben Ginter stand übrigens auch Keeper Manuel Neuer im Mittelpunkt. Der wehrte nämlich in seinem 192. Länderspiel erstmals einen Elfmeter in einer Partie ab.

Erstmals nach sechs Jahren ist die Niederlande zurück auf der großen Fußball-Bühne! Zwar blieb das Team von Bondscoach Ronald Koeman in Nordirland einiges schuldig und kam nicht über ein 0:0 hinaus – aber das reichte, um vorzeitig das Endrunden-Ticket zu lösen. Und sorgte nach den „dunkelsten Fußballjahren dieses Jahrhunderts“ vor allem für Erleichterung „Wir müssen einfach froh sein ... vor allem wenn wir sehen, woher wir kommen“, atmete Daley Blind, mit 69 Länderspielen der erfahrenste in der stark verjüngten Elftal durch: „Wir sind wieder eine Mannschaft, die schwer zu schlagen ist.“ Und auch Abwehrchef Virgil van Dijk forderte: „Wir müssen es jetzt einfach genießen.“ ●

## DIE AUFSTELLUNGEN

### Nordirland – Niederlande 0:0

**Nordirland (4-3-3):** Peacock-Farrell; C. Evans (70. N. McGinn), Cathcart, J. Evans, Lewis (81. Thompson); McNair, St. Davis, Saville (58. M. Smith); Dallas, Magennis, Whyte  
**Niederlande (4-3-3):** Cillessen; Veltman, De Ligt, van Dijk, Blind; F. de Jong, de Roon (36. Pröpper), van de Beek; Promes, Berghuis (65. L. de Jong), Babel (90. Aké) SR: Marciniak (POL)

### Deutschland – Weißrussland 4:0

**Deutschland (4-2-3-1):** Neuer; Klostermann, Ginter, R. Koch, N. Schulz; Kimmich, Kroos; Goretzka, Gündogan, Gnabry (84. Waldschmidt, 90.+1 Rudy); Werner (68. Brandt)  
**Weißrussland (4-4-2):** Gutor; Matveychik, Martynovich, Naumov, Polyakov; Kovalev (78. Skavysh), Dragun, Maevski, Nekhajchik (84. Bessmertny); Stasevich, Laptev (68. Lisakovich) SR: Grinfeld (ISR)

## EM GRUPPE

# C

Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert; \* durch Nations League zumindest im Playoff

1. Deutschland	7	6	0	1	24:6	18	2	0	1	4	0	0
2. Niederlande*	7	5	1	1	19:7	16	2	0	1	3	1	0
3. Nordirland	7	4	1	2	8:7	13	2	1	1	2	0	1
4. Weißrussland*	8	1	1	6	4:16	4	0	1	3	1	0	3
5. Estland	7	0	1	6	2:21	1	0	0	4	0	1	2

## DIE AKTUELLE RUNDE

16. NOVEMBER 2019:

**Nordirland – Niederlande 0:0**

Belfast, Windsor Park, 18.404

St. Davis (NIR) schoss einen Handelfmeter über das Tor (32.)

**Deutschland – Weißrussland 4:0 (1:0)**

Tore: Ginter (41.), Goretzka (49.), Kroos (55., 83.)

– Mönchengladbach, Borussia Park, 33.164

Stasevich (BLR) vergab in der 75. Min. einen Elfer

**Nächste Runde, 19.11.2019:**

**Deutschland – Nordirland** (in Frankfurt),

**Niederlande – Estland** (in Amsterdam)

**Bereits gespielt:**

**21.03.2019:** Niederlande – Weißrussland 4:0, Nordirland – Estland 2:0

**24.03.2019:** Niederlande – Deutschland 2:3, Nordirland – Weißrussland 2:1

**08.06.2019:** Weißrussland – Deutschland 0:2, Estland – Nordirland 1:2

**11.06.2019:** Deutschland – Estland 8:0, Weißrussland – Nordirland 0:1

**06.09.2019:** Deutschland – Niederlande 2:4, Estland – Weißrussland 1:2

**09.09.2019:** Nordirland – Deutschland 0:2, Estland – Niederlande 0:4

**10.10.2019:** Niederlande – Nordirland 3:1, Weißrussland – Estland 0:0

**13.10.2019:** Estland – Deutschland 0:3, Weißrussland – Niederlande 1:2

## TORSCHÜTZEN GRUPPE C

**6 Tore:** Depay (NED)

**5 Tore:** Gnabry (GER), Wijnaldum (NED)

**3 Tore:** Gündogan, Kroos, Reus, L. Sané (alle GER), J. Magennis (NIR)

**2 Tore:** Goretzka, Werner (beide GER), Babel (NED)

**1 Tor:** Dragun, Naumov, Skavysh, Stasevich (alle BLR), Sorga, Vassiljev (beide EST), Ginter, Halstenberg, N. Schulz (alle GER), F. de Jong, L. de Jong, de Ligt, Malen, van Dijk (alle NED), St. Davis, J. Evans, N. McGinn, McNair, Washington (alle NIR)

**Eigentor:** Tah (GER für NED)

## DIE AUFSTELLUNGEN

## Dänemark – Gibraltar 6:0

**Dänemark (4-2-3-1):** Schmeichel; Wass, Kjær, M. Jørgensen, Stryger Larsen (78. A. Christensen); Delaney, Schöne (54. Højbjerg); R. Skov, Eriksen, Braithwaite (54. Dolberg); Gytjkær  
**Gibraltar (4-2-3-1):** Goldwin; Sergeant, R. Chipolina, J. Chipolina, Olivero-Mascarenhas; Badr Hassan (65. And. Hernandez), Mouelhi (65. Barnett); L. Casciaro, L. Walker, Britto; De Barr (72. Styche)  
 SR: Vad (HUN)

## Schweiz – Georgien 1:0

**Schweiz (3-4-1-2):** Sommer; Elvedi, Akanji, R. Rodriguez; Lichtsteiner, Zakaria, G. Xhaka, Steffen; E. Fernandes (84. Sow); A. Ajeti (71. Itten), R. Vargas (78. Fassnacht)  
**Georgien (4-2-3-1):** Loria; Kakabadze, Kashia, Grigalava, Khocholava; Kankava, Kiteishvili (84. Papunashvili); Davitashvili (85. Gvilia), Shengelia, Qazaisvili; Kvilitaia (82. Lobjanidze)  
 SR: Makkelle (NED)

## EM GRUPPE

D

Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert; \* durch Nations League zumindest im Playoff

1. Dänemark*	7	4	3	0	22:5	15	3	1	0	1	2	0
2. Schweiz*	7	4	2	1	13:5	14	3	1	0	1	1	1
3. Irland	7	3	3	1	6:4	12	2	1	0	1	2	1
4. Georgien*	8	2	2	4	7:11	8	1	2	1	1	0	3
5. Gibraltar	7	0	0	7	2:25	0	0	0	3	0	0	4

## DIE AKTUELLE RUNDE

## 15. NOVEMBER 2019:

## Dänemark – Gibraltar 6:0 (1:0)

Tore: Skov (12., 64.), Gytjkær (47.), Braithwaite (51.), Eriksen (85., 90.) – Kopenhagen, Parken Stadion, 24.033

## Schweiz – Georgien 1:0 (0:0)

Tor: Itten (77.) – St. Gallen, Kybunpark, 16.400

## 18. NOVEMBER 2019:

## Irland – Dänemark (nach Redaktionsschluss)

## Gibraltar – Schweiz (nach Redaktionsschluss)

## Bereits gespielt:

23.03.2019: Georgien – Schweiz 0:2,  
Gibraltar – Irland 0:1

26.03.2019: Schweiz – Dänemark 3:3,  
Irland – Georgien 1:0

07.06.2019: Dänemark – Irland 1:1,  
Georgien – Gibraltar 3:0

10.06.2019: Dänemark – Georgien 5:1,  
Irland – Gibraltar 2:0

05.09.2019: Irland – Schweiz 1:1,  
Gibraltar – Dänemark 0:6

08.09.2019: Schweiz – Gibraltar 4:0,  
Georgien – Dänemark 0:0

12.10.2019: Dänemark – Schweiz 1:0,  
Georgien – Irland 0:0

15.10.2019: Gibraltar – Georgien 2:3,  
Schweiz – Irland 2:0

## TORSCHÜTZEN GRUPPE D

5 Tore: Eriksen (DEN)  
 4 Tore: Gytjkær (DEN)  
 3 Tore: Skov (DEN)  
 2 Tore: Braithwaite, Dolberg, Y. Poulsen (alle DEN), Zakaria (SUI)  
 1 Tor: Dalsgaard, Delaney, Højbjerg, M. Jørgensen, (alle DEN), Arveladze, Gvilia, Kankava, Kharaisvili, Kvilitaia, Lobzhanidze, Papunashvili (alle GEO), L. Casciaro, R. Chipolina (beide GIB), Brady, Duffy, Hendrick, Hourihane, McGoldrick (alle IRL), Embolo, E. Fernandes, Freuler, Gavranovic, Itten, Mehmedi, R. Rodriguez, Schär, Seferovic, G. Xhaka, Zuber (alle SUI)  
 Eigentor: J. Chipolina (GIB für IRL)



## Wales, Ungarn oder

SCHWEIZ mit dem (vor)letzten Schritt

## Kitschiges Debüt

**VIERTE ENDRUNDE IN SERIE.** Die Schweiz hat sich dank eines knappen Sieges gegen Georgien (so gut wie sicher) für die EM-Endrunde qualifiziert. Für den zeichnete ein Debütant verantwortlich. Ein Fußball-Märchen!

Die Schweiz ist am vergangenen Freitag mehr oder weniger zu ihrer vierten Endrunden-Teilnahme in Serie gestolpert. Mit einem 1:0-Zitter-Heimsieg gegen Georgien. Zwar fehlt(e) noch ein Punkt gegen Gibraltar

Drmic in den Kader nachberufen wurde, traf bei seinem Länderspiel-Debüt sechs Minuten nach seiner Einwechslung – schneller war nur Moreno Costanzo, der bei seinem Debüt im August 2010 gerade einmal zwei Mi-

Kein Wunder, vor einem Jahr hing seine Karriere an einem seidenen Faden: Nach einem brutalen Foul von Verteidiger Fabio Daprelà vom FC Lugano am 23. September 2018 musste er mit gerissenem Innen- und Kreuzband unters Messer. Es folgte monatelange Reha. Und im Sommer das Comeback. Unter Ex-Salzburg-Coach Peter Zeidler, der von seinem Schützling schwärmt: „Er hat nie geklagt, nur vorwärts geschaut und gearbeitet, um sich seinen Traum eines Tages erfüllen zu können – Nationalspieler zu werden.“ Das ist er jetzt. Und gleich der Held für die Schweizer Fußballfans. Für Peter Zeidler eine Geschichte, die man nicht erfinden kann: „Kitsch pur!“ ●

„Ich werde das Leibchen sicher bei mir zuhause aufhängen, den Ball werde ich zugeschickt bekommen ...“

Cedric Itten

(am Montag nach Redaktionsschluss), aber dass man den holen würde, davon gingen alle aus ...

Auch Debütant Cedric Itten, der im Kybunpark in St. Gallen zum großen Helden avancierte. Der Stürmer des FC St. Gallen, der erst durch die Verletzung von Josip

nuten brauchte – in Minute 77 per Kopf zum 1:0 und erlöste damit die Nati, die sich gegen den Außenseiter enorm schwer getan hatte. Eine unglaubliche Geschichte für den 22-Jährigen. „Ich kann noch gar nicht glauben, was da passiert ist“, war Itten völlig aus dem Häuschen.

Debütant Cedric (r.) Itten erlöste die Schweiz gegen Georgien, traf zum 1:0



# doch die Slowakei?



Bruno Petkovic sorgte für die endgültige Wende in der Partie gegen die Slowakei

WALES wahrt die EM-Chance

## Gareth Bale-Gate

**DREIKAMPF UM PLATZ ZWEI.** Vize-Weltmeister Kroatien hat sich mit einem Sieg gegen die Slowakei das EM-Ticket gesichert. Der zweite Platz in der Gruppe ist aber heiß umkämpft ...

**G**areth Bale hat am 4. Oktober zum letzten Mal mit seinen Kollegen in Madrid trainiert. Auch in den sechs Real-Partien seit der letzten Länderspielpause hat der 30-Jährige gefehlt. Jetzt hat er beim 2:0-Sieg der Waliser gegen Aserbaidschan, der dem Team von

Bale nachschoss: „Für Wales zu spielen, begeistert mich definitiv mehr, als für Real“  
Real-Star Gareth Bale entschärfen: „Wenn ich dieses Wochenende ein Spiel mit Real Madrid gehabt hätte, wäre ich auch bereit gewesen. Vielleicht kommt es in Madrid nicht gut an, aber es ist nur ein Zufall, dass jetzt wieder Länderspiele anstehen.“

Wie schon erwähnt, am Dienstag noch ein ganz wichtiges – gegen Ungarn. Mit einem Heimsieg wären die Waliser für die EURO qualifiziert. Aber auch die Ungarn brauchen wohl unbedingt einen Sieg. Denn bei einem Unentschieden wären die Slowaken – mit einem Sieg zu Hause gegen Aserbaidschan – der „lachende Dritte“. Die Elf von Pavel Hapal verlor am Samstag zwar auch das zweite Duell mit Kroatien, zeigte sich gegen den Vize-Weltmeister aber lange bärenstark. Erst nach der Pause gelang es Nikola Vlasic, Bruno Petkovic und Bayern-Legionär Ivan Perisic einen 0:1-Rückstand noch in einen 3:1-Heimsieg zu verwandeln, der das EM-Ticket bedeutete. ●

Ryan Giggs die Chancen auf die zweite EM-Teilnahme in Serie offen gehalten hat, ein überraschendes Comeback gefeiert. Eine Stunde lang! Sehr zum Ärger der Real-Verantwortlichen und natürlich auch der Fans. Der sich noch vergrößerte, weil

entschärfen: „Wenn ich dieses Wochenende ein Spiel mit Real Madrid gehabt hätte, wäre ich auch bereit gewesen. Vielleicht kommt es in Madrid nicht gut an, aber es ist nur ein Zufall, dass jetzt wieder Länderspiele anstehen.“

### DIE AUFSTELLUNGEN

#### Kroatien – Slowakei 3:1

**Kroatien (4-2-3-1):** Livakovic; Jedvaj, Caleta-Car, Peric, Barisic; Modric, Brozovic; Rebic (54. Brekalo), Vlasic (75. Kovacic), Perisic (81. Orsic); B. Petkovic

**Slowakei (4-3-3):** Dubravka; Pekarik, Vavro, Škriniar, Hancko; Kucka (79. Hrosovsky), Lobotka, Hamsik; Rusnak (63. Haraslin), Bozenik (72. Duris), Mak *SR: Turpin (FRA)*

#### Aserbaidschan – Wales 0:2

**Aserbaidschan (4-2-3-1):** Balayev; Pashayev, Mustafazade, Guseinov, Krivotsyuk (46. Khalilzade); Garayev, R. Almeida; Abdullayev (64. Ramazanov), Nazarov (82. Huseynov), Rahimov, Sheydaev

**Wales (4-2-3-1):** Hennessey; C. Roberts, Mephram, Lockyer, B. Davies; H. Wilson, Ampadu (88. Vaulks); Bale (60. Ramsey), Morrell, D. James (82. Matondo); K. Moore *SR: Aytekin (GER)*

### EM GRUPPE

# E

Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert

1. Kroatien	8	5	2	1	17:7	17	4	0	0	1	2	1
2. Ungarn	7	4	0	3	8:9	12	3	0	1	1	0	2
3. Wales	7	3	2	2	8:6	11	2	1	0	1	1	2
4. Slowakei	7	3	1	3	11:11	10	1	1	1	2	0	2
5. Aserbaidschan	7	0	1	6	5:16	1	0	1	3	0	0	3

### DIE AKTUELLE RUNDE

16. NOVEMBER 2019:

**Kroatien – Slowakei 3:1 (0:1)**

Tore: Vlasic (56.), Petkovic (60.), Perisic (74.); Bozenik (32.)  
– GR: Mak (66./SVK); Rijeka, Stadion Rujevica, 8.212

**Aserbaidschan – Wales 0:2 (0:2)**

Tore: Moore (10.), Wilson (34.) – Baku, Bakcell Arena

**Nächste Runde: 19.11.2019:**

**Wales – Ungarn** (in Cardiff),

**Slowakei – Aserbaidschan** (in Trnava)

**Bereits gespielt:**

**21.03.2019:** Kroatien – Aserbaidschan 2:1,  
Slowakei – Ungarn 2:0

**24.03.2019:** Wales – Slowakei 1:0,  
Ungarn – Kroatien 2:1

**08.06.2019:** Kroatien – Wales 2:1,  
Aserbaidschan – Ungarn 1:3

**11.06.2019:** Aserbaidschan – Slowakei 1:5,  
Ungarn – Wales 1:0

**06.09.2019:** Wales – Aserbaidschan 2:1,  
Slowakei – Kroatien 0:4

**09.09.2019:** Aserbaidschan – Kroatien 1:1,  
Ungarn – Slowakei 1:2

**10.10.2019:** Kroatien – Ungarn 3:0,  
Slowakei – Wales 1:1

**13.10.2019:** Ungarn – Aserbaidschan 1:0,  
Wales – Kroatien 1:1

### TORSCHÜTZEN GRUPPE E

**4 Tore:** B. Petkovic (KRO)

**3 Tore:** Perisic, Vlasic (beide KRO)

**2 Tore:** Emreli, Sheydayev (beide AZE), Orban, Pátkai (beide HUN), Modric (KRO), Bozenik, Hamsik, Kucka (alle SVK), Bale, Moore (beide WAL)

**1 Tor:** Khalilzade (AZE), B. Barišić, Kramaric, Lovren, Rebic (alle KRO), Holman, Korhut, Á. Szalai, Szoboszlai (alle HUN), Duda, Hancko, Lobotka, Mak, Rusnák (alle SVK), Brooks, D. James, Harris (alle WAL)

**Eigentore:** Lawrence (WAL für KRO), Pashayev (AZE für WAL)

## DIE AUFSTELLUNGEN

## Rumänien – Schweden 0:2

**Rumänien (4-4-2):** Tatarusanu; Mogos, Rus, Nedelcearu, Bancu; Deac (46. I. Hagi), Baluta, Stanciu (72. Alibec), Mitrita; Keserü (57. Co-man), Puscas

**Schweden (4-4-2):** R. Olsen; Lustig, Lindelöf, Granqvist, Bengtsson; S. Larsson (69. G. Svensson), Ekdal, Forsberg, K. Olsson; Quaison, Berg (78. Isak) *SR: Orsato (ITA)*

## Norwegen – Färöer 4:0

**Norwegen (4-4-2):** Jarstein; Elabdellaoui, Reginiussen, Ajer, Aleesami; Fossum, Berge (84. Ulvestad), Henriksen (71. Møller Dæhli), Selnæs; Sørloth, King (78. T. Elyounoussi)

**Färöer (3-4-3):** G. Nielsen; Færø, A. Gregersen, Vatnsdal; Rolantsson, Hansson, Hendriksson (71. Eriksen), Baldvinsson, Mohr Jonsson; S. Vatnhamar (78. i Bartalsstovu), Edmundsson (71. K. Olsen), Bjar-talió (71. Frederiksberg) *SR: Jovic (KRO)*

## Spanien – Malta 7:0

**Spanien (4-3-3):** P. Lopez; J. Navas, R. Albiol, S. Ramos (60. P. Torres), J. Bernat; Thiago, Rodri, S. Cazorla (53. P. Alcacer); G. Moreno, A. Morata (66. Olmo), P. Sarabia

**Malta (4-3-1-2):** Bonello; Corbalan (33. Micallef), J. Caruana, Z. Muscat, A. Agius, Pisani (75. Grech); Paiber, D. Vella, R. Muscat (63. T. Caruana), Mbong; Nwoko *SR: Kassai (HUN)*

## EM GRUPPE

F

Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert; \* durch Nations League zumindest im Playoff

1. Spanien	9	7	2	0	26:5	23	4	0	0	3	2	0
2. Schweden*	9	5	3	1	20:9	18	2	2	0	3	1	1
3. Rumänien	9	4	2	3	17:10	14	2	1	2	2	1	1
4. Norwegen*	9	3	5	1	17:10	14	2	3	0	1	2	1
5. Färöer	9	1	0	8	4:27	3	1	0	4	0	0	4
6. Malta	9	1	0	8	2:25	3	1	0	3	0	0	5

## DIE AKTUELLE RUNDE

## 15. NOVEMBER 2019:

## Norwegen – Färöer 4:0 (2:0)

Tore: Reginiussen (4.), Fossum (8.), Sørloth (62., 65.) – Oslo, Ullevaal Stadion, 10.400

## Rumänien – Schweden 0:2 (0:2)

Tore: Berg (18.), Quaison (34.) – Bukarest, Arena Nationala, 45.000

## Spanien – Malta 7:0 (2:0)

Tore: Morata (23.), S. Cazorla (41.), P. Torres (62.), P. Sarabia (63.), Olmo (69.), G. Moreno (71.), J. Navas (85.) – Cádiz, Ramón de Carranza, 19.773

## 18. NOVEMBER 2019:

## Spanien – Rumänien (nach Redaktionsschluss)

## Schweden – Färöer (nach Redaktionsschluss)

## Malta – Norwegen (nach Redaktionsschluss)

## Bereits gespielt:

23.03.2019: Spanien – Norwegen 2:1, Schweden – Rumänien 2:1, Malta – Färöer 2:1

26.03.2019: Norwegen – Schweden 3:3, Malta – Spanien 0:2, Rumänien – Färöer 4:1

07.06.2019: Norwegen – Rumänien 2:2, Schweden – Malta 3:0, Färöer – Spanien 1:4

10.06.2019: Färöer – Norwegen 0:2, Spanien – Schweden 3:0, Malta – Rumänien 0:4

05.09.2019: Färöer – Schweden 0:4, Rumänien – Spanien 1:2, Norwegen – Malta 2:0

08.09.2019: Spanien – Färöer 4:0, Rumänien – Malta 1:0, Schweden – Norwegen 1:1

12.10.2019: Norwegen – Spanien 1:1, Färöer – Rumänien 0:3, Malta – Schweden 0:4

15.10.2019: Schweden – Spanien 1:1, Rumänien – Norwegen 1:1, Färöer – Malta 1:0

## TORSCHÜTZEN GRUPPE F

6 Tore: Keserü (RUM)

5 Tore: Puscas (RUM), Quaison (SWE)

4 Tore: J. King (NOR), A. Morata, S. Ramos, Rodrigo (alle SPA)

3 Tore: B. M. Johnsen, Sørloth (beide NOR), P. Alcacer (SPA), Claesson, Isak (beide SWE)

2 Tore: Mitrita (RUM), Berg, J. Navas (SPA), S. Larsson (beide SWE)

1 Tor: Baldvinsson, Davidsen, K. Olsen, Thomsen (alle FÄR), Borg, Nwoko (beide MLT), Berge, T. Elyounoussi, Fossum, St. Johansen, Kamara, Ødegaard, Reginiussen (alle NOR), Andone, Chipciu, Deac, Man (alle RUM), S. Cazorla, Gayà, G. Moreno, S. Niguez, Olmo, Oyarzabal, P. Sarabia, P. Torres (alle SPA), Danielsson, Forsberg, Lindelöf (alle SWE)

Eigentore: Nordtveit (NOR für SWE), Gestsson (FÄR für SPA), A. Agius (MLT für SWE)



## Weltmeister Frankre

SPANIEN mit vier 34-Jährigen zur EURO?

## Über dem Berg

**NORWEGEN HOFFT AUF PLAYOFFS.** In Schweden war man schon auf ein Herzschlagfinale in der letzten Runde eingestellt. Aber dann gelang ein 2:0-Sieg in Rumänien und die frühzeitige Qualifikation.

Das war ja einfacher als gedacht! „Wir haben zwei Tore geschossen, Rumänien keines. Ich bin sehr zufrieden“, kommentierte Schwedens Teamchef Janne Andersson den 2:0-Sieg in Rumänien, den Marcus Berg und Robin Quaison schon in der ersten Hälfte fixierten

ten heute viel Druck, es gab nicht viele, die uns zugetraut haben, dass wir hierher kommen und 2:0 gewinnen. Ich bin komplett leer. Es wird einige Zeit dauern, bis ich kapiere, was wir da geschafft haben.“ Sein Teamchef hatte das schon vor dem Schlusspiff

arbeitet, dann ist das großartig. Unglaublich cool!“

Die Rumänen, die mit einem Sieg noch Chancen auf ein Fix-Ticket gehabt hätten, müssen jetzt auf die Playoffs hoffen. Das tun auch die Norweger, die ohne Salzburg-Torjäger Erling Håland Färöer 4:0 abschossen. Sie werden in den Playoffs (am 26. März in Oslo) zunächst auf Serbien treffen. Im Falle eines Sieges steigen sie ins Playoff-Finale auf, wo Schottland ein möglicher Gegner ist, der zweite steht noch nicht fest.

Solche Sorgen hat Spanien nicht mehr: Dort grübelt man schon, dass man erstmals mit vier 34-Jährigen (Ramos, Cazorla, Albiol und Navas) eine Endrunde bestreiten könnten... ●

## „Es gab nicht viele, die uns zugetraut haben, dass wir hier 2:0 gewinnen“

Schwedens Torschütze Marcus Berg

und der den Schweden bereits eine Runde vor Schluss das EM-Ticket einbrachte.

Dass es nicht ganz so einfach war, gestand Marcus Berg, der die *Tre Krones* mit seinem 21. Teamtreffer in die Spur brachte: „Wir hat-

realisiert. „In den letzten zwei Minuten hatte ich Tränen in den Augen“, so Janne Andersson: „Sich für die EURO zu qualifizieren, ist eine Sache, aber wenn man sieht, wie in dieser Mannschaft einer für den anderen



Marcus Berg ebnete Schweden den Weg zur EURO 2020

# Ich doch Gruppensieger



Antoine Griezmann geigte in Albanien endlich auf

65. SIEG für Jubilar Didier Deschamps

## Deschamps 100er

**ÜNAL-DOPPELPAK.** Weltmeister Frankreich beendete die EM-Qualifikation doch noch als Gruppensieger. Weil Griezmann & Co Teamchef Didier Deschamps zu dessen Hunderter einen Sieg in Albanien schenkten.

Nach dem mühevollen 2:1-Sieg gegen Moldawien war Didier Deschamps noch grantig. „Unser Team hat so viel Potenzial. Aber wenn ich nicht sehe, was ich sehen will, dann sage ich es ihnen. Und dann kann ich auch hart, sehr hart sein“, verriet er, dass er in der Pau-

seinem 100. Match als Teamchef den 65. Sieg schenken würden, war er überzeugt.

Und das taten sie dann auch. Endlich spielte Antoine Griezmann, der bisher seine Uniform von Barcelona auch im Nationalteam nicht abstreifen konnte, groß auf. Den Führungstreffer von

um. „Ich war sehr geschmeichelt von all dem, was man über mein 100. Spiel als Teamchef gesagt hat. Ich bin schon stolz darauf, aber noch mehr stolz bin ich auf meine Spieler und ihren Spirit. Ich bin abhängig von ihnen. Einige von ihnen sind von Anfang an dabei und haben für Frankreich schöne Erfolge erreicht.“

Ebenfalls mit 2:0 blieb die Türkei in Andorra siegreich. Enes Ünal erzielte die beiden Tore der türkischen B-Elf. Teamchef Senol Günes hatte nach dem 0:0 gegen Island, der die EURO-Teilnahme schon fixiert hatte, gleich neun Spieler aus dem Kader entlassen, um sich auf ihre kommenden Klub-Aufgaben konzentrieren zu können. ●

**„Wenn ich nicht sehe, was ich sehen will, dann sage ich es. Da kann ich hart sein“**

Frankreichs Teamchef Didier Deschamps

se, beim Stand von 1:1, ziemlich laut geworden war. Erst als er vom 0:0 der Türkei gegen Island hörte, wurde der Weltmeister-Coach lockerer. Damit war der Gruppensieg nämlich praktisch in der Tasche. Denn davon, dass ihm seine Spieler in Albanien, bei

Corentin Tolisso bereitete er vor, das 2:0 erzielte er selbst. Danach gestand er: „Barcelona ist nicht der einfachste Klub, aber ich bin stolz dort zu sein.“

Fast schon gerührt war Teamchef Deschamps nach dem Sieg zu seinem Jubilä-

### Frankreich – Moldawien 2:1

**Frankreich (4-2-3-1):** Mandanda; Pavard, Varane, Lenglet, Digne; Kanté, Tolisso; Mbappé, Griezmann, Coman (88. Lemar); Giroud  
**Moldawien (4-4-2):** Koselev; Jardan (68. Graur), Armas, Posmac, Craciun; Platica, Ionita, Carp, Cociuc; Ginsari (74. Milinceanu), Rata (81. Patras) SR: Mazeika (LIT)

### Türkei – Island 0:0

**Türkei (4-3-3):** Mert Günok; Zeki Çelik (90. O. Bayram), C. Soyüncü, M. Demiral, U. Meras; O. Yukuslu, M. Tekdemir, O. Tufan; H. Calhanoglu (87. K. Ayhan), B. Yilmaz, C. Ünder (81. Y. Yazici)  
**Island (4-4-2):** Halldorsson; Palsson, Arnason, R. Sigurdsson, A. Skulason (85. M. Anderson); Bødvarsson, G. Sigurdsson, B. Bjarnason, Traustason (63. Magnusson); Sigthorsson, Finnbogason (24. A. Sigurdsson) SR: Taylor (ENG)

### Albanien – Andorra 2:2

**Albanien (3-4-1-2):** E. Berisha; Ismajli, Xhimshiti, Veseli; Roshi, Ndoj (60. Bare), Ramadani (73. Sulejmanov), Trashi (46. Hysaj); Memushaj; Balaj, Manaj  
**Andorra (4-4-2):** J. Gomes; J. Rubio (71. V. Rodriguez), Llovera, E. Garcia, M. San Nicolas; Clemente, Vales, Moreno, C. Martinez (79. R. Fernandez); Cervos, Alaez (89. A. Martinez) SR: Tohver (EST)

### Albanien – Frankreich 0:2

**Albanien (3-4-1-2):** E. Berisha; Hysaj (82. Trashi), Xhimshiti, Dermaku, Veseli; Bare, Gjasula, Lenjani (46. Roshi); Qose (46. Memushaj); Balaj, Manaj  
**Frankreich (3-4-1-2):** Mandanda; Kimpembe, Varane, Lenglet; Dubois (88. Pavard), Tolisso, M. Sissoko, B. Mendy (75. Digne); Griezmann; Giroud, Ben Yedder (85. Fekir) SR: Vincic (SLO)

### Andorra – Türkei 0:2

**Andorra (4-4-2):** J. Gomes (87. Pol); M. San Nicolas, I. Lima, Llovera, Cervos; Clemente (85. Rubio), Vales, Rebes, A. Martinez; C. Martinez, Alaez (71. V. Rodriguez)  
**Türkei (3-5-2):** U. Cakir; K. Ayhan, M. Demiral (80. Y. Cetin), O. Kabak; N. Sangare, A. Kutucu (85. E. Kilinc), O. Tufan, H. Calhanoglu (60. B. Özcan), Ö. Bayram; Y. Yazici, E. Ünal SR: Kružliak (SVK)

### Moldawien – Island 1:2

**Moldawien (4-4-1-1):** Koselev; Focsa, Armas, Craciun, Platica; Rata, Carp (90. Cojocari), Ionita, Cociuc; Ginsari (83. Graur); Milinceanu (60. Damascan)  
**Island (4-4-1-1):** Halldorsson; Palsson, Ingason, R. Sigurdsson, A. Skulason; A. Sigurdsson, B. Bjarnason (87. Magnusson), G. Sigurdsson, M. Anderson (55. Fridjonsson); Sigthorsson (29. Kjartansson), Bødvarsson SR: Kralovec (TCH)

## EM GRUPPE



Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert

1. Frankreich	10	8	1	1	25:6	25	4	1	0	4	0	1
2. Türkei	10	7	2	1	18:3	23	4	1	0	3	1	1
3. Island	10	6	1	3	14:11	19	4	0	1	2	1	2
4. Albanien	10	4	1	5	16:14	13	2	1	2	2	0	3
5. Andorra	10	1	1	8	3:20	4	1	0	4	0	1	4
6. Moldawien	10	1	0	9	4:26	3	1	0	4	0	0	5

## DIE AKTUELLE RUNDE

### 14. NOVEMBER 2019:

**Türkei – Island 0:0** – Istanbul, Türk Telekom Stadion, 48.329  
**Frankreich – Moldawien 2:1 (1:1)** – Tore: Varane (35.), Giroud (79./Elfer); Rata (9.) – Saint Denis, Stade de France, 70.000  
**Albanien – Andorra 2:2 (1:1)** – Tore: Balaj (6.), Manaj (55.); C. Martinez (18., 48.) – Elbasan, Elbasan Arena

### 17. NOVEMBER 2019:

**Andorra – Türkei 0:2 (0:2)** – Tore: E. Ünal (17., 21./Elfer) – Andorra la Vella, Estadi Nacional  
**Moldawien – Island 1:2 (0:1)** – Tore: Milinceanu (56.); Bjarnason (17.), G. Sigurdsson (65.) – Chisinau, Zimbru Stadion  
G. Sigurdsson (ISL) vergab in der 79. Min. einen Elfer  
**Albanien – Frankreich 0:2 (0:2)**  
Tore: Tolisso (8.), Griezmann (30.) – Tirana, Arena Kombëtare

### Bereits gespielt:

**22.03.2019:** Moldawien – Frankreich 1:4, Andorra – Island 0:2, Albanien – Türkei 0:2  
**25.03.2019:** Türkei – Moldawien 4:0, Frankreich – Island 4:0, Andorra – Albanien 0:3  
**08.06.2019:** Türkei – Frankreich 2:0, Moldawien – Andorra 1:0, Island – Albanien 1:0  
**11.06.2019:** Island – Türkei 2:1, Andorra – Frankreich 0:4, Albanien – Moldawien 2:0  
**07.09.2019:** Island – Moldawien 3:0, Türkei – Andorra 1:0, Frankreich – Albanien 4:1  
**10.09.2019:** Albanien – Island 4:2, Moldawien – Türkei 0:4, Frankreich – Andorra 3:0  
**11.10.2019:** Türkei – Albanien 1:0, Island – Frankreich 0:1, Andorra – Moldawien 1:0  
**14.10.2019:** Frankreich – Türkei 1:1, Island – Andorra 2:0, Moldawien – Albanien 0:4

## Russland – Belgien 1:4

**Russland (5-3-2):** Guilherme; M. Fernandes, Semenov, Dzhihiya, Petrov, Zhirkov (50. Bakayev); Ionov, Ozdoev, Zobnin (62. Kuzyaev); Al. Miranchuk, Dzyuba (80. Komlichenko)  
**Belgien (3-4-3):** Courtois; Alderweireld, Boyata, Vermaelen (67. Denayer); Castagne, De Bruyne, Witsel, Th. Hazard; Mertens (52. Tielemans), R. Lukaku (77. Batshuayi), E. Hazard  
 SR: Soares (POR)

## San Marino – Kasachstan 1:3

**San Marino (5-3-2):** Benedettini; Battistini, Brolli, D. Simoncini, Palazzi, Grandoni (80. Ceccaroli); E. Golinucci, A. Golinucci (60. Lunadei), Mularoni; Nanni (64. Hirsch), Berardi  
**Kasachstan (3-4-2-1):** Nepohodov; Marochkin, Maliy, Shomko; Vorogovskiy (18. Miroshnichenko), Kuat, Tagybergen (66. Fedin), Suyumbayev; Zaynutdinov, Islamkhan; Shchetkin (73. Aimbetov)  
 SR: Palabyik (TUR)

## Zypern – Schottland 1:2

**Zypern (5-3-2):** Pardo; Demetriou, Karo (42. Kastanos), Merkis, Kousoulos, N. Ioannou; Kosti, Papoulis, Kyriakou (77. Theodorou); Efrem (74. Spoljaric), Sotiriou  
**Schottland (4-3-3):** Marshall; Palmer, D. Gallagher, S. McKenna, Taylor; J. McGinn, C. McGregor, Jack; Forrest (72. Burke), St. Naismith (62. McBurnie), Christie (90. Devlin)  
 SR: Lechner (Ö)

## EM GRUPPE



Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert; \* durch Nations League zumindest im Playoff

1. Belgien	9	9	0	0	34:2	27	4	0	0	5	0	0
2. Russland	9	7	0	2	28:8	21	4	0	1	3	0	1
3. Schottland*	9	4	0	5	13:18	12	2	0	2	2	0	3
4. Zypern	9	3	1	5	14:14	10	1	1	3	2	0	2
5. Kasachstan	9	3	1	5	12:14	10	2	0	3	1	1	2
6. San Marino	9	0	0	9	1:46	0	0	0	4	0	0	5

## DIE AKTUELLE RUNDE

## 16. NOVEMBER 2019:

## Russland – Belgien 1:4 (0:3)

Tore: Dzhihiya (79.); Th. Hazard (19.), E. Hazard (33., 40.), Lukaku (72.) – St. Petersburg, Krestovsky Stadion, 53.317

## San Marino – Kasachstan 1:3 (0:3)

Tore: Berardi (76.); Zaynutdinov (6.), Suyumbayev (22.), Shchetkin (27.) – Serravalle, San Marino Stadion

## Zypern – Schottland 1:2 (0:1)

Tore: Efrem (47.); Christie (12.), J. McGinn (53.) – Nikosia, GSP Stadion, 7.500

**Nächste Runde, 19.11.2019:** Belgien – Zypern (in Brüssel), Schottland – Kasachstan (in Glasgow), San Marino – Russland (in Serravalle)

## Bereits gespielt:

21.03.2019: Belgien – Russland 3:1, Kasachstan – Schottland 3:0, Zypern – San Marino 5:0

24.03.2019: Zypern – Belgien 0:2, Kasachstan – Russland 0:4, San Marino – Schottland 0:2

08.06.2019: Belgien – Kasachstan 3:0, Russland – San Marino 9:0, Schottland – Zypern 2:1

11.06.2019: Belgien – Schottland 3:0, Russland – Zypern 1:0, Kasachstan – San Marino 4:0

06.09.2019: San Marino – Belgien 0:4, Zypern – Kasachstan 1:1, Schottland – Russland 1:2

09.09.2019: San Marino – Zypern 0:4, Schottland – Belgien 1:2, Russland – Kasachstan 1:0

10.10.2019: Belgien – San Marino 9:0, Kasachstan – Zypern 1:2, Russland – Schottland 4:0

13.10.2019: Kasachstan – Belgien 0:2, Zypern – Russland 0:5, Schottland – San Marino 6:0

## TORSCHÜTZEN GRUPPE I

9 Tore: Dzyuba (RUS)

7 Tore: R. Lukaku (BEL)

5 Tore: Cheryshev (RUS), J. McGinn (SCO), E. Hazard (BEL)

4 Tore: Batshuayi (BEL), Kousoulos, Sotiriou (beide ZYP)

3 Tore: Efrem (ZYP)

2 Tore: Alderweireld, Castagne, Chadli, De Bruyne, Mertens, Tielemans (alle BEL), Golovin, Ozdoev, Smolov (alle RUS), Zaynutdinov, Suyumbayev, Schetkin (alle KAZ), Christie (SCO)

1 Tor: Benteke, Meunier, Vermaelen, Verschaeren, Th. Hazard (alle BEL), Berardi (SMR), Fedin, Islamkhan, Kuat, Pertsukh, Vorogovskiy, Yerlanov, (alle KAZ), M. Fernandes, Ionov, Kudryashov, Anton Miranchuk, Dzhihiya (alle RUS), Armstrong, Burke, Findlay, McLean, Robertson, Russell, Shankland, J. McGinn (alle SCO), Artymatas, N. Ioannou, Laifis, Papoulis (alle ZYP)

Eigentore: Beisebekov (KAZ für RUS), Cevoli (SMR für RUS), O'Donnell (SCO für RUS), Brolli (SMR für BEL)



## Finnland bisher ein

SAN MARINO bejubelt erstes Tor

## Belgiens Perfect 10

**EDEN 2, THORGAN 1.** Das EM-Ticket hat Belgien längst in der Tasche. Seit dem 4:1 in Russland auch den Gruppensieg. Jetzt wollen die Red Devils eine Qualifikation erstmals mit zehn Siegen abschließen.

Das Auswärtsspiel in Russland war die größte Hürde für die Red Devils – sie haben sie mit Bravour genommen. Thorgan Hazard schoss die Belgier schon nach 19 Minute auf die Siegerstraße. Da wollte der große Bruder Eden nicht nachstehen – er doppelte innerhalb von sieben

„Bei 34:2 Toren kennen die belgischen Fans vor dem abschließenden Qualifikationsspiel gegen Zypern aber nur noch ein Thema: Sie wollen auch noch den zehnten Sieg. 2014 haben sich die Red Devils mit acht Siegen und zwei Remis für die WM qualifiziert, 2018 mit neun Siegen

tag San Marino. Zwar ging auch das 36. Qualifikationsspiel in Serie verloren, dennoch kannte der Jubel über die Niederlage gegen Kasachstan kaum Grenzen. Weil Filippo Berardi in der 76. Minute auf 1:3 verkürzte. Es war San Marinos erstes Tor in einem Bewerbungsspiel seit September 2013, einer 1:5-Niederlage gegen Polen. Danach ging es auf dem Twitter-Account des Verbandes hoch her: „Wir haben die zweite Hälfte 1:0 gewonnen“, jubelte einer. Und der Nächste forderte: „Lasst uns verdammt nochmal alle verrückt werden!“ Mit null Punkten und 1:46 Toren ist San Marino dennoch wieder das schlechteste aller 55 Quali-Teams... ●

## „Mein Bruder wird eifersüchtig auf meine zwei Tore sein – jetzt redet ganz Belgien wieder nur davon“

Eden Hazard

Minuten nach, tütete damit den neunten Sieg im neunten Spiel ein und zog nach dem glatten 4:1-Erfolg sein Brüderlein auch noch auf: „Er wird eifersüchtig sein auf meine zwei Tore – weil jetzt redet ganz Belgien nur da-

und einem Remis. Aber die „Perfect 10“ ist ihnen noch nie gelungen! Damit wäre die Nummer 1 der Welt wohl auch erster Favorit auf den EM-Titel...

Einen etwas kleineren Meilenstein feierte am Sams-



Eden Hazard stahl Bruder Thorgan mit seinem Doppelpack die Show

## ziger EURO-Neuling



Der Jubel in Helsinki kannte nach dem Schlusspfiff keine Grenzen

FINNLAND erstmals bei einem Großereignis

# Große Pukki-Party

**ITALIENS SUPER-SERIE.** Während Italien „nur“ mehr für die Statistik siegte, hat sich Finnland mit einem 3:0-Erfolg gegen Liechtenstein erstmals überhaupt für eine Endrunde qualifiziert ...

Unsere Bilanz von zehn Siegen in Serie, neun davon in der EM-Qualifikation, ist sehr zufriedenstellend – besonders, da es so etwas seit 1938 nicht mehr gegeben hat“, zeigte sich Italiens Teamchef Roberto Mancini nach dem 3:0-Erfolg in Bos-

genau, dass er zu den *Azzurri* zurückkehren kann, wenn er es verdient.“

Verdient hat sich Finnland das EM-Ticket. Erstmals überhaupt in der Geschichte. Jasse Tuominen und Goalgetter Teemu Pukki mit einem Doppelpack haben die

**„Jetzt sind wir ein EM-Team – das fühlt sich völlig unwirklich an“**

Finnland-Goalgetter Teemu Pukki

nien – das noch die Chance hat, sich über die Nations-League-Playoffs zu qualifizieren – natürlich zufrieden: „Jetzt gilt es, uns auf Juni und die bevorstehende EM vorzubereiten.“ Ohne Experimente. Einzig ein Comeback von Mario Balotelli könnte er sich vorstellen: „Mario weiß

Truppe von Markku Kanerva zu einem 3:0-Erfolg gegen Liechtenstein geschossen. 32 Mal in Serie scheiterten die Finnen in der Qualifikation für ein Großereignis. „Wir haben davon geträumt, seit wir 1938 erstmals an der WM-Qualifikation teilgenommen haben“, jubelte

Norwich-Legionär Pukki. „Der Traum von Generationen ist wahr geworden. Jetzt sind wir ein EM-Team – das fühlt sich völlig unwirklich an.“ Der *Superpommittaja* (*Superbomber*) und seine Kollegen sind im Hohen Norden, wo der Fußball bisher stets im Schatten der Nationalsportart Eishockey – vor sechs Monaten feierte man ja den WM-Titel – stand, jetzt in aller Munde. Die Euphorie ist grenzenlos. Natürlich auch dank Teamchef Kanerva, den viele als „Vater des Aufstiegs“ bezeichnen. Auch der Journalist Matti Härkönen: „In Finnland haben wir lange *Potkupallo* gespielt. Das bedeutet, den Ball sinnlos zu treten. Dank Kanerva sind wir auf dem Fußballplatz angekommen!“ ●

## DIE AUFSTELLUNGEN

### Bosnien-H. – Italien 0:3

**Bosnien-H. (4-3-3):** Sehic; Kvrzic, A. Kovacevic, Bicakcic, Kolasinac; Besic (61. Saric), Pjanic (77. Jajalo), Cimirot; Visca (61. Ar. Hodzic), Dzeko, Krunic  
**Italien (4-3-3):** Donnarumma (88. Gollini); Florenzi, Bonucci, Acerbi, Emerson; Barella, Jorginho, Tonali; Bernardeschi (75. El Shaarawy), Belotti, Insigne (86. Castrovilli) SR: Schärer (SUI)

### Armenien – Griechenland 0:1

**Armenien (3-4-3):** Atrapyan; Voskanyan (83. Avetisyan), Calisir, Ishkhanyan; Hambartsumyan, Grigoryan, Hovsepjan (78. Ar. Yedigaryan), Hovhannisyann; Barseghyan, Karapetyan, Vardanyan (59. Sarkisov)  
**Griechenland (4-2-1-3):** Vlachodimos; Bakakis, Hatzidiakos, Stafylidis, Giannoulis; Koulouris, Galanopoulos; Bakasetas (81. Donis); Limnios, Pavlidis (74. Koulouris), Mantalos (66. Masouras) SR: Raczkowski (POL)

### Finnland – Liechtenstein 3:0

**Finnland (4-4-2):** Hradecky; Ratala, Toivio, Arajuuri, Pirinen; Lod, Sparv (71. Kauko), G. Kamara, Soiri (78. Skrabbi); Pukki (84. Karjalainen), Tuominen  
**Liechtenstein (4-1-4-1):** B. Büchel; Brändle, Malin, Rechsteiner, Göppel; Martin Büchel; L. Meier (90. Sele), N. Hasler, Polverino (73. Gubser), Salanovic; Y. Frick (84. Kardesoglu) SR: Bastien (FRA)

## EM GRUPPE

# J

Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert; \* durch Nations League zumindest im Playoff

1. Italien	9	9	0	0	28:3	27	4	0	0	5	0	0
2. Finnland*	9	6	0	3	15:8	18	4	0	1	2	0	2
3. Griechenland	9	3	2	4	10:13	11	1	1	2	2	1	2
4. Armenien	9	3	1	5	13:16	10	2	0	3	1	1	2
5. Bosnien-H.*	9	3	1	5	17:17	10	3	1	1	0	0	4
6. Liechtenstein	9	0	2	7	2:28	2	0	1	3	0	1	4

## DIE AKTUELLE RUNDE

### 15. NOVEMBER 2019:

#### Bosnien-H. – Italien 0:3 (0:2)

Tore: Acerbi (21.), Insigne (37.), Belotti (52.) – Zenica, Bilino Polje Stadion, 15.000

#### Finnland – Liechtenstein 3:0 (1:0)

Tore: Tuominen (21.), Pukki (64./Elfer, 75.) – Helsinki, Telia 5G-arena, 9.804

#### Armenien – Griechenland 0:1 (0:1)

Tor: Limnios (34.) – Jerewan, Vazgen Sargsyan Stadion

### 18. NOVEMBER 2019:

#### Liechtenstein – Bosnien-H. (nach Redaktionsschluss)

#### Italien – Armenien (nach Redaktionsschluss)

#### Griechenland – Finnland (nach Redaktionsschluss)

### Bereits gespielt:

23.03.2019: Italien – Finnland 2:0, Bosnien-H. – Armenien 2:1, Liechtenstein – Griechenland 0:2

26.03.2019: Italien – Liechtenstein 6:0, Bosnien-H. – Griechenland 2:2, Armenien – Finnland 0:2

08.06.2019: Griechenland – Italien 0:3, Finnland – Bosnien-H. 2:0, Armenien – Liechtenstein 3:0

11.06.2019: Griechenland – Armenien 2:3, Italien – Bosnien-H. 2:1, Liechtenstein – Finnland 0:2

05.09.2019: Armenien – Italien 1:3, Finnland – Griechenland 1:0, Bosnien-H. – Liechtenstein 5:0

08.09.2019: Finnland – Italien 1:2, Armenien – Bosnien-H. 4:2, Griechenland – Liechtenstein 1:1

12.10.2019: Bosnien-H. – Finnland 4:1, Italien – Griechenland 2:0, Liechtenstein – Armenien 1:1

15.10.2019: Griechenland – Bosnien-H. 2:1, Finnland – Armenien 3:0, Liechtenstein – Italien 0:5

## TORSCHÜTZEN GRUPPE J

9 Tore: Pukki (FIN)

4 Tore: Gojak (BIH), Belotti (ITA)

3 Tore: Barseghyan, Karapetyan, Mkhitarjan (alle ARM), Dzeko, Pjanic (beide BIH), Fortounis (GRE), Insigne (ITA)

2 Tore: Ghazaryan (ARM), Višca (BIH), F. Jensen (FIN), Barella, Bernardeschi, Jorginho, Kean, Quagliarella, Verratti (alle ITA)

1 Tor: Hambardzumyan (ARM), Hajrovic, Ar. Hodzic, Krunic, D. Milošević (alle BIH), Källman, Pohjanpalo, Soiri, Tuominen (alle FIN), Donis, Kolovos, Limnios, Masouras, Pavlidis, Zeca (alle GRE), Acerbi, Bonucci, El Shaarawy, Immobile, Pavoletti, Pellegrini, Romagnoli, Sensi (alle ITA), Y. Frick, Salanovic (beide LIE)

Eigentore: Ayrapetyan (ARM für ITA), Kovacevic (BIH für GRE), Loncar (BIH für ARM), Malin (LIE für BIH)

# Unmoralisches An



Gerhard Strubers Europa-League-Auftritte mit dem WAC sind auch Barnsley nicht verborgen geblieben

**KELLER SAGTE AB.** Der englische Zweitligist Barnsley braucht einen Trainer, der ihn vor dem Abstieg rettet. Dafür wäre er bereit, für WAC-Trainer Gerhard Struber eine Million Euro hinzublättern.



Jetzt wird's ernst. Dass der englische Zweitligist FC Barnsley schon längere Zeit Interesse an WAC-Trainer Gerhard Struber zeigt, wurde von ihm und seinem Berater gar nicht mehr dementiert. Nachdem sich die *Tykes* aber bereits bei zwei Trainerkandidaten Körbe holten, brauchen sie eine schnelle Lösung. Schließlich ist der Klub, bei dem seit Sommer auch der Ex-Admiraner Patrick Schmidt und Ex-Rapid-Keeper Samuel Sahin-Radlinger unter Vertrag stehen, ohne Cheftrainer seit Aufstiegscoach Daniel Stendel am 8. Oktober entlassen wurde.

Ursprünglich war Jens Keller in der Pole Position. Der Deutsche war bereits am 1. November zu Gesprächen im *Oakwell*, hat mittlerweile aber in Nürnberg die Nachfolge von Damir Canadi angetreten. Als Nächster stand Göteborg-Trainer Poya Asbaghi auf der Wunschliste, aber auch der Iraner mit schwedischem Pass erteilte Barnsley eine Absage.

Deshalb soll jetzt Gerhard Struber her. Dem WAC soll bereits ein Angebot von einer Million Euro für seinen Erfolgstrainer vorliegen. Und auf das hatte Wolfsbergs Präsident Dietmar Riegler gewartet, als er sich vor wenigen Tagen in Warteposition begab. „Kommt Barnsley mit einem unmoralischen Angebot, muss man dann natürlich nachdenken.“

Viel Zeit hat Barnsley nicht mehr. Mit neun Punkten und nur einem Sieg aus den ersten 16 Runden liegen die *Tykes* am Ende

# gebot für Struber



Patrick Schmidt schoss gegen Stoke sein erstes Tor, aber Barnsley verlor 2:4

**„Kommt Barnsley mit einem unmoralischen Angebot, muss man natürlich darüber nachdenken“**

WAC-Präsident  
Dietmar Riegler

der Championship-Tabelle. Auch Interimstrainer Adam Murray konnte das Ruder nicht herumreißen. Nach drei Remis in seinen ersten vier Spielen ging zuletzt sogar das Keller-Derby gegen den bisherigen Tabellenletzten Stoke City daheim mit 2:4 verloren. Die Alarmglocken schrillen immer lauter.

Gerhard Struber würde mit seinem Wechsel in die zweit-

höchste englische Spielklasse seinen rasanten Aufstieg fortsetzen. Der 42-Jährige hatte vor seinem WAC-Engagement neben diversen Nachwuchs-Teams in der Red-Bull-Akademie nur die Bullen-Filiale FC Liefering ge-coacht, wo er aber im Jänner dieses Jahres den Hut nahm. Mit dem WAC hat er vor allem mit dem 4:0-Sieg in Mönchenglada-bach auch international für Aufsehen gesorgt. Allerdings sollte er auch gewarnt sein: Bisher war Barnsley kein allzu guter Boden für Österreicher: Sahin-Radlinger und Schmidt saßen bisher meist auf der Bank und für Christoph Knasmüllner war das Barnsley-Abenteuer überhaupt nach drei Einsätzen wieder vorbei... ●

**DEIN DRESSCODE 2019/20**

**ERHÄLTICH IN DEN FANSHOPS & UNTER RAPIDSHOP.AT**



## 2019/2020

Heim                          Auswärts

**2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 1 Absteiger**

1. RB Salzburg (M, C)	14	12	2	0	56:12	<b>38</b> (19)	7	0	0	34:8	<b>21</b>	5	2	0	22:4	<b>17</b>
2. LASK (CL)	14	11	2	1	29:8	<b>35</b> (17)	4	2	1	15:6	<b>14</b>	7	0	0	14:2	<b>21</b>
3. Wolfsberger AC (E)	14	8	3	3	34:16	<b>27</b> (13)	4	2	2	21:10	<b>14</b>	4	1	1	13:6	<b>13</b>
4. SK Rapid Wien	14	7	3	4	28:18	<b>24</b> (12)	2	2	3	12:10	<b>8</b>	5	1	1	16:8	<b>16</b>
5. SK Sturm Graz (E)	14	7	2	5	23:16	<b>23</b> (11)	4	1	3	13:8	<b>13</b>	3	1	2	10:6	<b>10</b>
6. TSV Hartberg	14	6	3	5	26:27	<b>21</b> (10)	3	1	2	11:8	<b>10</b>	3	2	3	15:19	<b>11</b>
7. FK Austria Wien (E)	14	4	3	7	20:28	<b>15</b> (7)	3	1	3	9:11	<b>10</b>	1	2	4	11:17	<b>5</b>
8. SKN St. Pölten	14	3	4	7	14:36	<b>13</b> (6)	1	2	4	10:21	<b>5</b>	2	2	3	4:15	<b>8</b>
9. WSG Tirol (A)	14	3	3	8	17:32	<b>12</b> (6)	1	1	4	5:13	<b>4</b>	2	2	4	12:18	<b>8</b>
10. SCR Altach	14	3	1	10	21:34	<b>10</b> (3)	2	1	5	14:15	<b>7</b>	1	0	5	7:17	<b>3</b>
11. SV Mattersburg	14	3	1	10	18:40	<b>10</b> (5)	1	1	6	8:18	<b>4</b>	2	0	5	10:22	<b>6</b>
12. FC Admira Wacker	14	2	3	9	14:33	<b>9</b> (4)	1	1	4	5:10	<b>4</b>	1	2	5	9:23	<b>5</b>

### BUNDESLIGA VORSCHAU

**15. Runde am 23./24. November 2019:**  
**SV Mattersburg – WAC**  
 Pappelstadion, Sa, 17.00 Uhr  
**Red Bull Salzburg – SKN St. Pölten**  
 Red Bull Arena, Sa, 17.00 Uhr  
**WSG Tirol – LASK**  
 Tivoli, Sa, 17.00 Uhr  
**TSV Hartberg – SCR Altach**  
 Profertil Arena, So, 14.30 Uhr  
**FC Admira Wacker – FK Austria Wien**  
 BSF Arena, So, 14.30 Uhr  
**SK Rapid Wien – SK Sturm Graz**  
 Allianz-Stadion, So, 17.00 Uhr

### GESPERTE SPIELER

**5. Gelbe:** Cancola, Klem (beide Hartberg), Ingolitsch (SKN St. Pölten)



### TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

Spieler	Verein	re	li	Ko	E
<b>15 Tore:</b> Håland	RB Salzburg	4	10	1	1
<b>12 Tore:</b> Daka	RB Salzburg	8	4	-	-
Weissman	WAC	7	2	3	1
<b>10 Tore:</b> Monschein	Austria	6	2	2	-
<b>9 Tore:</b> Tadić	Hartberg	1	6	2	1
<b>8 Tore:</b> Fountas	Rapid	6	2	-	-
<b>7 Tore:</b> Bakis	Admira	4	1	2	-
Gruber	Mattersburg	2	5	-	1
<b>6 Tore:</b> Koita	RB Salzburg	1	5	-	1
Niangbo	WAC	3	1	2	-

### ASSISTGEBER BUNDESLIGA

Spieler	Verein
<b>11 Assists:</b> Liendl	WAC
<b>8 Assists:</b> Michorl	LASK
<b>7 Assists:</b> Knasmüllner	Rapid
Hwang	RB Salzburg
<b>5 Assists:</b> Holland	LASK
Röcher	Sturm
<b>4 Assists:</b> Berisha	Altach
Dossou	Hartberg
Klem	Hartberg
Rakowitz	Hartberg

### GRUNDDURCHGANG 2019/2020

	Admira	Altach	Austria	Hartberg	LASK	Mattersburg	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WSG Tirol	WAC
Admira	7.3.	24.11.	0.1	0.1	1.3	14.12.	1.12.	1.1	22.2.	3.1	0.3	
Altach	1.4	15.2.	3.3	0.1	0.2	0.3	29.2.	6.0	1.2	3.2	1.12.	
Austria	1.1	2.0	30.11.	0.3	2.1	1.3	22.2.	7.3.	1.0	2.3	14.12.	
Hartberg	4.1	24.11.	2.2	1.2	3.1	22.2.	14.12.	7.12.	1.0	7.3.	0.2	
LASK	1.0	2.0	2.0	29.2.	2.2	7.2	1.12.	2.2	22.2.	14.12.	1.1	0.1
Mattersburg	7.12.	22.2.	1.5	2.1	7.3.	2.3	0.3	0.1	3.3	0.2	23.11.	
Rapid	5.0	2.1	7.12.	3.3	1.2	29.2.	0.2	0.1	24.11.	15.2.	1.1	
Salzburg	6.0	6.0	4.1	7.2	15.2.	4.1	3.2	23.11.	7.3.	7.12.	5.2	
St. Pölten	15.2.	14.12.	2.2	1.3	0.3	30.11.	2.2	0.6	0.4	5.1	29.2.	
Sturm	4.1	7.12.	29.2.	3.1	0.2	15.2.	0.1	1.1	3.0	2.0	0.4	
WSG Tirol	29.2.	0.4	3.1	0.1	23.11.	14.12.	0.2	1.5	1.1	30.11.	22.2.	
WAC	2.2	5.1	3.0	15.2.	7.12.	5.0	7.3.	0.3	4.0	0.1	2.2	

### 2. LIGA

### 2019/2020

1 Aufsteiger, 3 Absteiger      Lieferung, Juniors OÖ und Amateureams nicht aufstiegsberechtigt

	Heim	Auswärts										
1. Austria Klagenfurt	14	9	5	0	32:15	<b>32</b>	2	4	0	7	1	0
2. SV Ried	14	10	2	2	27:16	<b>32</b>	4	0	2	6	2	0
3. SK Vorwärts Steyr	14	6	4	4	22:16	<b>22</b>	4	2	1	2	2	3
4. FC Dornbirn (A)	14	5	6	3	26:17	<b>21</b>	2	4	1	3	2	2
5. SV Lafnitz	14	5	6	3	22:16	<b>21</b>	1	4	3	4	2	0
6. FC Juniors OÖ	14	6	2	6	28:28	<b>20</b>	3	0	3	3	2	3
7. SC Austria Lustenau	14	6	2	6	30:32	<b>20</b>	3	1	3	3	1	3
8. SKU Amstetten	14	5	4	5	22:24	<b>19</b>	3	2	3	2	2	2
9. Wacker Innsbruck (Ab)	14	6	1	7	19:24	<b>19</b>	4	0	4	2	1	3
10. Blau-Weiß Linz	14	5	3	6	27:28	<b>18</b>	2	1	3	3	2	3
11. GAK (A)	14	4	4	6	16:20	<b>16</b>	2	2	2	2	2	4
12. SV Horn	14	4	3	7	29:32	<b>15</b>	1	2	4	3	1	3
13. FAC	14	4	3	7	15:22	<b>15</b>	2	2	4	2	1	3
14. Young Violets	14	4	2	8	25:28	<b>14</b>	2	1	5	2	1	3
15. FC Liefering	14	3	5	6	21:28	<b>14</b>	2	1	4	1	4	2
16. Kapfenberger SV	14	3	2	9	17:32	<b>11</b>	2	1	4	1	1	5

### SAISON 2019/2020

	Amstetten	A. Klagenfurt	A. Lustenau	BW Linz	Dornbirn	FAC	GAK	Horn	Juniors OÖ	Kapfenberg	Lafnitz	Liefering	Ried	Vv. Steyr	Wacker Ibk.	Young Violets
Amstetten	21.5.	2.0	2.2	0.2	2.5.	29.11.	2.4	1.2	17.4.	1.1	21.2.	6.3.	2.1	20.3.	3.2	
Klagenfurt	1.1	3.3	3.1	6.3.	15.5.	17.4.	2.0	2.5.	13.3.	3.4.	4.4.	21.2.	1.1	24.5.	22.11.	
A.Lustenau	24.5.	10.4.	2.1	2.12.	1.2	0.2.	24.4.	20.3.	3.2.	23.11.	3.2.	1.1	8.5.	2.3.	6.3.	
BW Linz	15.5.	20.3.	17.4.	2.45.	2.3.	28.2.	2.5.	10.4.	1.1	1.5.	22.11.	2.3.	6.3.	1.0.	4.3.	
Dornbirn	13.3.	0.0	1.3	2.2	1.7.	3.1	15.5.	2.2	6.1	2.5.	2.2	30.11.	3.4.	28.2.	21.5.	
FAC	0.2	0.2	3.4.	8.5.	0.3	2.0	28.2.	29.11.	21.5.	1.1	0.0	1.2	13.3.	2.0	24.4.	
GAK	22.11.	1.2	13.3.	2.0	24.4.	21.2.	0.0	2.1	8.5.	24.5.	1.1	20.3.	21.5.	10.4.	2.3	
Horn	3.4.	8.5.	2.4	2.4	1.1	2.2	6.3.	1.3	5.1	17.4.	13.3.	21.5.	1.4	22.11.	21.2.	
Juniors OÖ	24.4.	0.2	8.5.	0.5	8.5.	23.11.	3.4.	24.5.	1.0	21.2.	21.5.	17.4.	3.1	13.3.	2.4	
Kapfenberg	1.1	1.2	15.5.	21.2.	20.3.	2.1	2.0	10.4.	6.3.	1.2	0.2	2.3	22.11.	2.5.	24.5.	
Lafnitz	8.5.	0.3	29.11.	21.5.	1.1	10.4.	1.1	2.3	0.0	28.2.	2.0	0.1	1.1	24.4.	20.3.	
Liefering	2.3	28.2.	2.5.	30.11.	10.4.	20.3.	15.5.	3.2	0.4	24.4.	6.3.	0.1	1.3	2.2	2.1	
Ried	4.1	1.3	28.2.	2.4.	24.11.	24.5.	1.2	3.1	3.1	3.4.	13.3.	8.5.	1.0	15.5.	10.4.	
Steyr	10.4.	24.4.	3.1	0.1	3.2	1.0	2.2	20.3.	28.2.	30.11.	15.5.	24.5.	2.5.	2.0	0.0	
Wacker	2.1	2.4	21.5.	3.4.	1.0	6.3.	2.0	29.11.	2.1	1.2	0.3	17.4.	2.3	21.2.	8.5.	
Y.Violets	28.2.	29.11.	0.2	13.3.	0.1	4.1	2.5.	1.5	15.5.	4.1	2.3	3.4.	0.0	17.4.	1.2	

### TORSCHÜTZEN 2. LIGA

**13 Tore:** Ronivaldo (A. Lustenau)  
**12 Tore:** Ercan Kara (SV Horn)  
**9 Tore:** David Peham (SKU Amstetten)  
**7 Tore:** Fabian Schubert (BW Linz)  
 Lukas Fridrikas (FC Dornbirn)  
 Barnabás Varga (SV Lafnitz)  
**6 Tore:** Oliver Markoutz (A. Klagenfurt)  
 Darijo Pecirep (A. Klagenfurt)  
 Jefté Betancor (SV Ried)  
 Manprit Sarkaria (Young Violets)  
**5 Tore:** Daniel Maderner (SKU Amstetten)  
 Thomas Mayer (A. Lustenau)  
 Martin Kreuzriegler (BW Linz)  
 Karim Adeyemi (FC Liefering)  
 Marco Grüll (SV Ried)  
 Julian Wießmeier (SV Ried)  
 Alin Roman (Vorwärts Steyr)  
**4 Tore:** Okan Aydin (Austria Klagenfurt)  
 Matthias Morys (A. Lustenau)

### VORBEREITER 2. LIGA

**7 Assists:** Okan Aydin (A. Klagenfurt)  
 Philipp Hütter (A. Klagenfurt)  
 Thomas Mayer (A. Lustenau)  
 Mario Stefel (SV Horn)  
 Stefan Nutz (SV Ried)  
**6 Assists:** Marco Sahaneck (FAC)  
**5 Assists:** Ronivaldo (A. Lustenau)  
 Jürgen Bauer (SV Horn)  
 Nicolas Meister (Juniors OÖ)  
 Marco Grüll (SV Ried)  
**4 Assists:** Daniel Gremsl (SKU Amstetten)  
 Petar Zubak (A. Klagenfurt)  
 Philipp Pomer (BW Linz)  
 Dominik Hackinger (GAK)  
 Philipp Schellnegger (GAK)  
 Mario Kröpl (SV Lafnitz)  
 Christian Lichtenberger (Lafnitz)  
 Karim Adeyemi (FC Liefering)  
 Csaba Bukta (FC Liefering)

### 2. LIGA VORSCHAU

**15. Runde am 22./23./24. November 2019:**  
 Austria Klagenfurt – Young Violets      Karawankenblick-Stadion, Fr, 19.10  
 SV Horn – Wacker Innsbruck      Waldviertler Volksbank Arena, Fr, 19.10  
 SV Kapfenberg – SK Vorwärts Steyr      Franz-Fekete-Stadion, Fr, 19.10  
 BW Linz – FC Liefering      Linzer Stadion, Fr, 19.10  
 GAK – SKU Amstetten      Merkur Arena, Fr, 19.10  
 Austria Lustenau – SV Lafnitz      Planet Pure Stadion, Sa, 14.30  
 FC Juniors OÖ – FAC      Raiffeisen Arena, Sa, 14.30  
 SV Ried – FC Dornbirn      Josko Arena, So, 10.30

### GESPERT

**Rote Karte:** Mathis (FC Dornbirn/2), L. Barbosa (GAK)  
**Gelb-Rot:** Gantschnig (GAK), Halbartschlager (Vv. Steyr)  
**5. Gelbe Karte:** K. Gkezos (A. Klagenfurt), F. Schubert (BW Linz), Mujic (FC Dornbirn), Oroz (FC Liefering), Conté (W. Innsbruck)



# Wachauer ADVENT

## Schloss Dürnstein

07. bis 08. Dezember  
14. bis 15. Dezember  
21. bis 22. Dezember

Samstag, Sonntag und Feiertag 13–20 Uhr

freier  
Eintritt

romantischer Hof von Schloss Dürnstein \* festlich  
beleuchtetes Schloss \* funkelnde Ruine \* bester Punsch  
und bester Glühwein \* feine Schmankerl \* Wachauer  
Weihnachtsbäckerei \* Geschenkideen \* Christbäume \*  
Kunsth Handwerk \* Kinderprogramm \* Turmbläser



[www.wachaueradvent.at](http://www.wachaueradvent.at)

# Viele Sieger bei



FOTOS: MANFRED BINDER & BENNI SCHÖN/SPIELERPASS

**VIENNA VERTEIDIGTE TITEL.** Unter den Augen von Botschafter Stefan Maierhofer schrammte der SKN St. Pölten beim vierten SPIELERPASS-Cup knapp an einem Heimsieg vorbei. Aber das war letztendlich einmal mehr nur Nebensache...

**D**er vierte SPIELERPASS-Cup presented by SPORT.LAND.Niederösterreich ging einmal mehr als Fußballfest der Inklusion über die Bühne. Insgesamt 16 Special Needs Teams lieferten sich in St. Pölten in zwei Leistungsstufen packende Duelle, welche die zahlreich mitgereisten Schlachtenbummler ebenso begeisterten wie die illustre Schiedsrichterriege: Stefan Maierhofer, Andreas Ivan-

schutz, Florian Sturm, Michael Hatz und George Datoru griffen im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich zum Pfeiferl und waren durchaus gefordert.

Vor allem im großen Finale der Champions-Gruppe zwischen Gastgeber SKN St. Pölten und Vorjahressieger Vienna hatten die Unparteiischen einiges zu tun. Am Ende einer leidenschaftlich geführten Partie triumphierte der Titelverteidiger

erneut mit 2:1. Nicht weniger intensiv gestaltete sich das Wiener Derby zwischen SK Rapid und FK Austria um den dritten Platz, das die Hütteldorfer für sich entscheiden konnten.

Der Titel in der Challenger-Gruppe, in der die noch weniger erfahrenen Special Needs Teams antraten, ging mit dem SC Pötzleinsdorf an einen der vielen Debütanten. Der SC Retz und der SC Sollenau komplet-

tierten das Stockerl in dieser Kategorie.

SPIELERPASS-Obmann und Organisator Nikolas Karner sah ein gelungenes Fußballfest, bei dem er viele neue Gesichter begrüßen konnte. „Es freut mich wirklich, dass sich in Österreich mittlerweile so viele Mannschaften gefunden haben. Dafür möchte ich vor allem den Trainern danken. Wir sehen, es gibt viele Menschen, die Fußball spielen wollen, es ist aber nicht immer einfach, die geeigneten Coaches zu finden. Schön, dass sich Menschen engagieren und immer mehr Teams entstehen“, so Karner.

# speziellem Fest



Die Vienna konnte zum zweiten Mal den Sieg beim SPIELERPASS-Cup bejubeln



Der SKN (hier gegen Rapid) schrammte knapp am Heimsieg vorbei

ist, sind wir natürlich gern dabei. Es sind so viele Eltern hier, die sich bedanken, dass so ein Turnier stattfindet, wir das unterstützen und die Sportler hier glücklich machen. Das macht natürlich auch mich glücklich“, erklärte der Aarau-Legionär. Von seinen Besuchen beim SPIELERPASS-Cup nimmt der „Major“ jedenfalls auch mit, „dass man vielleicht nicht immer alles zu ernst nehmen soll im Leben. Wichtig ist, dass es uns gut geht. Mit einer etwas anderen Sicht auf die Dinge relativiert sich vieles schnell.“

Auch „Debütant“ Andreas Ivanschitz zeigte sich angetan. „Diese Begeisterung zu spüren, diesen Wettkampf, der aber doch fair bleibt, da freut es mich sehr, das diesmal live miterleben zu dürfen“, so der Ex-Nationalteamkapitän. „Wenn man sieht, wie die Tore bejubelt werden, wie bei Gegentreffern kurz gelitten wird – da fließt richtig viel Herzblut rein. Diese kleinen Ups und Downs, genau das ist es denke ich, was jeder Mensch braucht.“ ●

**„Wenn man sieht, wie die Tore bejubelt werden, wie bei Gegentreffern kurz gelitten wird – da fließt richtig viel Herzblut rein“**

Andreas Ivanschitz

In dieses Lob stimmte auch SPIELERPASS-Botschafter Stefan Maierhofer ein, der eigens aus der Schweiz angereist war. „Ich sehe Freude, lachende Gesichter und extrem viel Spaß. Der soll auch im Vordergrund stehen, bei all den engen Partien. Auch wenn es als Schiedsrichter oft schwer



Der SC Pötzleinsdorf war in der Challenge-Gruppe eine Klasse für sich



Auch Andreas Ivanschitz zeigte sich vom Event und den Leistungen begeistert

# SCHON MONTAG ALLES AUF EINEN BLICK.

MONTAG ALS EPAPER  
DIENSTAG IM  
BRIEFKASTEN.



**EPAPER** Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

\* 1 Jahr SPORTZEITUNG beinhaltet 51 Ausgaben Print und ePaper. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo automatisch um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inkl. MWSt. und Versand. Zustellung der Vignette nach Zahlungseingang ab November 2019. Die Vignette ist wahlweise als Klebevignette oder als Rubbelkarte zur Online-Registrierung erhältlich.

MONTAG

EXKLUSIV!  
GRATIS FÜR ALLE  
ABONNENTEN.

EPAPER



DIENSTAG

ZEITUNG



JEDERZEIT

ARCHIV



Alle bisherigen  
Ausgaben (ab 1/2018) zum  
Lesen und kostenlosen  
Download als PDF.



Jahresabo SPORTZEITUNG\*,  
inklusive Vignette 2020 um nur  
€ 157,00 (€ 211,50).

Jahresabo SPORTZEITUNG\*,  
inklusive „52 x gratis TOTO tippen“  
um nur € 74,90 (€ 129,90).



[epaper.sportzeitung.at](http://epaper.sportzeitung.at)



**Ereignis D** Die EM Qualifikation am Dienstag  
Annahmeschluss: Di, 19.11., 20.45 Uhr

1	Lettland - Österreich: Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein
2	Polen - Slowenien: Führt Polen zur Halbzeit?	ja/nein
3	Nordmazedonien - Israel: Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
4	Deutschland - Nordirland: Fällt in den ersten 24 Minuten mindestens ein Tor?	ja/nein
5	Niederlande - Estland: Fallen mindestens 4 Tore für die Niederlande?	ja/nein
6	Wales - Ungarn: Gewinnt Wales?	ja/nein
7	Schottland - Kasachstan: Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
8	Slowakei - Aserbaidschan: Gewinnt die Slowakei beide Halbzeiten?	ja/nein
9	Belgien - Zypern: Fällt das letzte Tor nach der 78. Spielminute?	ja/nein

**Quote 150,00**

**Ereignis C** Lettland - Österreich  
Annahmeschluss: Di, 19.11., 20.45 Uhr

1	Fällt in den ersten 25 Minuten mind. ein Tor?	ja/nein
2	Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein
3	Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute?	ja/nein
4	Gibt es in den ersten 30 Minuten mind. eine GK?	ja/nein
5	Gibt es mehr als 10 Eckbälle?	ja/nein
6	Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ?	ja/nein
7	Vollzieht Österreich den letzten Wechsel des Spiels?	ja/nein

**Quote 50,00**

**Ereignis B** Deutschland - Nordirland  
Annahmeschluss: Di, 19.11., 20.45 Uhr

1	Fällt in den ersten 24 Minuten mind. ein Tor?	ja/nein
2	Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein
3	Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute?	ja/nein
4	Gibt es in den ersten 28 Minuten mind. eine GK?	ja/nein
5	Gibt es mehr als 11 Eckbälle?	ja/nein
6	Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ?	ja/nein
7	Vollzieht Deutschland den letzten Wechsel?	ja/nein

**Quote 50,00**

**Ereignis D** Nordmazedonien - Israel  
Annahmeschluss: Di, 19.11., 20.45 Uhr

1	Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
2	Fällt das erste Tor für Nordmazedonien?	ja/nein
3	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
4	Gibt es in den ersten 28 Minuten mind. eine GK?	ja/nein
5	Erhält in der 2. HZ N-Mazedonien vor Israel eine GK?	ja/nein
6	Gibt es mehr als 9 Eckbälle?	ja/nein
7	Gibt es in der 2.HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ?	ja/nein

**Quote 50,00**

### WETTPROGRAMM VOM 19. BIS 21.11.2019

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
001	11:25 Dienstag	INT FS	Japan	Venezuela	1,80	3,00	3,20
002	14:30	INT FS	Brasilien*	Südkorea	1,25	4,00	6,50
003	14:30	U19 EMQ	Irland U19*	Österreich U19	E 3,40	3,40	1,70
004	17:00	U21 EMQ	Wales U21	Bosnien-Herzegowina U21	2,30	3,00	2,30
005	17:30	INT FS	Saudi Arabien	Paraguay	2,90	3,00	1,90
006	18:00	INT FS	Montenegro	Weißrussland	2,20	3,00	2,40
007	18:00	INT FS	Kroatien	Georgien	1,20	4,50	7,00
008	18:00	EH CL	Djurgardens IF SWE	Skelleftea AIK SWE	2,10	3,70	2,20
009	18:00	EH CL	Lulea Hockey SWE	SC Bern SUI	1,60	4,00	3,00
010	18:00	EH CL	Frölunda HC SWE	Färjestads BK SWE	2,00	3,80	2,30
011	18:30	BB EL	BC Zalgiris LTU	Panathinaikos GRE	1,40	12,00	2,50
012	18:30	U21 EMQ	Norwegen U21	Portugal U21	3,30	3,20	1,70
013	18:30	U21 EMQ	Israel U21	Spanien U21	6,50	4,00	1,25
014	18:30	U21 EMQ	Nordirland U21	Rumänien U21	3,00	2,90	1,90
015	19:00	U21 EMQ	Schweiz U21	Frankreich U21	3,10	3,10	1,80
016	19:00	U21 EMQ	Serbien U21	Russland U21	2,20	2,90	2,50
017	19:00	EH CL	Adler Mannheim GER	Mountfield HK CZE	E 1,80	4,00	2,70
018	19:15	EH AUT	Black Wings Linz	Villacher SV	E 1,90	4,00	2,50
019	19:45	EH CL	EHC Biel Bienne SUI	Augsburger Panther GER	E 1,80	4,00	2,70
020	19:45	EH CL	EV Zug SUI	Tappara Tampere FIN	1,90	3,80	2,40
021	19:45	EH CL	HC Lausanne SUI	HC Pilsen CZE	1,90	3,80	2,40
022	19:45	EH SUI	HC Davos	HC Lugano	1,70	4,00	2,80
023	19:45	EH SUI	HC Servette Genf	Rapperswil Lakers	1,50	4,00	3,50
024	20:00	BB EL	Alba Berlin GER	Roter Stern Belgrad SRB	1,40	12,00	2,50
025	20:30	BB EL	Bayern München GER	Olympiakos Piräus GRE	1,40	12,00	2,50
026	20:45	HC 0:5	Niederlande	Estland+5	3,50	5,00	1,40
027	20:45	EM Q	Deutschland	Nordirland	E 1,15	5,00	10,00
028	20:45	HC 0:2	Deutschland	Nordirland+2	E 2,20	3,50	2,30
029	20:45	EM Q	Wales	Ungarn	E 1,60	3,50	3,80
030	20:45	EM Q	Slowakei	Aserbaidschan	1,20	4,50	7,00
031	20:45	EM Q	Polen	Slowenien	E 1,40	3,80	5,00
032	20:45	EM Q	Lettland	Österreich	E 9,00	6,00	1,20
033	20:45	HC 1:0	Lettland+1	Österreich	E 3,60	4,20	1,50
034	20:45	HC 2:0	Lettland+2	Österreich	E 2,10	3,60	2,40
035	20:45	EM Q	Nordmazedonien	Israel	E 2,30	2,90	2,60
036	20:45	HC 0:4	Belgien	Zypern+4	3,20	4,50	1,50
037	20:45	HC 4:0	San Marino+4	Russland	3,20	4,50	1,50
038	20:45	EM Q	Schottland	Kasachstan	E 1,45	3,50	5,00
039	20:45	ENG FA	Doncaster Rovers	AFC Wimbledon	1,60	3,40	3,50
040	20:45	ENG FA	Swindon Town	Cheltenham Town	1,90	3,00	2,90
041	20:45	ENG FA	Eastleigh FC	Stourbridge FC	1,50	3,50	4,00
042	20:45	ENG FA	Bradford City FC	Shrewsbury Town	2,30	2,90	2,40
043	20:45	ENG FA	FC Gillingham	AFC Sunderland	3,00	2,90	1,90
044	20:45	ENG FA	Peterborough United	FC Stevenage	1,40	3,50	5,00
045	20:45	ENG FA	Burton Albion	Salford City	1,50	3,50	4,00
046	20:45	ENG FA	Exeter City	Cambridge United	1,90	3,00	2,90
047	20:45	ENG FA	FC Rochdale	Wrexham FC	1,70	3,20	3,30
048	20:45	ENG FA	FC Bromley	Bristol Rovers	2,40	2,90	2,30
049	20:45	BB EL	Asvel Basket FRA	Efes Istanbul TUR	2,80	13,00	1,30
050	20:45	BB EL	Olimpia Milano ITA	Maccabi Tel Aviv ISR	1,50	12,00	2,20
051	21:00	BB EL	Real Madrid ESP	Khimki Moskau RUS	1,30	13,00	2,80
052	21:00	BB EL	Valencia Basket ESP	Zenit St. Petersburg RUS	1,30	13,00	2,80
053	21:00	U21 EMQ	Irland U21	Schweden U21	2,20	2,90	2,50
054	23:15	BRA 2	Criciuma EC SC	Parana Clube PR	1,90	2,90	3,00
055	01:30 Mittwoch	BRA 2	Operario FEC PR	EC Vitoria BA	2,20	2,70	2,70
056	02:00	INT FS	Ekuador*	Kolumbien	E 3,20	3,00	1,90
057	13:00	ROU 2	Rapid Bukarest	UTA Arad	2,30	2,90	2,40
058	13:30	KHL	Sibir Nowosibirsk	AK Bars Kasan	2,60	3,50	1,90
059	15:00	KHL	Salawat Yulaev Ufa	HC Red Star Kunlun	1,60	3,80	3,20
060	17:30	KHL	HC Sochi	Severstal Cherepovets	1,70	3,60	3,00

## WETTPROGRAMM VOM 19. BIS 21.11.2019

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
061	17:30	KHL	HC Vityaz Podolsk	CSKA Moskau	3,70	4,20	1,45
062	17:30	KHL	Spartak Moskau	Lokomotive Jaroslavl	2,10	3,50	2,30
063	17:30	EH FIN	Ässät Pori	Kookoo Kouvola	2,20	3,70	2,10
064	17:30	EH FIN	SaiPa Lappeenranta	Pelicans Lahti	2,00	3,80	2,30
065	17:30	EH FIN	HIFK Helsinki	Lukko Rauma	1,70	3,90	2,80
066	17:30	EH FIN	HC TPS Turku	Vaasan Sport	1,80	3,80	2,60
067	17:30	EH FIN	Ilves Tampere	JYP Jyväskylä	1,80	3,80	2,60
068	18:30	ROU 2	AFC Turrís-Oltul	FC Petrolul Ploiesti	2,30	2,90	2,40
069	18:30	KHL	HK Dinamo Riga	HK Dynamo Moskau	3,00	3,60	1,70
070	19:00	EH CL	EHC München GER	Yunost Minsk BLR	E 1,30	5,00	5,00
071	20:15	HB AUT	Bregenz Handball	Alpla HC Hard	E 2,50	6,00	1,80
072	20:45	ENG FA	Lincoln City	Ipswich Town	E 2,30	3,00	2,50
073	20:45	ENG FA	Wycombe Wanderers	Tranmere Rovers	E 1,80	3,20	3,30
074	20:45	ENG FA	Newport County	Grimsby Town	1,90	3,00	2,90
075	20:45	ENG FA	FC Darlington	FC Walsall	3,30	3,20	1,70
076	21:00	BB EL	Baskonia ESP	ZSKA Moskau RUS	2,20	12,00	1,50
077	21:00	BB EL	FC Barcelona ESP	Fenerbahce Ülker TUR	1,40	12,00	2,50
078	22:00	VEN 1	Deportivo Tachira	Metropolitanos	1,90	3,00	2,90
079	23:15	BRA 2	Vila Nova GO	Oeste FC SP	2,00	2,90	2,80
080	01:30 Donnerstag	BRA 2	Sport Recife PE	Ponte Preta SP	1,60	3,20	3,80
081	01:30	NHL	Montreal Canadiens	Ottawa Senators	1,65	4,00	2,90
082	02:00	NHL	New York Rangers	Washington Capitals	2,70	4,00	1,75
083	03:00	CRC 1	Guadalupe FC	AD SAN Carlos	2,80	2,80	2,10
084	03:00	CRC 1	Limon FC	CS Cartagines	2,10	2,80	2,80
085	17:30	KHL	Spartak Moskau	HK Dinamo Minsk	1,50	4,00	3,50
086	17:30	KHL	Avangard Omsk	Avtomobilist Jekaterinburg	1,60	3,90	3,20
087	18:00	EH CZE	HC Trinec	HC Vitkovice	1,55	4,00	3,30
088	19:00	DEN 2	BK Fremad Amager	HB Köge	2,20	3,00	2,40
089	19:00	NOR 2	Notodden FK	Aasane Fotball	2,00	3,00	2,70
090	19:00	EH SWE	Frölunda HC	Leksands IF	1,40	4,50	3,80
091	19:00	EH SWE	Malmö IF	Växjö Lakers	2,10	3,70	2,20
092	19:00	EH SWE	HV 71	Djurgårdens IF	1,80	3,80	2,60
093	19:00	EH SWE	IK Oskarshamn	Skelleftea AIK	2,60	3,80	1,80
094	19:00	EH SWE	Rögle BK	Färjestads BK	2,10	3,70	2,20
095	19:00	EH SWE	Lulea Hockey	Brynäs IF	1,60	4,20	3,00
096	19:00	EH SWE	HC Örebro	Linköpings HC	1,80	3,80	2,60
097	19:30	EH GER	Krefeld Pinguine	Nürnberg Ice Tigers	E 2,30	3,80	2,10
098	20:30	BEL 1	FC Royal Antwerpen	KAA Gent	E 2,70	3,20	2,30
099	20:30	URU 1	CA Progreso	Cerro Largo FC	2,00	2,90	2,80
100	20:30	URU 1	RC Montevideo	CA Boston River	2,10	2,80	2,80
101	21:00	VEN 1	Llaneros DE Guanare	Deportivo Lara	2,80	2,80	2,10
102	23:00	URU 1	Montevideo Wanderers	Danubio FC	1,90	3,00	2,90
103	23:15	BRA 2	Sao Bento SP	Londrina EC PR	2,00	2,90	2,80
104	23:30	URU 1	Defensor Sporting	Nacional de Football	2,80	2,90	2,00
105	23:30	NFL	Houston Texans	Indianapolis Colts	E 1,45	10,00	2,60
106	23:59	AUT BL	Red Bull Salzburg	SKN St. Pölten	E 1,05	7,00	14,00
107	23:59	AUT BL	SV Mattersburg	Wolfsberger AC	E 4,50	3,50	1,50
108	23:59	AUT BL	WSG Swarovski Tirol	LASK Linz	E 6,50	4,00	1,30
109	23:59	AUT BL	Admira Wacker	FK Austria Wien	E 2,50	3,20	2,20
110	23:59	AUT BL	TSV Hartberg	SCR Altach	E 2,20	3,20	2,50
111	23:59	AUT BL	SK Rapid Wien	SK Sturm Graz	E 1,80	3,60	3,60
112	23:59	GER BL	Borussia Dortmund	SC Paderborn	E 1,15	6,50	12,00
113	23:59	GER BL	Bayer Leverkusen	SC Freiburg	E 1,45	3,50	5,00
114	23:59	GER BL	Eintracht Frankfurt	VfL Wolfsburg	E 2,00	3,30	3,30
115	23:59	GER BL	Werder Bremen	FC Schalke 04	E 2,30	3,00	2,50
116	23:59	GER BL	Fortuna Düsseldorf	FC Bayern München	E 10,00	5,00	1,15
117	23:59	GER BL	FC Union Berlin	Mönchengladbach	E 3,00	3,20	1,90
118	23:59	GER BL	RB Leipzig	1. FC Köln	E 1,30	4,00	6,50
119	23:59	GER BL	FC Augsburg	Hertha BSC	E 2,40	3,00	2,40
120	23:59	GER BL	TSG 1899 Hoffenheim	FSV Mainz 05	E 1,50	3,50	4,50

# tipp3 ja/nein

**Ereignis E** Borussia Dortmund - SC Paderborn  
Annahmeschluss: Fr 22.11., 20.30Uhr

- Gewinnt Dortmund mit 3 oder mehr Toren U? **ja/nein**
- Fällt in den ersten 22 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
- Fällt das letzte Tor nach der 77. Spielminute? **ja/nein**
- Gibt es in den ersten 30 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- Gibt es mehr als 11 Eckbälle? **ja/nein**
- Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**
- Vollzieht der Dortmund den letzten Wechsel? **ja/nein**

**Quote 50,00**

**Ereignis F** Die Deutsche Bundesliga am Samstag  
Annahmeschluss: Sa 23.11., 15.30 Uhr

- Fortuna Düsseldorf - Bayern München:  
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? **ja/nein**
- Eintracht Frankfurt - VfL Wolfsburg:  
Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? **ja/nein**
- Werder Bremen - FC Schalke 04:  
Fällt das erste Tor für Werder Bremen? **ja/nein**
- Bayer Leverkusen - SC Freiburg:  
Führt Leverkusen zur HZ und gewinnt auch? **ja/nein**
- Union Berlin - Mönchengladbach:  
Gewinnt Mönchengladbach? **ja/nein**
- RB Leipzig - 1. FC Köln:  
Fallen mehr als 3 Tore? **ja/nein**
- Fallen bei Düsseldorf - Bayern München  
mehr Tore als bei Leipzig - FC Köln? **ja/nein**
- Fallen in diesen 6 Spielen insg.mehr als 18 Tore? **ja/nein**

**Quote 100,00**

**Ereignis G** Die 15. Runde der Österreichischen Bundesliga  
Annahmeschluss: Sa 23.11., 17.00 Uhr

- RB Salzburg - SKN St. Pölten:  
Fallen mehr als 4 Tore? **ja/nein**
- SV Mattersburg - Wolfsberger AC:  
Führt Wolfsburg zur Halbzeit? **ja/nein**
- WSG Swarovski Tirol - LASK Linz:  
Gewinnt der LASK mit 2 oder mehr Toren U.? **ja/nein**
- TSV Hartberg - SCR Altach:  
Fällt das erste Tor für Hartberg? **ja/nein**
- Admira Wacker - FK Austria Wien:  
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
- Rapid Wien - Sturm Graz:  
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- Rapid Wien - Sturm Graz:  
Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? **ja/nein**
- Fällt bei Mattersburg - Wolfsburg  
früher ein Tor als bei WSG Tirol - LASK? **ja/nein**
- Fallen in diesen 6 Spielen insg.mehr als 19 Tore? **ja/nein**

**Quote 150,00**

**Ereignis H** SK Rapid Wien - SK Sturm Graz  
Annahmeschluss: So 24.11., 17.00 Uhr

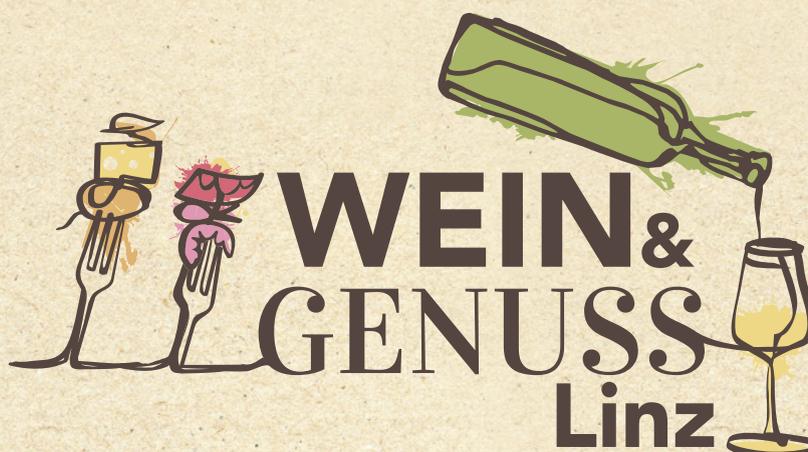
- Fällt in den ersten 28 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
- Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
- Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute? **ja/nein**
- Gibt es in den ersten 28 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
- Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
- Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**
- Vollzieht der Rapid den letzten Wechsel? **ja/nein**

**Quote 50,00**

# vinaria

ÖSTERREICH'S ZEITSCHRIFT FÜR WEINKULTUR

lwrmedia



# 14. & 15. 2. 2020

Design Center Linz, 13 bis 20 Uhr

**JETZT  
GENUSS  
SCHENKEN**



Das Top-Event für Freunde des edlen Genusses. Beste Winzer aus ganz Österreich und Gastwinzer aus dem Ausland präsentieren ihre aktuellen Weine! Flankiert wird die Weinmesse von Alimentari-Verkostungen. **Das ideale Weihnachtsgeschenk für Genießerinnen und Genießer. Jetzt Tickets sichern!**

[www.weingenusslinz.at](http://www.weingenusslinz.at) 

**Reisch & Frisch**  
AM LIEBSTEN IMMER

**GASTEINER**

**PORSCHE**  
Porsche Zentrum Oberösterreich

**LTO**

**Genussland**  
Oberösterreich

**OO Nachrichten**  
nachrichten.at

**gourmetfein**  
So muss das schmecken.

**Schlager**  
Bier

**Zalto**  
Klassik für den Wein

**CITY!**  
Produkt der Woche

# Comeback in Horn

**KARNER MUSS GEHEN.** Ostliga-Meister durfte Hans Kleer vor drei Jahren in Horn nicht werden. Jetzt ist er wieder da und soll die Waldviertler in der 2. Liga ins gesicherte Mittelfeld führen ...



Sieben sieglose Pflichtspiele waren einfach zuviel – Markus Karner musste nach nur 14 Partien die Betreuerbank des SV Horn schon wieder verlassen. Dabei waren die Waldviertler durchaus erfolgreich in die Saison gestartet – und nach acht Runden sogar erster Verfolger von Tabellenführer Austria Klagenfurt. Aber seitdem gab's eben keinen vollen Erfolg mehr. Und auch die Torfabrik, die zu Beginn auf Hochtouren lief (22 Tore in acht Liga-Spielen) kam ins Stocken – zuletzt gab's in sechs Partien nur mehr sieben Treffer. „Vor allem waren es aber die Ergebnisse unserer Mannschaft in den vergangenen Wochen, die uns zeigt

**„Die Tabelle lügt in dieser Meisterschaftsphase nicht – jetzt müssen wieder Siege her, um nicht endgültig da unten reinzurutschen“**

Marcel Toth

haben, dass Handlungsbedarf bestand“, so Horns Sportdirektor Reinhard Vyhnaek, den vor allem das blamable Cup-Out gegen Regionalligist Gurten und der Auftritt bei der 1:3-Heimniederlage gegen die Juniors OÖ Sorgenfalten auf die Stirn trieben. Und so zauberte er ganz schnell einen Nachfolger aus dem Hut: Hans Kleer,

der schon in der Saison 2015/16 23 Spiele lang Horn-Coach war, ehe er vor dem Gewinn der Ostliga-Meisterschaft vom Japaner Masanori Hamayoshi abgelöst wurde. „Wir sind überzeugt davon, mit der Bestellung von Hans Kleer wieder an frühere Erfolge anschließen zu können“, so Vyhnaek.

„Es freut mich, wieder da zu sein“, brennt Kleer, der zuletzt beim FC Mauerwerk engagiert war, schon richtig auf seine neue Aufgabe. „Ich werde alles daran setzen, um die in mich gesetzten Erwartungen zu erfüllen. Ich schätze das professionelle Umfeld, bin von der Qualität der Mannschaft überzeugt und sehe sehr positiv in die Zukunft.“

Das tut auch Kapitän Marcel Toth, für den der Trainerwechsel nicht unbedingt überraschend kam: „Leider sind das die Mechanismen des Fußballs – Markus Karner war aber ein wirklich guter Mann. In den letzten Wochen haben wir viele Punkte unnötig liegen gelassen. Dadurch war das Selbstvertrauen weg, der Druck ist größer geworden. Dabei haben wir enorm viel Qualität in der Mannschaft.“ Die will Hans Kleer jetzt wieder auf den Platz bringen. Indem er mit seinen Spielern den Reset-Knopf drückt. „In erster Linie müssen jetzt schnell wieder Siege her, um nicht endgültig da unten in den Tabellenkeller hineinzurutschen“, hofft Marcel Toth auf die Trendwende. Wohlwissend, dass es flott auch in die andere Richtung gehen kann: „Zwei Erfolge und man macht gleich wieder einige Plätze gut ... drauf hätten wir es allemal.“ ●



Horns Sportchef Reinhard Vyhnaek begrüßt „Heimkehrer“ Hans Kleer, der Markus Karner auf der Trainerbank der Waldviertler ablöst

## EM-QUALIFIKATION

## GRUPPE G

12.11. Österreich – Kasachstan 9:0 (4:0)

Tore: Hickelsberger-Füller (7., 19., 48., 90.+1) Billa (11., 57., 69.), Feiersinger (18.), Zadrazil (50.) – BSFZ Arena, 1.200

Österreich: Zinsberger; Schnaderbeck (76. Schiechtl), Wenninger, Kirchberger (52. Dunst), Aschauer, Puntigam; Zadrazil, Feiersinger (68. Höbinger); Hickelsberger-Füller, Billa, Makas

1. Österreich	4	4	0	0	16:0	12	2	0	0	2	0	0
2. Frankreich	2	2	0	0	9:0	6	1	0	0	1	0	0
3. Serbien	4	2	0	2	9:7	6	0	0	1	2	0	1
4. Nordmazedonien	4	1	0	3	4:13	3	1	0	2	0	0	1
5. Kasachstan	4	0	0	4	1:19	0	0	0	2	0	0	2

## GRUPPE A

12.11. Niederlande – Slowenien 4:1 (1:1)

1. Niederlande	6	6	0	0	28:3	18	3	0	0	3	0	0
2. Slowenien	5	2	0	3	14:10	6	1	0	2	1	0	1
3. Russland	3	2	0	1	5:2	6	1	0	0	1	0	1
4. Kosovo	3	2	0	1	4:6	6	1	0	0	1	0	1
5. Estland	4	0	1	3	1:13	1	0	0	2	0	1	1
6. Türkei	5	0	1	4	1:19	1	0	1	2	0	0	2

## GRUPPE B

12.11. Dänemark – Georgien 14:0 (10:0), Israel – Bosnien-H. 1:3 (1:2), Italien – Malta 5:0 (4:0)

1. Italien	6	6	0	0	19:2	18	3	0	0	3	0	0
2. Dänemark	5	5	0	0	29:0	15	3	0	0	2	0	0
3. Bosnien-H.	5	3	0	2	12:6	9	2	0	0	1	0	2
4. Israel	4	0	1	3	4:10	1	0	0	3	0	1	0
6. Malta	5	0	1	4	1:18	1	0	1	1	0	0	3
5. Georgien	5	0	0	5	1:30	0	0	0	2	0	0	3

## GRUPPE C

12.11. Nordirland – Wales 0:0

1. Norwegen	4	4	0	0	32:1	12	1	0	0	3	0	0
2. Wales	4	2	2	0	9:2	8	0	1	0	2	1	0
3. Weißrussland	3	1	0	2	7:8	3	1	0	2	0	0	0
4. Nordirland	4	0	2	2	2:14	2	0	1	1	0	1	1
5. Färöer	3	0	0	3	0:25	0	0	0	2	0	0	1

## GRUPPE D

12.11. Polen – Spanien 0:0

1. Spanien	3	2	1	0	9:1	7	1	0	0	1	1	0
2. Tschechien	3	2	0	1	12:5	6	0	0	1	2	0	0
3. Moldawien	2	1	0	1	3:8	3	1	0	1	0	0	0
4. Polen	1	0	1	0	0:0	1	0	1	0	0	0	0
5. Aserbaidschan	3	0	0	3	1:11	0	0	0	1	0	0	2

## GRUPPE E

12.11. Portugal – Finnland 1:1 (0:0)

1. Finnland	4	3	1	0	16:2	10	2	0	0	1	1	0
2. Schottland	2	2	0	0	13:0	6	1	0	0	1	0	0
3. Portugal	2	1	1	0	2:1	4	0	1	0	1	0	0
4. Zypern	2	0	0	2	0:12	0	0	0	0	0	0	2
5. Albanien	4	0	0	4	1:17	0	0	0	3	0	0	1

## GRUPPE F

12.11. Ungarn – Lettland 4:0 (2:0)

1. Schweden	3	3	0	0	16:1	9	1	0	0	2	0	0
2. Island	3	3	0	0	11:1	9	2	0	0	1	0	0
3. Ungarn	4	1	1	2	5:9	4	1	0	1	0	1	1
4. Slowakei	4	1	1	2	2:9	4	0	1	0	1	0	2
5. Lettland	4	0	0	4	2:16	0	0	0	3	0	0	1

## GRUPPE H

12.11. Schweiz – Rumänien 6:0 (2:0), Belgien – Litauen 6:0 (3:0)

1. Belgien	4	4	0	0	17:2	12	2	0	0	2	0	0
2. Schweiz	4	4	0	0	15:0	12	3	0	0	1	0	0
3. Rumänien	3	1	0	2	3:7	3	1	0	1	0	0	1
4. Kroatien	4	1	0	3	4:13	3	0	1	0	1	0	2
5. Litauen	5	0	0	5	1:18	0	0	0	2	0	0	3

## GRUPPE I

12.11. Griechenland – Irland 1:1 (0:1)

1. Deutschland	4	4	0	0	31:0	12	2	0	0	2	0	0
2. Irland	3	2	1	0	6:3	7	2	0	0	0	1	0
3. Griechenland	3	1	1	1	5:6	4	0	1	1	1	0	0
4. Montenegro	3	0	0	3	0:16	0	0	0	1	0	0	2
5. Ukraine	3	0	0	3	2:19	0	0	0	1	0	0	2



Julia Hickelsberger-Füller trug sich beim 9:0 gegen Kasachstan gleich vier Mal in die Torschützenliste ein

## Neun ... in die Pause

**BILLA AUF REKORDJAGD.** Österreichs Frauen-Nationalteam ist mit einem Schützenfest in die Winterpause gestürzt. Kasachstan wurde mit 9:0 aus der der Südstadt geschossen!

Es lag lange Zeit sogar ein ÖFB-Rekordsieg in der Luft. Am Ende blieben aber doch die beiden 11:0-Erfolge gegen Armenien, die man am 10. und 13. Mai 2003 jeweils in Waidhofen/Ybbs eingefahren hatte, in den Geschichtsbüchern stehen. Trotzdem waren nach dem Schlusspfiff alle zufrieden...

**„Der Gegner war von der Qualität her nicht so stark, aber 9 Tore muss man erst machen“** ÖFB-Teamchef Dominik Thalhammer

Mit dem 9:0-Kantersieg gegen Kasachstan!

Mit dem siebenten Pflichtspiel-Erfolg in Serie!

Mit Platz eins in der Qualifikationsgruppe G für die EM-Endrunde 2021 in England. Mit dem Punktemaximum. Und ohne Gegentor!

„Wir haben heute schnell drei, vier Tore gemacht. Der Gegner war von der Qualität nicht so stark – aber man muss auch einmal neun Tore

schießen“, gab’s von Teamchef Dominik Thalhammer Lob für seine Mädels, von denen er keine hervorheben wollte. Auch nicht die beiden Goalgetterinnen Nicole Billa und Julia Hickelsberger-Füller, die das Schützenfest nicht nur eröffnete, sondern in der Nachspielzeit mit ihrem vierten Tref-

fer auch beendete. „Einfach nur unglaublich“, so die St. Pölten-Spielerin, die jetzt bei fünf Toren in der EM-Qualifikation hält. Genausoviele hat auch Billa nach ihrem Hattrick erzielt. Insgesamt hält sie jetzt bei 25 Länderspieltoren und ist damit die Nummer drei in der ewigen Bestenliste. „Schön“, so die 23-jährige Hoffenheim-Legionärin, „aber viel wichtiger ist, dass wir uns eine tolle

Ausgangsposition in Sachen EM-Ticket erarbeitet haben. Jetzt wollen wir auch gegen Frankreich bestehen.“

Der Favorit in der Qualifikationsgruppe steht auch noch mit makelloser Bilanz da, hat aber zwei Spiele weniger ausgetragen. Am 14. April 2020 findet das erste Duell in Österreich statt, am 5. Juni folgt die Retourpartie in Frankreich. Die Gruppensieger und die drei besten Zweiten der neun Qualifikationsgruppen qualifizieren sich direkt für die Endrunde 2021 in England, die weiteren sechs Gruppenzweiten spielen in einem Playoff um drei weitere Tickets. „Wir wollen natürlich direkt nach England“, so der Teamchef, „jetzt genießen wir einmal den Moment, dann beginnen wir nachzudenken, wie wir noch besser werden können, um das Tempo dann gegen Frankreich auch über weite Strecken halten und etwas mitnehmen zu können.“ ●

# Den Favorit geärgert

**BERGHEIMER AUFHOLJAGD.** Die SKN-Wölfinnen standen knapp vor der ersten Cup-Niederlage seit dem Finale im Jahr 2014. Doch sie zogen gegen die Austria in der Verlängerung den Kopf aus der Schlinge ...

Was für ein Krimi! Die Austria-Mädels brachten Serien-Meister und -Cupsieger SKN St. Pölten im Achtelfinale des Pokals an den Rand einer Niederlage. „Aber am Ende stehen wir doch wieder mit leeren Händen da“, seufzt Trainer Hannes Spilka, dessen Schützlinge einen heroischen Fight ablieferten, früh 2:0 in Führung lagen und kurz vor der

reichte es vorerst aber nicht. Auch weil Andrea Gurtner im Austria-Tor, eine tolle Leistung zeigte, ebenfalls einen Strafstoß parierte. „Wir hätten vor der Verlängerung irgendwie den Lucky Punch setzen müssen, dann hatten die St. Pöltnerinnen einfach den längeren Atem – aber ich bin wahnsinnig stolz auf mein Team“, so Spilka nach dem Schlusspfiff.

**„Man hat wieder einmal gesehen, welche Leistungen unsere Mannschaft mit diesem Siegeswillen liefern kann“**

Krenglbach-Trainer Reinhard Buchner

Pause die Chance auf das 3:1 hatten. Doch da flatterten Kapitänin Martina Mädler, die in der Anfangsphase einen Penalty zur Führung verwandelte hatte, am Elfmeterpunkt die Nerven – sie scheiterte an Melissa Abiral. Nach dem Wechsel spielten nur noch die *Wölfinnen*, zu mehr als zum Ausgleich

Das Sensationsteam der Cupsaison ist aber Drittligist SV Krenglbach – übrigens Herbstmeister der OÖ –Frauen-Liga. Der SVK warf nach dem FC Südburgenland mit Wacker Innsbruck bereits den zweiten Bundesligisten aus dem Bewerb. Steht im Viertelfinale. Und das, obwohl man

einem frühen Rückstand nachlaufen musste. Aber Anna Wastlbauer drehte mit einem Doppelpack die Partie noch vor der Pause. „Nach dem Anschlusstref er schwanden im Finish langsam die Kräfte, aber man hat wieder einmal gesehen, welche Leistungen und Überraschungen unsere Mannschaft mit diesem Kampfgeist und Siegeswillen liefern kann“, war Trainer Reinhard Buchner einfach nur begeistert. „Eine große Hilfe war uns einmal mehr die Unterstützung der Fans!“

Letztendlich blieben die Oberösterreicherinnen das einzige Überraschungsteam im Achtelfinale. Auch wenn zum Beispiel RW Rankweil gegen Bergheim knapp dran war – allerdings reichte eine zwischenzeitliche 5:1-Führung (!) nicht. In der Verlängerung musste man sich doch noch mit 5:8 (!!!) geschlagen geben. ●



Das Überraschungsteam in dieser Cup-Saison – Drittligist SV Krenglbach hat schon zwei Bundesligisten aus dem Bewerb geworfen

## PLANET PURE BUNDESLIGA

	HEIM	AUSWÄRTS
1. SKN St. Pölten (M)	8 9 0 0 48:5	27 4 0 0 5 0 0
2. Austria Wien/Landhaus	9 6 2 1 30:10	20 4 0 1 2 2 0
3. Sturm Graz	9 6 1 2 24:11	19 2 1 1 4 0 1
4. SV Neulengbach	9 5 1 2 18:15	16 1 1 3 4 0 0
5. SKV Altenmarkt	9 3 1 5 9:21	10 1 1 3 2 0 2
6. FC Südburgenland	9 3 1 5 12:25	10 2 0 2 1 1 3
7. FC Bergheim	9 3 1 5 10:26	10 1 1 2 2 0 3
8. SV Horn (A)	9 2 1 6 10:21	7 1 0 3 1 1 3
9. FFC Vorderland	9 2 1 6 6:17	7 2 0 2 0 1 4
10. Wacker Innsbruck	9 0 3 6 14:40	3 0 2 2 0 1 4

Winterpause bis 22.3.2020

## BUNDESLIGA

## TORSCHÜTZINNEN

- 13 Tore: Mateja Zver (SKN St. Pölten)
- 12 Tore: Nina Burger (Neulengbach)
- 11 Tore: Besijana Pireci (Austria/Landhaus)
- Stefanie Enzinger (SKN St. Pölten)
- 8 Tore: Bernadett Zagor (SKN St. Pölten)
- 7 Tore: Veronika Slukova (Austria/Landhaus)

## FUTURE LEAGUE

	HEIM	AUSWÄRTS
1. SKN St. Pölten II	9 9 0 0 65:2	24 4 0 0 5 0 0
2. Neulengbach Juniors	9 7 1 1 39:15	22 4 0 1 3 1 0
3. Austria/Landhaus 1b	9 6 0 3 42:17	18 4 0 1 2 0 2
4. AKA Sturm Graz	9 5 2 2 40:11	17 3 1 0 2 1 2
5. Wacker Innsbruck 1b	9 4 2 3 19:27	14 3 0 1 1 2 2
6. FC Bergheim 1b	9 3 1 5 14:22	10 1 1 2 2 0 3
7. FFC Vorderland 1b	9 2 3 4 13:29	9 0 3 2 1 0 2
8. Südburgenland 1b	9 1 2 6 11:33	5 0 1 3 1 1 3
9. Altenmarkt Juniors	9 1 1 7 14:59	4 1 0 4 0 1 3
10. SV Horn II	9 1 0 8 14:56	3 0 0 5 1 0 3

Winterpause bis 22.3.2020

## FUTURE LEAGUE

## TORSCHÜTZINNEN

- 20 Tore: Vanessza Nagy (SKN St. Pölten II)
- 14 Tore: Melanie Klein (Austria/Landhaus 1b)
- 10 Tore: Maria Gstöttner (Neulengbach Juniors)
- Anna Maria Maurer (AKA Sturm Graz)

## 2. LIGA

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Vienna	10 9 0 1 29:2	27 5 0 0 4 0 1
2. Union Geretsberg	10 7 2 1 27:9	23 3 1 1 4 1 0
3. Carinthians Spittal	10 6 1 3 20:10	19 3 1 1 2 0 3
4. LUV Graz	10 5 1 4 24:14	16 4 1 1 1 0 4
5. U. Kleinmünchen (Ab)10	4 4 2 14:10	16 3 2 0 1 2 2
6. Wildcats Krottendorf	10 5 0 5 22:16	15 3 0 2 2 0 3
7. RW Rankweil	10 4 1 5 17:18	13 3 0 2 1 1 3
8. Altera Porta	10 4 1 5 12:13	13 4 0 1 0 1 3
9. Wr. Sportclub (A)	10 3 2 5 15:22	11 2 1 2 1 1 3
10. SC Neusiedl (A)	10 1 1 8 9:48	4 0 1 4 1 0 4
11. ASK Eggendorf*	10 0 1 9 7:34	1 0 0 5 0 2 3

Winterpause bis 22.3.

## 2. LIGA

## TORSCHÜTZINNEN

- 12 Tore: Jennifer Mayr (Union Geretsberg)
- 9 Tore: Chiara Kautschitsch (LUV Graz)
- 8 Tore: Jelena Prvulovic (Vienna)

## SPORT.LAND.NÖ.FRAUEN-CUP

2. Runde: 9./16./17.11.2019:

- Wildcats Krottendorf – SKV ALTENMARKT 1:1 n.V., 11:12 i.E. (1:1, 1:1)  
Tore: Farnleitner (17.); Rauter (4.) – 9.11.; 180
- ASK Eggendorf – SV HORN 5:6 (0:4)  
Tore: Binder (50., 58.), Lechner (53.), Kraus (68., 89.); Spajic (1.), Gumpenberger (17., 36.), Herndler (43.), Weber (47.), Kremener (80.) – 16.11.; 50
- FC Altera Porta – SV NEULENGBACH 1:6 (1:4)  
Tore: Raimerth (43.); Burger (13.), Bauer (24., 33.), S. Hickelsberger-Füller (26.), Masinovic (67.), Mittermair (88.) – 16.11.; 120
- SV KREGLBACH – FC WACKER INNSBRUCK 3:2 (2:1)  
Tore: Wastlbauer (40., 42.), Feichtinger (47.); Kawasaki (23.), Gliob (70.) – 16.11.; 300
- Carinthians Spittal/Drau – STURM GRAZ 0:3 (0:0)  
Tore: Cancienne (55.), Uka (60.), Frieser (90.) – 17.11.; 150
- RW Rankweil – FC BERGHEIM 5:8 n.V. (5:5, 4:0)  
Tore: Jashari-Selimi (6., 7.), Staffa (29.), Kajdic (37.), Eiler (54.); Rados (53., 105., 119.), Schirnbrand (57.), Bauböck (77., 117.), Kobler (83.), Wienerroither (86.) – 17.11.; 155
- SKN ST. PÖLTEN – Austria Wien/USC Landhaus 5:2 n.V. (1:2, 2:2)  
Tore: J. Hickelsberger (19., 118.), Biroova (51.), Brunnthaler (99.), Zver (107.); Mädler (7./Elfmeter), Pireci (12.) – Gelb-Rote Karte: Sauer (90./SKN); Karkac (101./Austria); 17.11.; 246
- Sportunion Geretsberg – FFC VORDERLAND 0:2 (0:0)  
Tore: Campbell (54., 74.) – 17.11.; 50

3. Runde: 14./15.3.2020 (Auslosung 26.11.2019)

RL OST 2019/20

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FC Marchfeld	16 12 2 2	30:12 38 8 0 0 4 2 2
2. SK Rapid II	16 10 5 1	30:11 35 5 3 1 5 2 0
3. ASK Ebreichsdorf	16 8 6 2	26:10 30 4 3 0 4 3 2
4. Wr. Sportclub	16 9 2 5	36:25 29 5 2 1 4 0 4
5. SG Stripfing/Angern (A)	16 8 3 5	23:14 27 5 1 2 3 2 3
6. Team Wr. Linien	16 6 5 6	20:20 23 4 2 2 2 3 3
7. SC Wr. Neustadt (Ab)	16 7 1 8	29:33 22 4 1 3 3 0 5
8. ASV Draßburg (A)	16 6 4 6	23:28 22 3 2 3 3 2 3
9. SC Neusiedl	16 7 1 8	23:30 22 4 0 4 3 1 4
10. Wr. Viktoria (A)	16 6 3 7	26:29 21 3 2 1 3 1 6
11. Mattersburg Am.	16 6 1 9	25:24 19 3 0 5 3 1 4
12. ASK-BSC Bruck/Leitha	16 5 3 8	23:31 18 2 1 5 3 2 3
13. FC Mauerwerk	16 4 5 7	22:28 17 3 1 4 1 4 3
14. FCM Traiskirchen	16 4 3 9	24:31 15 3 1 4 1 2 5
15. Admira Juniors	16 3 4 9	18:25 13 1 4 4 2 0 5
16. SV Leobendorf	16 2 2 12	9:35 8 2 2 5 0 0 7

16. Runde, 15./16.11.2019: SV Mattersburg Am. – FC Marchfeld 3:1 (2:1), Bruck/Leitha – ASK Ebreichsdorf 1:0 (1:0), Wr. Sportclub – FC Mauerwerk 2:2 (2:2), Admira Juniors – SK Rapid II 1:1 (0:1); SG Stripfing/Angern – ASV Draßburg 1:0 (1:0), Wr. Viktoria – FCM Traiskirchen 3:3 (1:0), SV Leobendorf – SC Neusiedl/See 0:0, Team Wr. Linien – SC Wr. Neustadt 2:1 (0:0)

Winterpause bis 28.2.

OSTLIGA

TORSCHÜTZEN

- 12 Tore: Osman Bozkurt (SC Neusiedl)  
Matus Paukner (SC Wr. Neustadt)
- 9 Tore: Miroslav Beljan (Wr. Sportclub)  
Filip Borsos (Mattersburg Amateure)  
Julian Küssler (Wr. Sportclub)
- 7 Tore: René Kriwak (FC Marchfeld)  
Marjan Markic (FC Marchfeld)  
Nenad Panic (FC Marchfeld)  
Taner Sen (FCM Traiskirchen)

RL MITTE 2019/20

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Sturm Graz Am.	16 10 3 3	37:18 33 7 0 1 3 3 2
2. Union Gurten	16 9 3 4	34:18 30 4 1 3 5 2 1
3. USV Allerheiligen	16 9 3 4	33:22 30 5 1 2 4 2 2
4. WSC Hertha Wels	16 9 2 5	36:23 29 5 1 2 4 1 3
5. USV St. Anna (A)	16 8 4 4	29:17 28 4 2 2 4 2 2
6. TUS Bad Gleichenberg	16 9 1 6	42:31 28 5 0 3 4 1 3
7. FC Gleisdorf 09	16 8 2 6	33:25 26 5 0 4 3 2 2
8. WAC Amateure	16 8 2 6	37:30 26 6 1 1 2 1 5
9. Union Vöcklamarkt	16 8 2 6	37:33 26 5 2 1 3 0 5
10. SC Weiz	16 7 3 6	34:29 23 5 2 1 2 1 5
11. Deutschlandsberger SC	16 6 4 6	29:21 22 4 1 3 2 3 3
12. SC Kalsdorf	16 5 5 6	18:26 20 3 2 2 2 3 4
13. J. Wiking Ried (A)	16 4 3 9	24:30 15 3 2 3 1 1 6
14. ATSV Wolfsberg (A)	16 3 5 8	23:30 14 1 5 2 2 0 6
15. FC Wels	16 1 3 12	12:47 6 0 1 7 1 2 5
16. ATSV Stadl-Paura	16 1 1 14	12:70 4 1 1 6 0 0 8

Winterpause bis 6.3.2020

EL VORARLBERG 2019/20

	HEIM	2 RL WEST AUSWÄRTS
1. Dornbirner SV (A)	18 12 3 3	43:25 39 6 1 2 6 2 1
2. VfB Hohenems	18 9 6 3	37:24 33 4 3 1 5 3 2
3. SW Bregenz (A)	18 8 6 4	41:28 30 3 3 3 5 3 1
4. SCR Althach Juniors	18 9 2 7	43:33 29 3 2 4 6 0 3
5. FC Langenegg	18 7 5 6	32:36 26 3 4 2 4 1 4
6. FC Wolfurt (A)	18 5 5 8	29:33 20 3 2 4 1 4 4
7. SC Röhls (A)	18 4 7 7	29:30 19 2 2 5 2 5 2
8. FC Lauterach (A)	18 4 6 8	35:40 18 3 3 3 1 3 5
9. A. Lustenau II (A)	18 4 6 8	25:45 18 3 2 4 1 4 4
10. RW Rankweil (A)	18 3 4 11	36:56 13 1 3 5 2 1 6

RL TIROL 2019/20

	HEIM	2 RL WEST AUSWÄRTS
1. SV Wörgl	18 10 6 2	45:16 36 5 4 0 5 2 2
2. SC Schwaz	18 9 6 3	43:34 33 5 3 1 4 3 2
3. SVG Reichenau	18 8 5 5	46:32 29 6 1 2 2 4 3
4. SV Hall (A)	18 8 4 6	35:26 28 4 2 3 3 3 3
5. FC Kitzbühel	18 7 6 5	36:25 27 3 4 2 4 2 3
6. SC Imst (A)	18 8 3 7	31:32 27 6 1 2 2 2 5
7. SV Telfs (A)	18 7 5 6	38:38 26 5 1 3 2 4 3
8. FC Kufstein	18 6 3 9	22:38 21 3 2 4 3 1 5
9. FC Zirl (A) *	18 3 3 12	28:52 12 2 2 5 1 1 7
10. W. Innsbruck II (Ab)	18 2 3 13	23:54 9 1 2 6 1 1 7

RL SALZBURG 2019/20

	HEIM	2 RL WEST AUSWÄRTS
1. SAK 1914 (A)	18 17 1 0	73:21 52 8 1 0 9 0 0
2. FC Pinzgau Saalfelden	18 13 3 2	46:13 42 6 2 1 7 1 1
3. SV Seekirchen	18 8 5 5	35:30 29 4 2 3 4 3 2
4. USK Anif	18 7 6 5	40:37 27 3 4 2 4 2 3
5. SV Wals-Grünau	18 7 3 8	33:35 24 4 1 4 3 2 4
6. TSV St. Johann	18 8 3 8	28:39 24 4 1 4 4 2 3
7. SV Grödig	18 6 5 6	35:31 23 3 2 4 3 3 3
8. Austria Salzburg (A)	18 5 3 10	27:31 18 4 1 4 1 2 6
9. SV Kuchl (A)	18 3 4 11	25:41 13 2 2 5 1 2 6
10. SK Bischofshofen	18 0 1 17	11:76 1 0 0 9 0 1 8



Victor Oluyemi Olatunji schoss die Mattersburger Amateure gegen Winterkönig FC Marchfeld mit seinem Ausgleichstreffer auf die Siegerstraße

# Aufstand der Kleinen

**REGIONALLIGA OST.** In der letzten Runde vor der Winterpause gab's für die Top-Teams wenig zu gewinnen. Die Nachzügler zeigten, dass im Frühjahr wohl wieder mit ihnen zu rechnen sein wird ...

**E**lf Mal in Serie hat Ostliga-Schlusslicht Leobendorf zuletzt nicht mehr gewonnen. Nur einen Punkt geholt. Nur vier Treffer erzielt. Kein Wunder, dass der Sportliche Leiter Mario Batoha vor dem letzten Spiel in diesem Herbst gegen Neusiedl von einem Pflichtsieg sprach. Allein –

II ein 1:1 abringen konnten. „Und es war sogar mehr drinnen“, trauert Admiracoach Csaba Szanto einem möglichen Sieg nach. „Wir haben in der Schlussphase auf das zweite Tor gedrückt und Rapid in die eigene Hälfte gedrängt – leider ist es uns nicht mehr gelungen.“

Bruck-Coach. „Wir sind gegen so eine Spitzenmannschaft defensiver gestanden und haben uns taktisch klug verhalten.“ Sein Gegenüber Zeljko Ristic war natürlich enttäuscht: „Unser Problem war wie in den letzten Wochen unsere Qualität in der Offensive, wir haben uns im letzten Drittel schwer getan. Wir haben viel zu verbessern und sind froh, dass der Herbst jetzt vorbei ist.“

## „Wir haben viel zu verbessern und sind froh, dass der Herbst jetzt vorbei ist“

Ebreichsdorf-Trainer Zeljko Ristic

man konnte die Torschussperre wieder nicht beenden, ist jetzt schon seit 306 Minuten ohne Treffer und musste sich am Ende mit einem torlosen Remis zufriedenen geben. Das nicht wirklich weiterhilft. Denn auch die Konkurrenz im Tabellenkeller konnte punkten. Etwa die Admira Juniors, die Titelkandidat Rapid

Für die größte Überraschung am Wochenende sorgte aber Bruck/Leitha. Die Elf von Mario Santner setzte sich gegen Titelverteidiger Ebreichsdorf mit 1:0 durch. Das Goldtor erzielte Albert Kautz schon vor der Pause. Nach dem Wechsel verteidigte man die Führung geschickt. „Und durchaus verdient“, so der

Das ist man auch beim FC Marchfeld. Denn auch der Winterkönig patzte gegen einen Nachzügler. Nachdem man vergangene Woche die erste Saisonniederlage einstecken musste, gab's auch gegen die Mattersburg Amateure keine Punkte. Obwohl man genügend Chancen hatte. „Aber irgendwie ist nach dem langen Herbst die Luft draußen“, so Sportchef Matthias Kopica. ●

CAGLIARI CALCIO mischt die Liga auf

# Zweiter Frühling

**ZEHN SPIELE OHNE NIEDERLAGE.** Auf Sardinien haben sich einige – anderswo aussortierte – Kicker getroffen, um noch einmal richtig durchzustarten. Radja Nainggolan & Co lassen Cagliari Calcio träumen ...



Cagliari Calcio ist die Überraschung in der bisherigen Serie-A-Saison. Und das, obwohl die Truppe von Trainer Rolando Maran mit zwei Niederlagen einen kapitalen Fehlstart hingelegt hat. Doch seitdem haben die Sarden nicht mehr verloren, sind schon seit zehn Spielen

reichte damals sogar das Semifinale. „Das war damals unglaublich ... erzählt man“, schmunzelt Radja Nainggolan, der aufgrund seiner an Krebs erkrankten Ehefrau Claudia in Italien geblieben, ein China-Engagement ausgeschlagen hat und zu Cagliari zurückgekehrt ist: „Und wir leisten gerade auch etwas Unglaubliches – warum

nes Jahr von Roma als neue Nummer 1 geholt, jetzt an Cagliari ausgeliehen. Oder Ragnar Klavan, der aus Liverpool gekommen ist. Oder Luca Pellegrini – von Roma an Juventus verkauft und derzeit von den Turinern ausgeliehen. Dazu noch Marko Rog, der 33-jährige „Wandervogel“ Valter Birsa Leonardo Pavoletti ... und natürlich Giovanni Simeone, der älteste Sohn von Atletico-Trainer Diego Simeone. Der Argentinier ist seit Sommer Fiorentina ausgeliehen und hat zuletzt beim 5:2-Erfolg gegen den Ex-Klub groß aufgespielt, auch getroffen. „Wir sind auf dem richtigen Weg, wir haben einen starken Kader, halten zusammen und haben alle das gleiche Ziel im Kopf – wir glauben fest daran, dass wir uns für Europa qualifizieren können“, sprüht der 24-jährige vor Ehrgeiz. ●

**„Wir leisten gerade etwas Unglaubliches – niemand hätte vor der Saison gedacht, dass wir so gut sein würden“**

Radja Nainggolan

ungeschlagen. Insgesamt haben sie zehn Punkte mehr geholt als in den ersten zwölf Partien der letzten Saison. Kein Wunder, dass so mancher von der granz großen europäischen Bühne zu träumen beginnt. Zuletzt war man vor 25 Jahren im UEFA Cup engagiert, er-

also soll es nicht dort enden?“ Der 31-jährige Belgier – zuvor bei Roma und Inter engagiert – ist einer der Hauptverantwortlichen für den Höhenflug der *Isolani*, die auf viele Spieler setzen, die anderswo (vorerst) aussortiert wurden. Etwa Keeper Robin Olsen. Vergange-



Radja Nainggolan erlebt bei Cagliari derzeit seinen zweiten Frühling

## ITALIEN SERIE A 4 CL, 3+1 EL, 3 AB

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Juventus Turin (M)	12 10 2 0	20:9 32 6 0 0 4 2 0
2. Inter Mailand (CL)	12 10 1 1	26:12 31 4 1 1 6 0 0
3. Lazio Rom (C)	12 7 3 2	28:13 24 4 2 0 3 1 2
4. Cagliari Calcio	12 7 3 2	23:12 24 4 1 2 3 2 0
5. Atalanta B. (CL)	12 6 4 2	30:18 22 2 1 2 4 3 0
6. AS Roma (E)	12 6 4 2	20:14 22 3 2 1 3 2 1
7. SSC Napoli (CL)	12 5 4 3	21:15 19 3 2 1 2 2 2
8. Parma Calcio	12 5 2 5	18:15 17 4 0 3 1 2 2
9. ACF Fiorentina	12 4 4 4	18:19 16 2 2 2 2 2 2
10. Hellas Verona (A)	12 4 3 5	10:11 15 2 2 2 2 1 3
11. FC Torino (E)	12 4 2 6	15:17 14 2 2 2 2 0 4
12. Udinese Calcio	12 4 2 6	8:18 14 3 1 3 1 1 3
13. Sassuolo Calcio	11 4 1 6	21:21 13 3 0 3 1 1 3
14. AC Milan (E)	12 4 1 7	11:16 13 2 1 3 2 0 4
15. FC Bologna	12 3 3 6	16:20 12 2 1 2 1 2 4
16. US Lecce (A)	12 2 4 6	15:25 10 0 2 3 2 2 3
17. CFC Genoa	12 2 3 7	14:26 9 2 1 3 0 2 4
18. Sampdoria Genua	12 2 3 7	7:19 9 1 3 2 1 0 5
19. SPAL Ferrara	12 2 2 8	7:18 8 2 1 3 0 1 5
20. Brescia Calcio (A)	11 2 1 8	10:20 7 0 1 4 2 0 4

**13. Runde: 23./24./25.11.2019:** Atalanta Bergamo – Juventus Turin, AC Milan – SSC Napoli, FC Torino – Inter Mailand, FC Bologna – Parma Calcio, Hellas Verona – ACF Fiorentina, AS Roma – Brescia Calcio, Sassuolo Calcio – Lazio Rom, Sampdoria Genua – Udinese Calcio, US Lecce – Cagliari Calcio, SPAL Ferrara – CFC Genoa

## SERIE A TORSCHÜTZEN

<b>14 Tore:</b>	Ciro Immobile (Lazio Rom)
<b>9 Tore:</b>	Romelu Lukaku (Inter Mailand)
<b>8 Tore:</b>	Luis Muriel (Atalanta Bergamo)
<b>7 Tore:</b>	Andrea Belotti (FC Torino)
	Domenico Berardi (Sassuolo Calcio)
<b>6 Tore:</b>	Joaquin Correa (Lazio Rom)
	João Pedro (Cagliari Calcio)
	Duvan Zapata (Atalanta Bergamo)
<b>5 Tore:</b>	Francesco Caputo (Sassuolo Calcio)
	Andreas Cornelius (Parma Calcio)
	Cristiano Ronaldo (Juventus Turin)
	Edin Dzeko (AS Roma)
	Christian Kouamé (CFC Genoa)
	Marco Mancosu (US Lecce)
	Lautaro Martinez (Inter Mailand)
	Arkadiusz Milik (SSC Napoli)

## ITALIEN SERIE B 2+1 AUF, AB 3+1

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Benevento Calcio	12 7 4 1	16:8 25 4 1 0 2 3 1
2. FC Crotone	12 6 3 3	21:13 21 4 2 1 2 1 2
3. AS Cittadella	12 6 2 4	12:12 20 3 1 2 3 1 2
4. Delfino Pescara	12 6 1 5	22:17 19 3 1 2 3 0 3
5. Pordenone Calcio (A)	12 5 4 3	18:15 19 4 2 0 1 2 3
6. AC Perugia	12 5 4 3	14:14 19 3 2 1 2 2 2
7. Chievo Verona (Ab)	12 4 6 2	17:14 18 2 3 0 2 3 2
8. US Salernitana	12 5 3 4	14:13 18 2 3 1 3 0 3
9. Ascoli Calcio	12 5 2 5	19:15 17 4 1 1 1 1 4
10. FC Empoli (Ab)	12 4 5 3	15:14 17 3 2 1 1 3 2
11. Frosinone Calcio (Ab)	12 4 5 3	13:12 17 4 2 0 0 3 3
12. Pisa Calcio (A)	12 4 4 4	17:16 16 3 2 1 1 2 3
13. FC Venezia	12 4 4 4	13:13 16 2 1 3 2 3 1
14. Virtus Entella (A)	12 4 4 4	11:13 16 3 2 1 1 2 3
15. US Cremonese	12 4 3 5	9:15 15 3 1 2 1 2 3
16. Cosenza Calcio	12 2 6 4	12:12 12 1 3 2 1 3 2
17. Spezia Calcio	12 3 3 6	15:18 12 1 2 3 2 1 3
18. SS Juve Stabia (A)	12 3 2 7	12:21 11 2 1 3 1 1 4
19. AS Livorno	12 3 1 8	11:17 10 3 0 3 0 1 5
20. Trapani Calcio (A)	12 1 4 7	12:26 7 0 3 3 1 1 4

**13. Runde: 22./23./24./25.11.2019:** Delfino Pescara – US Cremonese; Benevento Calcio – FC Crotone, SS Juve Stabia – US Salernitana, AS Livorno – Trapani Calcio, Pordenone Calcio – AC Perugia, FC Empoli – FC Venezia; Ascoli Calcio – Cosenza Calcio, AS Cittadella – Pisa Calcio, Spezia Calcio – Frosinone Calcio; Chievo Verona – Virtus Entella

## SERIE B TORSCHÜTZEN

<b>9 Tore:</b>	Pietro Iemmello (AC Perugia)
<b>8 Tore:</b>	Michele Marconi (Pisa Calcio)
	Simeon Nwankwo (FC Crotone)
<b>7 Tore:</b>	Cristian Galano (Delfino Pescara)
<b>6 Tore:</b>	David Diaw (AS Cittadella)
<b>5 Tore:</b>	Camillo Ciano (Frosinone Calcio)
	Alessio da Cruz (Ascoli Calcio)
	Pepin (Delfino Pescara)

DEUTSCHLAND 1		4 CL, 2 EL, 2-3 AB		HEIM		AUSWÄRTS						
1. Mönchengladbach (E)	11	8	1	2	24:11	25	4	1	1	4	0	1
2. RB Leipzig (CL)	11	6	3	2	29:12	21	2	2	1	4	1	1
3. Bayern M. (M,C)	11	6	3	2	29:16	21	4	1	1	2	2	1
4. SC Freiburg	11	6	3	2	20:12	21	3	2	1	3	1	1
5. TSG Hoffenheim	11	6	2	3	16:14	20	3	0	2	3	2	1
6. Bor. Dortmund (CL)	11	5	4	2	23:15	19	4	1	0	1	3	2
7. FC Schalke 04	11	5	4	2	20:14	19	2	3	1	3	1	1
8. Bayer Leverkusen (CL)	11	5	3	3	17:15	18	2	3	1	3	0	2
9. E. Frankfurt (E)	11	5	2	4	21:16	17	4	2	0	1	0	4
10. VfL Wolfsburg (E)	11	4	5	2	11:10	17	2	3	1	2	2	1
11. 1. FC Union Berlin (A)	11	4	1	6	13:17	13	3	0	3	1	1	3
12. Fortuna Düsseldorf	11	3	2	6	15:19	11	2	1	2	1	1	4
13. Werder Bremen	11	2	5	4	18:25	11	1	3	2	1	2	2
14. Hertha BSC	11	3	2	6	12:21	11	2	0	3	1	2	2
15. FC Augsburg	11	2	4	5	13:24	10	1	2	2	1	2	3
16. 1. FSV Mainz 05	11	3	0	8	12:30	9	2	0	3	1	0	5
17. 1. FC Köln (A)	11	2	1	8	10:23	7	1	0	4	1	1	4
18. SC Paderborn (A)	11	1	1	9	11:26	4	1	0	5	0	1	4

12. Runde; 22./23./24.11.2019; Borussia Dortmund – Paderborn; Bayer Leverkusen – SC Freiburg, Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg, SV Werder Bremen – Schalke 04, Fortuna Düsseldorf – FC Bayern München, 1. FC Union Berlin – Borussia Mönchengladbach, RB Leipzig – 1. FC Köln, FC Augsburg – Hertha BSC, TSG Hoffenheim 1899 – 1. FSV Mainz 05

BUNDESLIGA		TORSCHÜTZEN	
16 Tore:	Robert Lewandowski (Bayern München)		
11 Tore:	Timo Werner (RB Leipzig)		
9 Tore:	Rouwen Hennings (Fortuna Düsseldorf)		
6 Tore:	Goncalo Paciencia (Eintracht Frankfurt)		
	Nils Petersen (SC Freiburg)		
5 Tore:	Paco Alcacer (Borussia Dortmund)		

DEUTSCHLAND 2		2-3 AUF, 2-3 AB		HEIM		AUSWÄRTS						
1. Arminia Bielefeld	13	8	4	1	29:14	28	2	3	1	6	1	0
2. Hamburger SV	13	7	5	1	30:12	26	5	1	0	2	4	2
3. VfB Stuttgart (Ab)	13	7	2	4	20:18	23	5	0	2	2	2	2
4. 1. FC Heidenheim	13	5	5	3	21:14	20	4	1	2	1	4	1
5. Erzgebirge Aue	13	5	5	3	20:19	20	4	2	0	1	3	3
6. Greuther Fürth	13	5	3	5	16:18	18	4	0	2	1	3	3
7. Jahn Regensburg	13	4	5	4	24:20	17	2	2	2	2	3	2
8. SV Sandhausen	13	4	5	4	14:14	17	3	3	1	1	2	3
9. VfL Osnabrück (A)	13	4	4	5	14:12	16	3	2	2	1	2	3
10. Karlsruher SC (A)	13	3	7	3	22:24	16	2	3	1	1	4	2
11. FC St. Pauli	13	3	6	4	17:17	15	3	2	2	0	4	2
12. 1. Holstein Kiel	13	4	3	6	15:18	15	2	3	2	2	0	4
13. SV Darmstadt 98	13	3	6	4	14:18	15	2	4	0	1	2	4
14. 1. FC Nürnberg (Ab)	13	3	5	5	21:27	14	1	4	2	2	1	3
15. Hannover 96 (Ab)	13	3	5	5	14:22	14	0	4	2	3	1	3
16. VfL Bochum	13	2	7	4	24:26	13	1	5	0	1	2	4
17. Dynamo Dresden	13	3	3	7	14:24	12	3	1	3	0	2	4
18. W. Wiesbaden (A)	13	2	4	7	14:26	10	1	2	4	1	2	3

13. Runde; 11.11.2019; Karlsruher SC – Erzgebirge Aue 1:1 (0:1) KSC: Grozurek ab 90., Kobald auf der Bank, Schragl, Djuricin nicht im Kader, Aue: Zulechner ab 66. Min., Wydra auf der Bank

14. Runde; 22./23./24./25.11.2019; VfL Bochum – VfL Osnabrück, Erzgebirge Aue – FC St. Pauli, HSV – Dynamo Dresden, Arminia Bielefeld – SV Sandhausen, Wehen Wiesbaden – Holstein Kiel, VfB Stuttgart – Karlsruher SC, Jahn Regensburg – 1. FC Heidenheim, Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg, Hannover 96 – SV Darmstadt

DEUTSCHLAND 3		2-3 AUF, 3 AB		HEIM		AUSWÄRTS						
1. MSV Duisburg (Ab)	15	10	1	4	33:20	31	6	0	1	4	1	3
2. FC Ingolstadt (Ab)	15	8	4	3	32:19	28	4	3	1	4	1	2
3. SpVgg Unterhaching	15	7	7	1	22:14	28	4	3	1	3	3	0
4. Hallescher FC	15	7	4	4	28:15	25	3	3	2	4	1	2
5. E. Braunschweig	14	7	3	4	23:18	24	2	2	3	5	1	1
6. Waldhof Mannheim (A)	15	5	7	3	25:21	22	2	2	3	3	5	0
7. Hansa Rostock	15	6	4	5	19:19	22	4	2	2	2	2	3
8. Viktoria Köln (A)	15	5	6	4	28:27	21	2	4	2	3	2	2
9. Bayern München II (A)	15	6	3	6	28:31	21	4	2	2	2	1	4
10. SV Meppen	15	5	5	5	30:23	20	3	1	3	2	4	2
11. 1. FC Magdeburg (Ab)	15	4	8	3	20:14	20	3	2	1	1	6	1
12. TSV 1860 München	15	6	2	7	21:23	20	4	2	1	2	0	6
13. Würzburger Kickers	15	6	2	7	23:33	20	4	0	3	2	2	4
14. FSV Zwickau	15	6	4	5	22:20	19	3	1	3	2	3	3
15. KFC Uerdingen	15	5	4	6	15:22	19	2	2	4	3	2	2
16. 1. FC Kaiserslautern	15	4	4	7	25:32	16	1	4	2	3	0	5
17. Sonn.-Großaspach	15	4	3	8	16:32	15	1	2	5	3	1	3
18. Chemnitzer FC (A)	15	3	6	6	22:26	14	3	3	2	0	3	4
19. Preußen Münster	14	2	6	6	22:28	11	2	3	2	0	3	4
20. Carl Zeiss Jena	15	1	3	11	14:31	6	1	2	4	0	1	7

15. Runde; 11.11.2019; Pr. Münster – Braunschweig 1:1 (0:0)

16. Runde; 22./23./24./25.11.2019; CZ Jena – Hallescher FC, Zwickau – Preußen Münster, Braunschweig – Chemnitz, Würzburg – Uerdingen, Magdeburg – Unterhaching, Meppen – Sonnenhof-Großaspach, Mannheim – Ingolstadt, Kaiserslautern – Rostock, 1860 München – Bayern II, Duisburg – Viktoria Köln



Gibt's einen fliegenden Wechsel für Achim Beierlorzer – der Ex-Köln-Coach ist in Mainz ein Thema für die Nachfolge von Sandro Schwarz

# Die schwierige Trainer-Suche

**AUCH HERTHA-TRAINERSESSEL WACKELT.** Im Bundesliga-Tabellenkeller haben zuletzt gleich zwei Klubs den Trainer gefeuert – Nachfolger sind noch immer nicht in Sicht!



BUNDESLIGA

Vor der Länderspielpause haben gleich zwei Klubs im Tabellenkeller die Reißleine gezogen ... und ihre Trainer vor die Tür gesetzt.

In Köln musste Achim Beierlorzer, den man im Sommer für eine sechsstelligen Ablösesumme von Jahn Regensburg losgeeist hatte, als 20. Trainer in diesem Jahrtausend vorzeitig das Feld räumen. Nach gerade einmal elf Runden. Sieben Punkte waren einfach zu wenig. Dazu noch das Aus

im Pokal beim viertklassigen FC Saarbrücken. „Ich bedauere es, dass wir uns zu diesem Schritt gezwungen sehen, denn wir schätzen Achim Beierlorzer sehr. Jedoch ist der erhoffte sportliche Erfolg bisher ausgeblieben und es ist unsere Aufgabe, alles dafür zu tun, dass der FC seine Ziele erreicht“, so Interims-Sportchef Frank Aehlig, der ja vorerst einmal Armin Veh nachfolgt, von dem man sich ebenfalls getrennt

hat. Bei der Suche nach einem neuen Mann für die Kölner Betreuungsbank ist der 51-Jährige aber noch nicht fündig geworden. Bruno Labbadia sagte gleich ab. Jetzt gab's auch ein „Nein“ von Wunschkandidat Pál Dárdai, der zuletzt vier Jahre lang bei Hertha BSC arbeitete und seit Sommer beurlaubt ist. Also heißt es weitersuchen, werden wohl die beiden bisherigen Co-Trainer André Pawlak und Manfred Schmid die



Mannschaft auf die schwere Auswärtspartie in Leipzig vorbereiten. Die Kölner suchen einen Trainer mit Erfahrung. „Der Markt ist aber überschaubar“, so Aehlig. Neben Dárdai wurden zuletzt noch Markus Gisdol, Markus Weinzierl und André Breitenreiter in Köln gehandelt.

Namen, die auch in Mainz Thema sind, wo Sandro Schwarz nach zwei FSV-Negativrekorden innerhalb von nur einer Woche gehen musste. Auf die höchste Liga-Niederlage der Geschichte bei RB Leipzig – man taumelte in eine 0:8-Pleite – folgte gegen Aufsteiger Union Berlin die achte Saison-Niederlage. So viele hatte es in elf Runden noch nie gegeben. Die Mainzer sind Dritttletzter und weisen zudem die schlechteste Tordifferenz auf. Schwarz war neun Jahre als Spieler und sechseinhalb Jahre als Trainer bei den Mainzern. Jetzt trennte man sich einvernehmlich. „Mainz 05

ist mein Heimatverein, mein Herzensverein. Hier bin ich als Fußballer groß geworden, hier bin ich Bundesligatrainer geworden – in der Stadt in der ich geboren bin und beim Verein, von dem ich von klein auf Fan war. Ich hoffe man kriegt die Kurve“, so der 41-Jährige bei seinem Abschied. Aktuell wird das

### „Der Trainermarkt ist derzeit wirklich überschaubar“

Kölns Sportchef  
Frank Aehlig

Team interimistisch von Jan-Moritz Lichte und Michael Falkenmayer betreut. Wie es scheint, werden die beiden auch am kommenden Wochenende auf der Trainerbank sitzen. Denn wie in Köln tut man sich bei der Suche nach einem Nachfolger schwer. Wobei es durch-

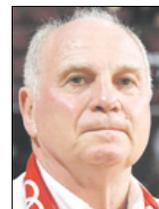
aus zu einer Überraschung kommen könnte. Denn wie es scheint, hat Sportvorstand Rouven Schröder einen ganz besonderen Wunschkandidaten – Achim Beierlorzer! Der soll übrigens auch bei Zweitligist Nürnberg – wo ja Damir Canadi gehen musste – Thema gewesen sein, aber abgesagt haben. Dort schwingt jetzt Jans Keller das Trainerzepter.

Und das Trainerkarussell könnte sich in den nächsten Tagen munter weiterdrehen. Denn auch Hertha-Coach Ante Covic ist nach drei Niederlagen in Serie angezählt. „Solche Diskussionen sind legitim, wenn du nicht die Ausbeute hast, die du dir wünschst“, bleibt der 44-Jährige jedoch entspannt: „So weit ich mich erinnern kann, stehen wir nicht auf einem Abstiegsplatz – wir müssen nur den ganzen Aufwand, den wir betreiben, schnellstmöglich in Zählbares ummünzen.“ ●

### KICK & RASCH

#### Die letzte große Show

Eine Ära geht zu Ende. Nach fast 50 Jahren als Spieler, Manager, Präsident und Aufsichtsratsvorsitzender zieht sich **Uli Hoeneß** (Bild) aus den Führungspositionen bei Rekordmeister Bayern München zurück. In seinen neun Jahren als Spieler gewann der „schnellste Stürmer Europas“ bereits alle großen Titel – drei Mal die Deutsche Meisterschaft, einmal den DFB-Pokal, drei Mal den Europapokal der Landesmeister, einmal den Weltpokal. Und mit der Nationalmannschaft wurde er Europameister (1972) und Weltmeister (1974). Als Funktionär baute der 67-Jährige seine Titelsammlung dann aus: Bis heute haben die Bayern in der Ära des Managers, Präsidenten und Aufsichtsratsvorsitzenden Uli Hoeneß 22 Deutsche Meisterschaften und 13 DFB-Pokalsiege verbucht, je zweimal die UEFA Champions League, den Weltpokal und die FIFA-Klub-Weltmeisterschaft gewonnen, dazu je einmal den UEFA-Pokal und den UEFA Super Cup sowie je sechsmal den Ligapokal und den deutschen Supercup. Mit den Worten „Ich habe fertig“ nahm er jetzt seinen Hut ... und übergab an seinen Nachfolger, Adidas-Chef Herbert Hainer.



**FUSSBALLKLUB AUSTRIA WIEN**

**EINE FRAGE DES STILS.**

Werde Mitglied!

[www.austria-mitglied.at](http://www.austria-mitglied.at)

PREMIER LEAGUE 4 CL, 2 EL, 3 AB HEIM AUSWÄRTS

Table with 10 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, Pts, Home, Away. Lists Premier League teams and their statistics.

13. Runde; 23./24./25.11.2019: West Ham United - Tottenham Hotspur, Bournemouth AFC - Wolverhampton Wanderers, Arsenal FC - Southampton FC, Brighton & Hove Albion - Leicester City, Crystal Palace - Liverpool FC, Everton FC - Norwich City, Watford FC - Burnley FC, Manchester City - Chelsea FC, Sheffield United - Manchester United, Aston Villa - Newcastle United

14. Runde; 30.11./1.12.2019: Newcastle United - Manchester City, Burnley FC - Crystal Palace, Chelsea FC - West Ham United, Liverpool FC - Brighton & Hove Albion, Tottenham Hotspur - Bournemouth AFC, Southampton FC - Watford FC, Norwich City - Arsenal FC, Wolverhampton Wanderers - Sheffield United, Leicester City - Everton FC, Manchester United - Aston Villa

PREMIER LEAGUE TORSCHÜTZEN

Table listing top scorers in Premier League with columns for goals scored and player name.

FA CUP

1. Runde (ohne Premier League & Championship); 11./12.11.2019: Harrogate Town - FC Portsmouth 1:2 (1:2); Yeovil Town - Hartlepool Town 1:4 (1:2)

Wiederholungsspiele 1. Runde; 19./20.11.2019: Bradford City - Shrewsbury Town, FC Bromley - Bristol Rovers, Burton Albion - Salford City, Doncaster Rovers - AFC Wimbledon, Eastleigh FC - Stourbridge, Exeter City - Cambridge United, Gillingham - Sunderland, Lincoln - Ipswich Town, Newport County - Grimsby Town, Peterborough United - Stevenage, Rochdale - Wrexham AFC, Swindon Town - Cheltenham Town, FC Darlington - FC Walsall, Wycombe Wanderers - Tranmere Rovers

2. Runde (ohne Premier League & Championship); 30.11.2019: Blackpool - Maidstone United, Bristol Rovers/Bromley - Plymouth Argyle, Cambridge United/Exeter City - Hartlepool United, Cheltenham Town/Swindon Town - Port Vale, Coventry City - Ipswich Town/Lincoln City, Crawley Town - Fleetwood Town, Forest Green Rovers - Carlisle United, Kingstonsian - AFC Fylde, Maldon & Tiptree - Grimsby Town - Newport County, Northampton Town - Notts County, Oldham Athletic - Aalford City/Burton Albion, Portsmouth - Altrincham, Shrewsbury Town/Bradford City - Mansfield Town, Solihull Moors - Rotherham United, Stevenage/Peterborough United - Dover Athletic, Stourbridge/Eastleigh - Crewe Alexandra, Sunderland/Gillingham - AFC Wimbledon/Doncaster Rovers, Tranmere Rovers/Wycombe Wanderers - Chichester City FC, Walsall/Darlington - Oxford United, Wrexham/Rochdale - Boston United

EFL CUP

Viertelfinale; 17./18.12.2019: Aston Villa - Liverpool FC; Manchester United - Colchester United, Oxford United - Manchester City; Everton FC - Leicester City

CHAMPIONSHIP 2+1 AUF-, 3 AB HEIM AUSWÄRTS

Table with 10 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, Pts, Home, Away. Lists Championship teams and their statistics.

17. Runde; 22./23./24.11.2019: Fulham FC - Queens Park Rangers, Charlton Athletic - Cardiff City, Blackburn Rovers - Barnsley FC, Brentford FC - Reading FC, Bristol City - Nottingham Forest, Derby County - Preston North End, Huddersfield Town - Birmingham City, Luton Town - Leeds United, Stoke City - Wigan Athletic, Swansea City - Millwall FC, Westbromwich Albion - Sheffield Wednesday, Middlesbrough FC - Hull City

18. Runde; 26./27.11.2019: Cardiff City - Stoke City, Fulham FC - Derby County, Huddersfield Town - Swansea City, Luton Town - Charlton Athletic, Millwall FC - Wigan Athletic, Reading FC - Leeds United, Blackburn Rovers - Brentford FC, Hull City - Preston North End, Middlesbrough FC - Barnsley FC, Queens Park Rangers - Nottingham Forest, Sheffield Wednesday - Birmingham City, Westbromwich Albion - Bristol City

CHAMPIONSHIP TORSCHÜTZEN

Table listing top scorers in Championship with columns for goals scored and player name.

LEAGUE 1 2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER HEIM AUSWÄRTS

Table with 10 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, Pts, Home, Away. Lists League 1 teams and their statistics.

18. Runde; 16./17.11.2019: FC Blackpool - AFC Wimbledon 2:0 (0:0), Bolton Wanderers - MK Dons 1:0 (0:0), Coventry City - Rochdale FC 2:1 (1:1), Gillingham FC - Lincoln City 1:0 (1:0), Rotherham United - Accrington Stanley 1:0 (1:0), Tranmere Rovers - Wycombe Wanderers 0:2 (0:2), Bristol Rovers - AFC Sunderland, Burton Albion - Southend United, Doncaster Rovers - Shrewsbury Town, Oxford United - Ipswich Town, Portsmouth FC - Fleetwood Town verschoben; Peterborough United spielfrei

19. Runde; 23.11.2019: AFC Wimbledon - Gillingham FC, Accrington Stanley - Bolton Wanderers, Fleetwood Town - Tranmere Rovers, Ipswich Town - FC Blackpool, MK Dons - Rotherham United, Peterborough United - Burton Albion, Rochdale FC - Portsmouth FC, Shrewsbury Town - Bristol Rovers, Southend United - Oxford United, AFC Sunderland - Coventry City, Wycombe Wanderers - Doncaster Rovers; Lincoln City spielfrei

LEAGUE 2 3+1 AUF-, 1 ABSTEIGER HEIM AUSWÄRTS

Table with 10 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, Pts, Home, Away. Lists League 2 teams and their statistics.

18. Runde; 16.11.2019: Crawley Town - Morecambe FC 1:1 (1:0), Exeter City - Cheltenham Town 0:0, Forest Green Rovers - Plymouth Argyle 0:1 (0:1), Leyton Orient - Scunthorpe United 0:2 (0:1), Macclesfield Town - Mansfield Town 0:0, Northampton Town - Crewe Alexandra 4:1 (3:1), Port Vale - Carlisle United 2:1 (0:1), Salford City - Swindon Town 2:3 (1:1), Walsall FC - Cambridge United 2:1 (2:0), Colchester United - Bradford City, Grimsby Town - Newport County, Stevenage FC - Oldham Athletic verschoben

19. Runde; 23.11.2019: Carlisle United - Cambridge United, Cheltenham Town - Colchester United, Crawley Town - Exeter City, Crewe Alexandra - Morecambe FC, Leyton Orient - Forest Green Rovers, Newport County - Oldham Athletic, Northampton Town - Grimsby Town, Plymouth Argyle - Bradford City, Salford City - Macclesfield Town, Scunthorpe United - Port Vale, Swindon Town - Mansfield Town, Walsall FC - Stevenage FC

LEAGUE TWO TORSCHÜTZEN

Table listing top scorers in League Two with columns for goals scored and player name.

NATIONAL L. 1+1 AUF-, 4 ABSTEIGER HEIM AUSWÄRTS

Table with 10 columns: Rank, Team, P, W, D, L, GF, GA, Pts, Home, Away. Lists National League teams and their statistics.

21. Runde; 16.11.2019: Barnet FC - Stockport County 1:2 (0:0), Boreham Wood - Maidenhead United 2:1 (0:0), Bromley FC - Harrogate Town 3:3 (1:3), Chesterfield FC - Chorley FC 2:3 (0:2), Dagenham & Red - Aldershot Town 6:1 (4:0), Ebbsfleet United - Hartlepool United 2:2 (0:2), Notts County - Barrow AFC 0:3 (0:2), Solihull Moors - AFC Fylde 3:1 (3:1), Torquay United - Sutton United 1:2 (1:1), Woking FC - Halifax Town 0:0, Yeovil Town - Dover Athletic 0:1 (0:0); Eastleigh FC - Wrexham AFC verschoben

22. Runde; 23.11.2019: AFC Fylde - Dagenham & Redbridge, Aldershot Town - Notts County, Barrow AFC - Barnet FC, Chorley FC - Torquay United, Dover Athletic - Solihull Moors, Halifax Town - Eastleigh FC, Harrogate Town - Chesterfield FC, Hartlepool United - Boreham Wood, Stockport County - Ebbsfleet United, Sutton United - Bromley FC, Wrexham AFC - Yeovil Town, Maidenhead United - Woking FC



Daniel Johnson ist mit acht Treffern derzeit der beste Torschütze von Aufstiegskandidat Preston North End

ENGLANDS ERSTER MEISTER vor Top-Liga-Comeback

# Eine echte Zeitreise

**SCHOTTISCHES ERFOLGS-GEN.** Vor 130 Jahren wurde Preston North End Meister. Seit 58 Jahren ist man nicht mehr erstklassig. Jetzt könnten die Lilywhites ein Comeback ganz oben feiern.



Sie haben 1889 die erste Meisterschaft im Mutterland des Fußballs gewonnen. Ohne Niederlage! Dazu auch gleich noch den FA-Cup. Kein Wunder, dass man sie die „Unbezwingbaren“ nennt. Die Kicker von Preston North End. Es folgte noch ein zweiter Titel ein Jahr später ...

Denn immer wenn das der Fall war, klopfte man an die Tür zum Oberhaus: 1964 verpasste Jimmy Milne den Aufstieg um einen Platz. Zuletzt gab es unter David Moyes (2001) und Billy Davies (2005) verlorene Play-off-Endspiele. „Wenn wir nicht abheben und so weiterspielen wie bisher, können wir wirklich eine ganz besondere Saison hinlegen“,

**„Ich arbeite ziemlich altmodisch – mir sind Werte wie Moral, Kampfgeist und Zusammenhalt wichtig!“** Preston-Trainer Alex Neil

In der Folge waren die Erfolge überschaubar. 1961 verabschiedeten sich die *Lilywhites* endgültig aus der Beletage des englischen Fußballs. Jetzt könnten sie dorthin zurückkehren. Und das nicht nur, weil mit Alex Neil wieder einmal ein Schotte auf der Betreuerbank des Championship-Zweitplatzierten sitzt.

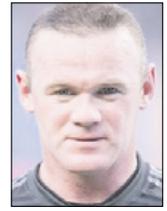
ist auch Routinier Paul Gallagher überzeugt, dass man in dieser Saison ein gewichtiges Wörtchen im Kampf um den Championship-Titel mitreden kann. Eine Ansage, die seinem Coach natürlich gefällt. Und auch der schwärmt von seinen Schützlingen. „Die Jungs haben unheimliche Qualität“, so der 38-Jährige,

der schon zwei Mal mit seinen Teams aufgestiegen ist: 2015 mit Hamilton Academical in die schottische Top-Liga, 2015 mit Norwich in die Premier League. Seit 2017 betreut er Preston North End. Jahr für Jahr werden ihm die besten Spieler verkauft – zuletzt Torschützenkönig Callum Robinson um sieben Millionen Pfund an Sheffield United. Und trotzdem schafft er es immer wieder, ein schlagkräftiges, junges Team zu formen. „Dabei arbeite ich ziemlich altmodisch“, schmunzelt Alex Neil. „Mir sind Werte wie Moral, Kampfgeist und Zusammenhalt enorm wichtig.“ Aber auch seine Spielphilosophie scheint zu greifen. Wobei er dieses Wort gar nicht mag: „Unser Spielstil variiert je nach Gegner und den verfügbaren Spielern – ich habe gelernt anpassungsfähiger zu sein, als andere.“ Und damit wohl auch erfolgreicher... ●

## KICK & RASCH

### Rooney-Diskussionen

Knapp einen Monat noch, dann wird **Wayne Rooney** (Bild) aus der MLS nach England zurückkehren. Als spielender Assistent beim englischen Zweitligisten Derby County – unter Chef-Trainer Phillip Cocu. Die Fans der *Rams* hegen natürlich große Hoffnungen, dass der 120-fache Ex-Teamspieler der schwächelnden Offensive frischen Wind verleihen wird. Der 34-Jährige ist übrigens der einzige Spieler, der 30 Premier-League-Tore in London erzielt hat, ohne je für einen Hauptstadt-Klub gespielt zu haben. Und er sorgt schon vor seiner Ankunft für Diskussionen: Er wird nämlich die 32 auf dem Rücken tragen – Hauptsponsor von Derby ist das Online-Kasino 32 Red...



### Verjüngungskur

Bei Cardiff City läuft's nicht. Der Absteiger aus der Premier League nimmt im Championship nach 16 Runden nur Platz 14 ein und hat bereits sieben Punkte Rückstand auf die Playoff-Plätze. Deshalb musste Neil Warnock, mit fast 71 Jahren der älteste Trainer in einer englischen Profiligena, in der Vorwoche nach drei Jahren gehen. Sein Nachfolger ist der um fast 30 Jahre jüngere **Neil Harris** (Bild), der erst vor einem Monat nach 245 Spielen als Millwall-Trainer zurückgetreten ist. „Ich freue mich, ihm diese Chance geben zu können und bin schon neugierig, was er mit Cardiff City zustande bringt“, hieß ihn Klub-Eigentümer Vincent Tan willkommen. Tan besitzt auch die Klubs K.V. Kortrijk (Belgien), Los Angeles FC und 30 Prozent des FK Sarajewo.

### Kurzzeit-Trainer

Nur 29 Tage währte die Amtszeit von **Carl Fletcher** (Bild) als Trainer von Leyton Orient. Der frühere Plymouth-Trainer hat mit dem Aufsteiger in die League Two aus drei Liga-Spielen nur einen Punkt geholt und sich am vergangenen Sonntag im FA-Cup gegen Achtligist (!) Maldon & Tiptree blamiert. Grund genug für die Ostlondoner, schnell die Reißleine zu ziehen. Vorerst übernahm Ross Embleton wieder interimistisch das Training. Der hatte die *O's* schon in die Saison geführt, nachdem Aufstiegs-Trainer Justin Edinburgh (Ex-Tottenham) im Sommer im Alter von nur 49 Jahren an einem Herzinfarkt gestorben war.



**SPANIEN 1** 4 CL., 3 EL., 3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FC Barcelona (M)	12 8 1 3	33:15 25 6 0 0 2 1 3
2. Real Madrid (CL)	12 7 4 1	25:9 25 4 2 0 3 2 1
3. Atlético Madrid (CL)	13 6 6 1	15:8 24 4 3 0 2 3 1
4. FC Sevilla (E)	13 7 3 3	17:14 24 3 2 1 4 1 2
5. Real Sociedad	13 7 2 4	21:14 23 3 1 2 4 1 2
6. Athletic Bilbao	13 5 5 3	13:8 20 5 1 1 0 4 2
7. Getafe CF (E)	13 5 5 3	18:15 20 3 3 1 2 2 2
8. Granada CF (A)	13 6 2 5	19:17 20 4 0 2 2 2 3
9. Valencia CF (C,CL)	13 5 5 3	19:18 20 3 4 0 2 1 3
10. CA Osasuna (A)	13 4 7 2	16:13 19 3 3 0 1 4 2
11. Villarreal CF	13 5 3 4	26:19 18 3 3 0 2 0 5
12. Levante UD	13 5 2 6	16:16 17 3 2 1 2 0 5
13. Real Valladolid	13 4 5 4	14:17 17 2 3 0 2 2 4
14. Deportivo Alavés	13 4 3 6	14:18 15 4 2 1 0 1 5
15. SD Eibar	13 4 3 6	14:21 15 3 0 3 1 3 3
16. RCD Mallorca (A)	13 4 2 7	12:19 14 4 2 2 0 0 5
17. Real Betis Sevilla	13 3 4 6	15:23 13 3 2 2 0 2 4
18. Celta de Vigo	13 2 3 8	7:19 9 2 1 4 0 2 4
19. RCD Espanyol (E)	13 2 2 9	7:23 8 0 0 6 2 2 3
20. CD Leganés	13 1 3 9	7:22 6 1 1 5 0 2 4

**14. Runde; 22./23./24.11.2019:** Levante UD – RCD Mallorca; CD Leganés – FC Barcelona, Real Betis Sevilla – Valencia CF, Granada CF – Atlético Madrid, Real Madrid – Real Sociedad; Espanyol Barcelona – Getafe CF, CA Osasuna – Athletic Bilbao, SD Eibar – Deportivo Alavés, Villarreal CF – Celta de Vigo, Real Valladolid – FC Sevilla

**LA LIGA TORSCHÜTZEN**

- 9 Tore:** Karim Benzema (Real Madrid)
- 8 Tore:** Lionel Messi (FC Barcelona)  
Gerard Moreno (Villarreal CF)  
Loren Morón (Betis Sevilla)
- 7 Tore:** Lucas Pérez (Deportivo Alavés)
- 6 Tore:** Daniel Parejo (Valencia CF)  
Luis Suarez (FC Barcelona)
- 5 Tore:** Angel (Getafe CF)  
Santi Cazorla (Villarreal CF)  
Karl Toko-Ekambi (Villarreal CF)  
Maxi Gomez (Valencia CF)  
Alvaro Morata (Atlético Madrid)  
Lucas Ocampos (FC Sevilla)  
Wilian José (Real Sociedad)

**SPANIEN 2** 2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. FC Cadix	16 11 3 2	25:13 36 5 1 0 5 2 2
2. CD Fuenlabrada (A)	16 8 4 4	22:16 28 4 3 1 4 1 3
3. UD Almería	16 6 8 2	23:15 26 4 1 1 2 7 1
4. SD Huesca (Ab)	16 8 2 6	19:13 26 6 1 1 2 1 5
5. Albacete Balompié	16 8 1 7	11:16 25 3 1 3 5 0 4
6. AD Alcorcón	16 6 6 4	21:18 24 3 1 4 3 4 1
7. FC Girona (Ab)	16 7 3 6	20:18 24 5 2 1 2 1 5
8. SD Ponferradina (A)	16 5 8 3	23:18 23 4 4 1 1 4 2
9. CD Numancia	16 6 7 3	19:14 23 5 2 2 1 5 1
10. Real Saragossa	16 6 5 5	21:18 23 4 3 3 2 2 2
11. FC Elche	16 6 5 5	19:17 23 2 4 2 4 1 3
12. Rayo Vallecano (Ab)	16 4 9 3	24:21 21 3 4 1 1 5 2
13. CD Mirandés (A)	16 5 6 5	20:25 21 4 4 1 1 2 4
14. CD Lugo	16 4 8 4	17:21 20 3 3 3 1 5 1
15. UD Las Palmas	16 5 4 7	17:21 19 3 2 3 2 2 4
16. Sporting Gijón	16 4 6 6	17:17 18 3 3 2 1 3 4
17. Extremadura UD	16 4 4 8	16:22 16 2 2 4 2 2 4
18. CD Tenerife	16 3 6 7	18:21 15 1 4 3 2 2 4
19. Málaga CF	16 3 6 7	11:15 15 1 4 2 2 2 5
20. Real Oviedo	16 3 6 7	19:24 15 1 6 1 2 0 6
21. Racing Santander (A)	16 1 10 5	17:21 13 1 4 3 0 6 2
22. Dep. La Coruña	16 1 7 8	14:29 10 1 3 3 0 4 5

**16. Runde; 16./17.11.2019:** Fuenlabrada – Huesca 3:2 (1:0), Extremadura – Deportivo La Coruña 2:0 (2:0), Elche – Almería 1:1 (0:0), Numancia – Rayo Vallecano 2:2 (1:1), Real Saragossa – Albacete Balompié 0:1 (0:0), Ponferradina – FC Girona 1:1 (0:0), Alcorcón – Málaga CF 1:0 (1:0), Real Oviedo – Sporting Gijón 0:0, Lugo – Racing Santander 1:1 (0:1), Mirandés – Las Palmas 2:1 (2:1), Tenerife – FC Cadix 1:1 (1:1)

**17. Runde; 22./23./24.11.2019:** Sporting Gijón – Tenerife; Rayo Vallecano – Real Saragossa, Deportivo La Coruña – AD Alcorcón, Racing Santander – Extremadura, SD Huesca – SD Ponferradina; UD Almería – Numancia, Albacete Balompié – Mirandés, Málaga CF – Elche, Girona – Fuenlabrada, Las Palmas – Real Oviedo, FC Cadix – CD Lugo

**LA LIGA 2 TORSCHÜTZEN**

- 10 Tore:** Cristhian Stuani (FC Girona)
- 9 Tore:** Alfredo Ortuño (Real Oviedo)  
Luis J. Suárez (Real Saragossa)
- 8 Tore:** Hugo Fraile (CD Fuenlabrada)  
Stoichkov (AD Alcorcón)  
Yuri (SD Ponferradina)



Lionel Messi Vertrag in Barcelona soll vorzeitig verlängert werden

REAL MADRID fühlt sich benachteiligt

# Der Clásico-Ärger

**MESSI SOLL BLEIBEN.** Einmal mehr sorgt der Clásico schon lange vor dem Anpfiff für Diskussionen. Diesmal fühlt sich Real Madrid benachteiligt. Sagt zumindest Kapitän Sergio Ramos.

Noch knapp ein Monat bis zum verschobenen **LaLiga Clásico** am 18. Dezember. Das Duell zwischen dem FC Barcelona und Real Madrid wirft aber schon jetzt seine Schatten voraus. So spricht etwa Real-Kapitän Sergio Ramos von einer echten „Benach-

Sociedad. „Die einzig Benachteiligten sind wir. Es ist schade, dass das Spiel nicht einfach am 26. Oktober stattgefunden hat. Nun werden wir benachteiligt, nachdem beide Vereine schon gebeten hatten, vor dem Clásico am Samstag zu spielen“, so Ramos. „Jede Mannschaft hätte gerne die-

noch vor dem Duell mit dem Erzrivalen den Vertrag mit Superstar Lionel Messi verlängern. „Wir reden mit den Beratern von Messi“, sagt Barça-Sportdirektor Eric Abidal, „wir wollen seine Personalie sehr schnell zum Abschluss bringen – er ist ein Schlüsselspieler.“

Der Vertrag des 32-jährigen Argentiniers bei den Katalanen läuft noch bis 30. Juni 2021. Allerdings besitzt Messi seit Vollendung seines 32. Lebensjahres (also seit dem 24. Juni 2019) eine Klausel in seinem Vertrag, dass er den Klub jeweils im Sommer ablösefrei (!) verlassen kann – also erstmalig zum 1. Juli 2020. Auch andere Barça-Ikonen wie Xavi, Andres Iniesta oder Carles Puyol hatten ähnliche Klauseln in ihren Verträgen mit dem FC Barcelona und zum Teil auch davon Gebrauch gemacht... ●

## „Jede Mannschaft hätte gerne dieselbe Regenerationszeit wie der kommende Gegner“

Real-Verteidiger Nacho Fernández teilung“ der *Königlichen*. Vor dem Aufeinandertreffen im Camp Nou werden die Katalanen nämlich 29 Stunden länger pausieren können. Während Real am Wochenende zuvor erst am Sonntag ab 21 Uhr – und das auch noch auswärts – gegen den FC Valencia im Einsatz ist, spielt Barça bereits am Samstag ab 16 Uhr bei Real

selbe Regenerationszeit wie der kommende Gegner“, stimmte Nacho Fernández seinem Teamkollegen zu. Der Defensiv-Allrounder gab zugleich aber zu verstehen: „Wir haben große Lust auf diese Partie und werden nicht nach Ausreden suchen.“

In Barcelona wiederum würde man am liebsten

ST. ETIENNE auf der Überholspur

# Die Rotation wirkt

**ERFOLGS-COACH CLAUDE PUEL.** Der Saisonstart verlief für Europa-League-Starter AS St. Etienne alles andere als nach Wunsch. Doch jetzt rotiert Neo-Trainer Puel sein Team plötzlich in Richtung Tabellenspitze.



Die Mannschaft der Stunde in der Ligue 1 ist die AS St. Etienne. Nach einem Fehlstart – nur zwei Siege aus den ersten sieben Meisterschaftspartien, kein Erfolg in der Europa League – musste Trainer Ghislain Printant gehen. Und siehe da, der Rekordmeister (zehn Titel, zuletzt 1981!) schaffte

„Er hat sehr viel geändert, an vielen Rädchen gedreht“, streut Ryad Boudebouz seinem Coach Rosen. Kein Wunder – der 29-jährige algerische Ex-Internationale ist gleich einmal zum verlängerten Arm auf dem Spielfeld für Puel geworden. „Er hat mich gleich wieder auf meine angestammte Position gestellt und vor allem der Mann-

standen. Die anderen beiden sind Zaydou Youssouf und Denis Bouanga. Insgesamt setzte der 58-Jährige nicht weniger als 26 verschiedene Spieler ein. „Für mich ist das wichtig für die Dynamik innerhalb der Gruppe“, erklärt Puel seine intensive Rotation. Die Boudebouz durchaus positiv sieht: „Der Trainer hat vielen Spielern eine Chance gegeben, den internen Wettbewerb zurückgebracht und die Karten neu verteilt. Wenn sich niemand sicher fühlen kann, sowieso einen Stammplatz zu haben, ändert sich eine Menge. Ich hoffe, dass es so bleibt.“

In der Tabelle kletterte St. Etienne schon bis auf Rang vier hinauf. Wobei – das interessiert Puel derzeit nicht: „Mein einziges Ziel ist es, dieses Team zu verbessern. Und das geht nur, wenn ich immer frische Spieler habe...“ ●

## „Der Trainer hat vielen Spielern eine neue Chance gegeben, die Karten neu gemischt“

Ryad Boudebouz (AS St. Etienne)

den Turnaround. Neo-Coach Claude Puel führte *Les Verts* zurück in die Erfolgsspur, holte mit seinem Team 13 von 15 möglichen Punkten in der Liga – der beste Start eines St. Etienne-Trainers ever! So viele Punkte hamsterte kein anderes Team in diesen fünf Runden. Selbst Titelverteidiger Paris SG kommt nur auf zwölf ...

schaft gesagt, dass sie mir den Ball geben sollen, um das Spiel zu organisieren. Das war für mich ein starkes Zeichen. Er gab mir das Vertrauen, ich versuche es ihm mit guten Leistungen zurückzugeben.“ Und wirklich – Boudebouz ist nur einer von drei Spielern, die in den fünf Partien unter Puel immer in der Startelf



Ryad Boudebouz und Trainer Claude Puel haben sich bei St. Etienne schnell gefunden

### FRANKREICH 1 2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Paris SG (M)	13 10 0 3	28:8 30 5 0 0 5 0 3
2. Ol. Marseille	13 6 4 3	16:17 22 4 2 1 2 2 2
3. Angers SCO	13 6 3 4	17:16 21 5 1 1 1 2 3
4. AS St. Etienne (E)	13 6 3 4	15:17 21 2 3 1 4 0 3
5. OSC Lille (CL)	13 5 4 4	18:13 19 5 2 0 0 2 4
6. HSC Montpellier	13 5 4 4	14:10 19 5 1 1 0 3 3
7. Girondins Bordeaux	13 5 4 4	18:15 19 2 2 2 3 2 2
8. Stade Reims	13 5 4 4	9:6 19 2 4 1 3 0 3
9. FC Nantes	13 6 1 6	11:12 19 4 1 2 2 0 4
10. Stade Rennes (C)	12 5 3 4	16:13 18 3 1 2 2 2 2
11. AS Monaco	13 5 3 5	20:22 18 4 1 2 1 2 3
12. Stade Brest (A)	13 4 5 4	14:16 17 3 3 1 1 2 3
13. OGC Nizza	13 5 2 6	16:19 17 3 2 2 2 0 4
14. Olympique Lyon (CL)	13 4 4 5	20:13 16 2 2 2 2 2 3
15. SC Amiens	13 4 4 5	17:20 16 3 1 2 1 3 3
16. RC Strasbourg (LC)	13 4 3 6	11:14 15 4 2 1 0 1 5
17. FC Metz (A)	13 3 4 6	11:18 13 2 2 2 1 2 4
18. Dijon FCO	13 3 3 7	7:14 12 2 2 2 1 1 5
19. FC Toulouse	13 3 3 7	15:25 12 3 0 3 0 3 4
20. Nîmes Olympique	12 2 5 5	11:16 11 2 1 2 0 4 3

14. Runde: 22./23./24.11.2019: Paris SG – Lille OSC; Olympique Lyon – OGC Nizza; Stade Brest – FC Nantes; FC Metz – Stade Reims; SC Amiens – Racing Strasbourg; Angers SCO – Nîmes Olympique; Dijon FCO – Stade Rennes; Girondins Bordeaux – AS Monaco; AS St. Etienne – HSC Montpellier; FC Toulouse – Olympique Marseille

### FRANKREICH 1 TORSCHÜTZEN

9 Tore:	Wissam Ben Yedder (AS Monaco)
	Moussa Dembélé (Olympique Lyon)
8 Tore:	Habib Diallo (FC Metz)
7 Tore:	Memphis Depay (Olympique Lyon)
	Victor Osimhen (Lille OSC)
5 Tore:	Dario Benedetto (Olympique Marseille)
	Denis Bouanga (AS St. Etienne)
	Angel Di Maria (Paris SG)
	Maruo Icardi (Paris SG)
	Kylian Mbappé (Paris SG)

### COUP DE LA LIGUE

Achtelfinale: 17.12.2019: Olympique Lyon – Toulouse FC; Stade de Reims – Montpellier SC; Le Mans FC – Paris Saint-Germain; Amiens SC – Stade Rennais FC; AS Monaco – LOSC Lille; FC Nantes – Racing Strasbourg; Nîmes Olympique – AS Saint-Etienne; Stade Brest – Girondins de Bordeaux

### FRANKREICH 2 2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER

	HEIM	AUSWÄRTS
1. RC Lens	14 8 4 2	20:12 28 4 1 1 4 3 1
2. FC Lorient	14 8 3 3	20:10 27 4 1 2 4 2 1
3. AC Ajaccio	14 7 5 2	17:10 26 3 3 1 4 2 1
4. ES Troyes	14 8 2 4	17:11 26 4 0 3 4 2 1
5. FC Sochaux	14 7 4 3	18:7 25 5 2 1 2 2 2
6. Clermont Foot	14 6 3 5	15:15 21 1 3 3 5 0 2
7. EA Guingamp (Ab)	14 5 5 4	23:17 20 3 3 2 2 2 2
8. Grenoble Foot	14 4 8 2	13:11 20 1 4 1 3 4 1
9. AC Le Havre	14 4 7 3	19:16 19 1 4 1 3 3 2
10. AS Nancy	14 3 10 1	14:12 19 3 5 0 0 5 1
11. Rodez AF (A)	14 5 3 6	18:18 18 4 1 2 1 2 4
12. AJ Auxerre	14 4 5 5	18:15 17 3 2 2 1 3 3
13. Valenciennes FC	14 4 5 5	7:10 17 2 3 2 2 2 3
14. SM Caen (Ab)	14 3 6 5	13:17 15 1 3 3 2 3 2
15. Chamois Niortais	14 3 5 6	12:17 14 1 3 3 2 2 3
16. LB Chateauroux	14 3 5 6	6:13 14 1 2 3 2 3 3
17. Le Mans FC (A)	14 4 1 9	13:23 13 3 1 4 1 0 5
18. FC Chambly (A)	14 3 4 7	7:17 13 1 3 4 2 1 3
19. FC Paris	14 3 3 8	8:19 12 1 1 3 2 2 5
20. US Orléans	14 1 6 7	10:18 9 0 2 5 1 4 2

14. Runde; 11.11.2019: Rodez AF – RC Lens 1:2 (1:1)

15. Runde: 22./23./25.11.2019: Paris FC – AJ Auxerre; SM Caen – Le Mans FC; ES Troyes – FC Chambly; Grenoble Foot – AS Nancy; AC Ajaccio – Clermont Foot; LB Chateauroux – FC Lorient; Chamois Niortais – Rodez AF; US Orléans – Valenciennes FC; RC Lens – FC Sochaux; AC Le Havre – EA Guingamp

### FRANKREICH 2 TORSCHÜTZEN

12 Tore:	Tino Kadewere (AC Le Havre)
8 Tore:	Adrian Grbic (Clermont Foot)
	Youane Wiss (FC Lorient)
7 Tore:	Ugo Bonnet (Rodez AF)
	Abdoulaye Sané (FC Sochaux)
	Ibrahim Sissoko (Chamois Niortais)
6 Tore:	Vagner (AS Nancy)

**NIEDERLANDE**

Table with columns for team names and statistics (wins, draws, losses, goals for, goals against, etc.) for the Netherlands league.

14. Runde; 23./24.11.2019: FC Utrecht - AZ Alkmaar, PEC Zwolle - Fortuna Sittard, Ajax Amsterdam - Heracles Almelo, ADO Den Haag - Willem II Tilburg, FC Groningen - Feyenoord, PSV Eindhoven - SC Herenveen, RKC Waalwijk - FC Emmen, VVV-Venlo - Twente Enschede, Sparta Rotterdam - Vitesse Arnhem

**BELGIEN**

Table with columns for team names and statistics for the Belgium league.

Nachtragsspiel; 21.11.2019: Royal Antwerpen - KAA Gent
17. Runde; 22./23./24.11.2019: Club Brugge - KV Oostende, KAS Eupen - Standard Lutich, KV Mechelen - SV Zulte-Waregem, Waasland-Beveren - Cercle Brugge, Royal Mouscron - KRC Genk, KAA Gent - Royal Antwerpen, RSC Anderlecht - KV Kortrijk, St. Truiden VV - Sporting Club Charleroi

**ISRAEL**

Table with columns for team names and statistics for the Israel league.

11. Runde; 30.11./1.12.2019: Hapoel Ra'anana - Sektzia Nes Tziona, Hapoel Haifa - Maccabi Netanya, Ironi Kiryat-Shmona - Maccabi Tel Aviv, FC Ashdod - Hapoel Kfar Saba, Hapoel Be'er Sheva - Bnei Yehuda Tel Aviv, Hapoel Hadera - Maccabi Haifa, Hapoel Tel Aviv - Beitar Jerusalem

Impressum

Medieninhaber: Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/22, 1061 Wien
Telefon: +43 1 5855757-413
Fax: +43 1 5855757-415
Internet: www.sportzeitung.at
E-Mail: epaper@sportzeitung.at
Geschäftsführung: Erwin Goldfuss, Alexandra Salvinetti

Herausgeber: Erwin Goldfuss
Chefredaktion: Horst Hötsch +43 1 5855757-404
Gerhard Weber +43 2732 82000-38
Autoren: Tom Strickner, Harold Miltner
Layout & Produktion: Martin Bocan +43 1 5855757-405
Foto: GEPA pictures

Anzeigenleitung: Alexandra Salvinetti +43 1 5855757-406
E-Mail: Vorname.Nachname@lwmmedia.at
Druck: Herold Druck, 1030 Wien
Vertrieb: PGV Austria
Vertrieb-/Abo-/Leserservice: Telefon: +43 2732 82000
Fax: +43 2732 82000-82
E-Mail: epaper@sportzeitung.at

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
Alle Wettquoten ohne Haftung des Verlags.
Einzelpreis/Preise Jahresabos: € 1,90
Inland: € 74,90 / Ausland (EU): € 129,90
Das Abonnement kann bis sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt werden, sonst verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif.

Mitglied bei VÖZ und ÖAK
Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.sportzeitung.at ständig aufrufbar!
Auflage geprüft und veröffentlicht: ÖAK

**DÄNEMARK**

Table with columns for team names and statistics for the Denmark league.

17. Runde; 22./24./25.11.2019: FC Nordsjælland - Randers FC, SønderjyskE - Lyngby BK, Aalborg BK - AC Horsens, Silkeborg IF - Esbjerg fB, FC København - Hobro IK, Aarhus GF - Brøndby IF, Odense BK - FC Midtjylland

**NORWEGEN**

Table with columns for team names and statistics for the Norway league.

29. Runde; 24.11.2019: Vålerenga Oslo - Molde FK, Ranheim Fotball - Lillestrøm SK, Sarpsborg 08 - Haugesund FK, Odds BK - Tromsø IL, FK Bodø/Glimt - Kristiansund BK, Strømsgodset IF - SK Brann Bergen, Stabæk IF - Mjøndalen IF, Viking Stavanger - Rosenborg BK

**SERBIEN**

Table with columns for team names and statistics for the Serbia league.

17. Runde; 23.11.2019: Partizan Belgrad - Iwan Ivanjica, FK Indija - Macva Šabac, Vojvodina Novi Sad - Napredak Krusevac, FK Cukaricki - Rad Belgrad, Spartak Subotica - Radnik Surdulica, Mladost Lucani - Backa Topola, Voždovac Belgrad - Proleter Novi Sad, Radnicki Niš - Roter Stern Belgrad

**N-MAZEDONIEN**

Table with columns for team names and statistics for the North Macedonia league.

15. Runde; 23./24.11.2019: Makedonija GJP - ZFK Rabotnicki; Borec Veles - FK Sileks, KF Shkendija - KF Renova, Akademija Pandev - FC Struga, Vardar Skopje - FC Shkupi

**KOSOVO**

Table with columns for team names and statistics for the Kosovo league.

15. Runde; 11.11.2019: FC Vushtrria - KF Ferizaj 3:1, KF Dukagjini - KF Flamurtari 1:2
16. Runde; 23.11.2019: FC Prishtina - KF Trepça'89, KF Ballkani - KF Gjilani, KF Drenica Skenderaj - FC Vushtrria, KF Ferizaj - KF Dukagjini, KF Flamurtari - KF Feronikeli, KF Drita - KF Llapi

**BOSNIEN-H.**

Table with columns for team names and statistics for the Bosnia-Herzegovina league.

17. Runde; 23./24.11.2019: Zvijezda 09 - Sloboda Tuzla, Velez Mostar - FK Sarajevo, Mladost Doboj - Radnik Bijeljina, Tuzla City - Celik Zenica, Borac Banja Luka - Zrinjski Mostar, FK Željeznica - Siroki Brijeg

**KROATIEN**

Table with columns for team names and statistics for the Croatia league.

16. Runde; 22./23./24.11.2019: Dinamo Zagreb - Hajduk Split; HNK Gorica - NK Varazdin, Slaven Belupo - Lok Zagreb; NK Osijek - Istra Pula, Inter Zaprëšic - HNK Rijeka

SLOWENIEN		1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER		HEIM AUSWÄRTS								
1. Ol. Ljubljana (C)	17	11	3	3	42:21	36	6	2	1	5	1	2
2. NK Maribor (M)	17	10	4	3	34:17	34	6	2	1	4	2	2
3. Aluminij Kidricevo	17	10	4	3	30:15	34	7	2	0	3	3	3
4. NS Mura (E)	17	8	7	2	30:21	31	6	2	1	2	5	1
5. NK Celje	17	7	7	3	35:19	28	5	3	0	2	4	3
6. Tabor Sezana (A)	17	5	2	10	20:27	17	5	1	2	0	1	8
7. ND Triglav	17	5	2	10	22:39	17	4	0	4	1	2	6
8. NK Domžale	17	4	9	9	23:36	16	2	3	3	2	1	6
9. Bravo Ljubljana (A)	17	3	4	10	19:34	13	2	3	3	1	1	7
10. Rudar Velenje	17	0	7	10	18:44	7	0	4	5	0	3	5

**18. Runde; 23./24.11.2019:** NK Bravo – Rudar Velenje, NK Domžale – ND Triglav, NK Celje – Olimpija Ljubljana, Tabor Sezana – NK Mura, Aluminij Kidricevo – NK Maribor

MONTENEGRO		1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER		HEIM AUSWÄRTS								
1. Sutjeska Nikšić (M)	15	9	4	2	33:12	31	6	1	1	3	3	1
2. Iskra Danilovgrad	15	9	4	2	21:13	31	5	2	1	4	2	1
3. FK Budućnost (C)	14	8	2	3	30:17	29	5	1	1	4	1	2
4. FK Zeta (E)	15	5	7	3	13:11	22	3	3	1	2	4	2
5. OFK Titograd (E)	15	5	3	7	16:15	18	2	0	6	3	3	1
6. FK Podgorica (A)	15	4	6	5	17:18	18	2	4	1	2	2	4
7. Rudar Pljevlja	15	4	3	8	16:30	15	3	2	3	1	1	5
8. FK Kom (A)	15	3	5	7	21:24	14	2	3	2	1	2	5
9. OFK Petrovac	15	4	2	9	12:28	14	2	1	4	2	1	5
10. FK Grbalj	14	1	6	7	14:25	9	0	4	3	1	2	4

**16. Runde; 23.11.2019:** FK Zeta – FK Grbalj, FK Budućnost – OFK Titograd, OFK Petrovac – Sutjeska Nikšić, FK Kom – Iskra Danilovgrad, FK Podgorica – Rudar Pljevlja

TSCHECHIEN		2 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER		HEIM AUSWÄRTS								
1. Slavia Prag (M,C)	16	14	2	0	36:3	44	7	0	0	6	2	0
2. Viktoria Pilsen (CL)	16	10	3	3	31:15	33	7	0	2	3	3	1
3. Mladá Boleslav (E)	16	9	2	5	32:22	29	8	0	1	1	2	4
4. FK Jablonec (E)	16	8	4	4	29:22	28	6	2	1	2	3	3
5. Sparta Prag (E)	16	7	4	5	30:21	25	5	1	2	2	3	3
6. Baník Ostrava	16	8	1	7	27:22	25	6	1	2	2	0	5
7. FC Slovácko	16	7	4	5	20:21	25	4	2	1	3	2	4
8. Ceske Budejovice (A)	16	7	2	7	26:26	23	4	2	3	3	0	4
9. Slovan Liberec	16	6	3	7	25:26	21	4	2	2	2	1	5
10. Sigma Olmütz	16	4	7	5	22:23	19	3	3	1	1	4	4
11. FK Teplice	16	4	6	6	13:23	18	3	2	2	3	2	4
12. Bohemians 1905	16	4	4	8	18:28	16	4	3	0	0	1	8
13. FC Zlín	16	4	3	9	11:22	15	3	1	5	1	2	4
14.1. FK Příbram	16	3	4	9	14:28	13	3	4	2	0	0	7
15. MFK Karvina	16	2	5	9	11:23	11	0	3	4	2	2	5
16. SFC Opava	16	2	4	10	7:27	10	2	2	4	0	2	6

**17. Runde; 22./23./24.11.2019:** Sparta Prag – Ceske Budejovice, SFC Opava – Mladá Boleslav, Bohemians 1905 – 1. FK Příbram, Slovan Liberec – FC Zlín, Sigma Olmütz – Slavia Prag, FK Teplice – Baník Ostrava, MFK Karvina – Viktoria Pilsen, FC Slovácko – FK Jablonec

SLOWAKEI		1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER		HEIM AUSWÄRTS								
1. Slovan Bratislava (M)	15	12	2	1	38:11	38	6	1	0	6	1	0
2. Dunajská Streda (E)	15	10	2	3	28:15	32	5	2	1	5	0	2
3. MSK Žilina	15	9	3	3	27:14	30	6	1	1	3	2	2
4. MFK Ružomberok	15	6	4	5	20:19	23	1	3	3	5	2	1
5. FC Zlata Moravce	15	5	5	5	17:19	20	3	2	3	2	3	2
6. Spartak Trnava (C)	15	5	2	7	20:20	20	4	1	3	2	1	4
7. SKF Sereď	15	4	6	5	16:20	18	3	3	2	1	3	3
8. AS Trenčín	15	4	5	6	27:27	17	2	3	2	2	2	4
9. FK Senica	15	5	2	8	19:26	17	3	1	4	2	1	4
10. Zemplín Michalovce	15	3	5	7	15:23	14	2	2	3	1	3	4
11. FC Nitra	15	4	1	10	13:27	13	2	0	5	2	1	5
12. FK Pohronie (A)	15	1	4	10	15:34	7	0	2	5	1	2	5

**16. Runde; 23.11.2019:** FK Pohronie – Zlata Moravce, Zemplín Michalovce – Dunajská Streda, FC Nitra – MSK Žilina, AS Trenčín – Spartak Trnava, MFK Ružomberok – FK Senica, Slovan Bratislava – SKF Sereď

SCHWEIZ		2 CL, 3 EL, 1-2 ABSTEIGER		HEIM AUSWÄRTS								
1. Young Boys Bern (M)	14	9	4	1	34:18	31	6	2	0	3	2	1
2. FC Basel (CL,C)	14	9	3	2	33:13	30	5	1	1	4	2	1
3. FC St. Gallen	14	8	2	4	29:19	26	4	1	2	4	1	2
4. FC Zürich	14	6	3	5	16:26	21	4	1	2	2	2	3
5. Servette Genf (A)	14	4	6	4	19:16	18	2	3	2	3	2	2
6. FC Sion	14	5	2	7	19:25	17	2	1	3	3	1	4
7. FC Luzern (E)	14	4	3	7	14:18	15	2	1	3	2	2	4
8. FC Lugano (E)	14	3	4	7	13:18	13	0	3	4	3	1	3
9. Neuchâtel Xamax	14	2	6	6	17:25	12	1	2	4	1	4	2
10. FC Thun (E)	14	2	3	9	13:29	9	0	2	5	2	1	4

**15. Runde; 23./24.11.2019:** Servette Genf – FC Basel, FC Zürich – FC Luzern, FC Sion – Young Boys Bern, FC St. Gallen – Xamax Neuchâtel, FC Thun – FC Lugano

WALES		1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER		HEIM AUSWÄRTS								
1. Connah's Quay	15	9	6	0	28:11	33	5	3	0	4	3	0
2. The New Saints (M,C)	14	9	2	3	36:16	29	6	0	1	3	2	2
3. Bala Town (E)	15	9	2	4	32:12	29	5	1	2	4	1	2
4. Barry Town United	14	8	3	3	18:16	27	3	2	1	5	1	2
5. Caernarfon Town	14	7	3	4	22:19	24	5	2	0	2	1	4
6. Cefn Druids	13	5	3	5	18:18	18	3	1	3	2	2	2
7. Cardiff Met U. (E)	13	4	6	3	15:15	18	2	2	2	2	4	1
8. Newtown AFC	15	5	3	7	15:21	18	3	3	1	2	0	6
9. Aberystwyth Town	15	3	4	8	20:39	13	1	2	4	2	2	4
10. Airbus UK (A)	14	3	1	11	15:31	10	2	1	5	1	0	6
11. Penybont (A)	13	2	3	8	19:30	9	1	1	5	1	2	3
12. Carmarthen Town	14	1	4	9	17:27	7	0	2	5	1	2	4

**15. Runde; 15./16.11.2019:** Connah's Quay – Newtown 3:1 (2:1), The New Saints – Aberystwyth 2:0 (2:0), Bala Town – Airbus UK 1:0 (0:0), Cardiff MU – Carmarthen Town 0:3 (0:2), Cefn Druids – Barry Town 1:0 (1:0)

SCHOTTLAND		1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER		HEIM AUSWÄRTS								
1. Celtic Glasgow (M, C)	12	10	1	1	36:7	31	6	0	0	4	1	1
2. Glasgow Rangers (E)	12	10	1	1	35:7	31	5	0	1	5	1	0
3. Aberdeen FC (E)	13	7	3	3	20:15	24	3	2	1	4	1	2
4. Motherwell FC	13	7	1	5	20:19	22	4	0	3	1	2	2
5. Kilmarnock FC (E)	13	5	3	5	12:15	18	3	3	1	2	0	4
6. Ross County (A)	13	3	5	5	15:28	14	2	1	3	1	4	2
7. Livingston FC	13	3	4	6	16:19	13	2	2	2	1	2	4
8. Hibernian FC	12	2	6	4	16:23	12	1	4	1	1	2	3
9. Heart of Midlothian	12	2	5	5	15:17	11	1	3	2	1	2	3
10. Hamilton Academical	13	2	5	6	14:24	11	2	2	3	0	3	3
11. St. Johnstone FC	12	3	4	5	12:28	10	2	1	4	0	3	2
12. St. Mirren FC	12	2	2	7	7:16	8	2	2	1	0	0	7

**14. Runde; 23./24.11.2019:** Celtic FC – Livingston FC, Hibernian FC – Motherwell FC, Kilmarnock FC – Heart of Midlothian, St. Mirren FC – Ross County, Hamilton Academical – Rangers FC, St. Johnstone FC – Aberdeen FC

NORDIRLAND		1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER		HEIM AUSWÄRTS								
1. Cliftonville FC (E)	16	12	1	3	33:9	37	6	0	2	6	1	1
2. Coleraine FC	16	13	5	1	38:12	35	5	3	0	5	2	1
3. Crusaders FC (C)	16	9	5	2	38:17	32	6	2	1	3	3	1
4. Linfield FC (M)	13	10	0	3	35:9	30	6	0	1	4	0	2
5. Glentoran Belfast	15	8	3	4	30:21	27	5	1	1	3	2	3
6. Larne FC (A)	15	6	4	4	30:15	23	2	3	2	4	2	2
7. Ballymena United (E)	15	4	7	2	21:24	16	2	3	2	2	2	4
8. Carrick Rangers (A)	15	5	0	10	14:25	15	2	0	6	3	0	4
9. Dungannon Swifts	15	4	2	9	16:36	14	3	1	4	1	1	5
10. Glenavon FC	13	3	2	8	16:36	11	2	2	2	1	0	6
11. Institute FC	15	1	5	9	11:34	8	0	2	7	1	3	3
12. Warrenpoint Town	16	2	0	14	11:55	6	2	0	5	0	0	9

**15. Runde; 9./11.11.2019:** Larne – Crusaders 0:0  
**16. Runde; 15./16.11.2019:** Carrick Rangers – Crusaders 1:3 (1:0), Institute FC – Linfield FC 0:3 (0:2), Cliftonville – Ballymena United 1:0 (0:0), Dungannon Swifts – Larne FC 0:1 (0:0), Warrenpoint Town – Coleraine 3:1 (0:0)

GIBRALTAR		1 CL, 1 EL, 1-2 ABSTEIGER		HEIM AUSWÄRTS								
1. Lincoln Red Imps (M)	7	6	0	1	34:6	18	4	0	0	2	0	1
2. St. Joseph's FC (E)	7	5	2	0	27:4	17	4	1	0	1	1	0
3. Europa FC (C)	6	5	1	0	32:3	16	2	1	0	3	0	0
4. FC Magpies (A)	8	5	0	3	20:15	15	1	0	2	4	0	1
5. Lynx FC	7	4	2	1	16:7	14	2	0	0	2	2	1
6. Mons Calpe	8	3	2	3	20:13	11	0	1	2	3	1	1
7. Manchester 62 (A)	6	2	1	3	6:15	7	0	1	2	2	0	1
8. FC Boca Juniors	7	1	3	3	8:9	6	0	2	2	1	1	1
9. Lions Gibraltar FC	7	1	3	3	6:14	6	0	2	2	1	1	1
10. Europa Point (A)	8	1	2	5	5:16	5	0	0	3	1	2	2
11. Glacis United	6	1	0	5	6:33	3	0	0	3	1	0	2
12. College 1975 (A)	7	0	0	7	3:47	0	0	0	5	0	0	2

**9. Runde; 21./22./23./24.11.2019:** Lynx FC – Manchester 62, Lions Gibraltar, Glacis United – College 1975, FC Magpies – Lincoln Red Imps, Europa FC – FC Boca Juniors, Mons Calpe – St. Joseph's FC

ANDORRA		1 CL, 1 EL, 1-2 ABSTEIGER		HEIM AUSWÄRTS								
1. Inter Club d'Escaldes	8	5	3	0	11:4	18	3	1	0	2	2	0
2. FC Santa Coloma (												

**RUSSLAND** 2+1 CL, 3 EL, 2-4 ABSTEIGER  
HEIM AUSWÄRTS

1. Z. St. Petersburg (M)	16	11	3	2	31:8	36	4	3	0	7	0	2
2. Lok Moskau (CL, C)	16	9	4	3	24:16	31	4	2	2	5	2	1
3. FK Krasnodar (CL)	16	8	6	2	30:18	30	5	3	0	3	3	2
4. ZSKA Moskau (E)	16	9	3	4	24:16	30	4	1	2	5	2	2
5. FK Rostow	16	10	3	4	29:25	30	6	1	1	3	2	3
6. Spartak Moskau (E)	16	6	3	7	18:16	21	3	2	4	3	1	3
7. FK Orenburg	16	5	4	7	20:22	19	2	3	3	3	1	4
8. Arsenal Tula (E)	16	5	4	7	17:21	19	2	3	3	3	1	4
9. FK Ural Ekaterinburg	16	5	4	7	21:29	19	3	1	5	2	3	2
10. Krylya Sovetov	16	5	3	8	18:20	18	2	2	4	3	1	4
11. FK Ufa	16	4	6	6	13:16	18	4	2	3	0	4	3
12. Dinamo Moskau	16	4	6	6	12:16	18	1	3	4	3	3	2
13. FC Tambov (A)	16	5	2	9	18:23	17	3	0	5	2	2	4
14. Rubin Kazan	16	4	5	7	8:17	17	3	2	3	1	3	4
15. Akhmat Grozny	16	3	6	7	10:21	15	2	4	2	1	2	5
16. PFC Sotschi (A)	16	3	4	9	14:23	13	1	1	5	2	3	4

17. Runde; 22./23./24.11.2019: FC Tambov – Lok Moskau; Orenburg – Akhmat Grozny, Rubin Kazan – Zenit St. Petersburg, Dinamo Moskau – FK Rostow; FK Ufa – PFC Sotschi, FK Ural – Spartak Moskau, Arsenal Tula – FC Krasnodar, ZSKA Moskau – Krylya Sovetov

**UKRAINE** 1+1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER  
HEIM AUSWÄRTS

1. Sh. Donezk (M,C)	14	13	1	0	40:6	40	6	1	0	7	0	0
2. Zorya Lugansk (E)	14	8	4	2	29:12	28	3	3	1	5	1	1
3. Dinamo Kiew (CL)	14	8	3	3	28:9	27	4	2	2	4	1	1
4. Desna Chernihiv	14	8	3	3	21:8	27	2	3	2	6	0	1
5. PFK Oleksandriya (E)	14	7	3	4	17:14	24	5	0	2	2	3	2
6. FC Mariupol (E)	14	4	5	5	14:21	17	3	2	2	1	3	3
7. Olimpik Donezk	14	4	3	7	12:23	15	2	1	4	2	2	3
8. Kolos Kovalivka (A)	14	4	2	8	10:27	14	2	1	4	2	1	4
9. SK Dnipro-1 (A)	14	3	3	8	14:22	12	3	0	4	2	3	4
10. Karpaty Lviv	14	2	5	7	11:21	11	1	2	4	1	3	2
11. FC Lviv	14	3	2	9	10:24	11	1	1	5	2	1	4
12. Vorskla Poltava	14	2	2	10	9:28	11	1	2	4	1	0	6

15. Runde; 22./23./24.11.2019: Shakhtar Donetsk – FC Lviv; Oleksandriya – Zorya Lugansk, Dnipro-1 – Vorskla Poltava; Kolos Kovalivka – Desna Chernihiv, Karpaty Lviv – Olimpik Donetsk, Dinamo Kiew – Mariupol

**ARMENIEN** 1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER  
HEIM AUSWÄRTS

1. Ararat-Armenia (M)	13	8	2	3	26:13	26	6	1	0	2	1	3
2. Ararat Jerewan	13	8	2	3	23:12	26	4	1	0	4	1	3
3. FC Shirak	13	7	4	2	20:11	25	5	1	0	2	3	2
4. FC Alashkert (C)	13	7	2	4	24:15	23	4	1	2	3	1	2
5. FC Lori	13	6	4	3	15:16	22	4	2	1	2	2	2
6. FC Noah Artsakh	13	6	2	5	18:14	20	4	1	2	2	1	3
7. Pyunik Jerewan (E)	13	5	1	7	12:26	16	3	0	4	2	1	3
8. FC Urartu (E)	13	4	3	6	17:23	15	1	3	2	2	0	5
9. Gandzasar Kapan	13	2	4	7	13:20	10	2	2	3	0	2	4
10. FC Jerewan (A)	13	0	0	13	9:37	0	0	0	6	0	0	7

14. Runde; 22./23./25.11.2019: Ararat Jerewan – Gandzasar Kapan; FC Shirak – FC Alashkert, FC Lori – Ararat-Armenia, FC Urartu – FC Noah; FC Jerewan – Pyunik Jerewan

**ASERBAIDSCHAN** 1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER  
HEIM AUSWÄRTS

1. FK Karabakh (M)	11	8	3	0	20:3	27	5	1	0	3	2	0
2. FK Keshla	11	5	4	2	13:6	19	3	1	2	2	3	0
3. Neftchi Baku (E)	11	5	3	3	16:10	18	3	3	0	2	0	3
4. FK Sumgayit	11	4	2	5	14:16	14	1	1	3	3	1	2
5. FK Zira	11	2	5	4	11:17	11	1	2	1	1	2	3
6. FK Sebahil (E)	11	3	2	6	8:17	11	1	2	2	2	0	4
7. Sabah FK	11	2	4	5	11:14	10	1	0	3	1	3	2
8. FK Gabala (C)	11	2	3	6	9:19	9	1	1	4	1	2	2

12. Runde; 22./23./24.11.2019: FK Sumgayit – FK Karabakh; FK Sebahil – Sabah FK; FK Zira – FK Keshla, Neftchi Baku – FK Gabala

**LITAUEN** 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER  
HEIM AUSWÄRTS

1. FK Suduva M. (M)	30	27	0	3	88:17	81	14	0	1	13	0	2
2. FK Zalgiris Vilnius (C)	30	23	2	5	72:24	71	13	1	1	10	1	4
3. FK Riteriai Trakai (E)	30	14	7	9	49:31	49	7	6	3	7	1	6
4. FK Kauno Zalgiris	30	14	5	11	50:41	47	9	1	5	5	4	6
5. FK Panevezys (A)	30	8	7	15	43:61	31	5	4	6	3	3	9
6. FK Atlantas Klaipeda	30	7	5	18	29:67	26	5	2	7	3	3	10

Meister-Playoff, 3. Runde; 22./23./11.2019: Zalgiris Vilnius – Atlantas Klaipeda; FK Riteriai Trakai – FK Suduva Marijampole, Kauno Zalgiris – FK Panevezys

**LETTLAND**

Relegations-Hinspiel; 13.11.2019: Metta/LU Riga – Super Nova 0:0  
Relegations-Rückspiel; 16.11.2019: Super Nova – METTA/LU RIGA 1:3 (1:1)  
Metta/LU Riga bleibt in der Liga

**ESTLAND**

Relegations-Hinspiel; 16.11.2019: Parnu JK Vaprus – FC Kuressaare 1:4 (1:1)  
Rückspiel am 23.11.

**WEISSRUSSLAND** 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER  
HEIM AUSWÄRTS

1. Dinamo Brest	28	21	6	1	66:21	69	10	3	1	11	3	0
2. Sh. Saligorsk (E)	28	19	5	4	58:20	62	11	2	1	8	3	3
3. BATE Borisov (M)	28	20	4	4	56:20	64	10	1	3	9	3	2
4. Dinamo Minsk (E)	28	15	5	8	42:33	50	8	1	4	7	4	4
5. FK ISLOCH Minsk	28	13	7	8	41:33	46	8	4	2	5	3	6
6. Torpedo Schodsina	28	13	6	9	39:32	45	7	4	3	6	2	6
7. FK Gorodeya	28	12	8	8	29:25	44	7	3	4	5	5	4
8. Njoman Hrodna	28	10	5	13	26:34	35	4	4	6	6	1	7
9. FK Minsk	28	8	8	12	34:42	32	7	4	4	1	4	9
10. FK Wizebsk	28	8	7	13	24:36	31	4	5	5	3	2	8
11. Slavia Mozyr (A)	28	8	7	12	31:40	31	4	3	6	4	4	6
12. Energetyk-BDU (A)	28	7	8	13	46:62	29	3	4	6	4	3	7
13. FK Slutsk	28	7	7	14	24:45	28	4	4	6	3	3	8
14. Dnyapro Mogilev	28	7	6	15	27:36	27	5	2	7	2	4	8
15. FK Gomel	28	5	8	15	38:48	23	2	4	8	3	4	7
16. FK Tarpeda Minsk	28	1	3	24	4:57	6	1	1	11	0	2	13

29. Runde; 24.11.2019: Njoman Hrodna – Energetyk-BDU, FK Gorodeya – FK Gomel, FK Minsk – Shakhtyor Saligorsk; Slavia Mozyr – ISLOCH Minsk, Dinamo Brest – FK Wizebsk, BATE Borisov – Dinamo Minsk, Dnyapro Mogilev – Torpedo Schodsina; Tarpeda Minsk – FK Slutsk wird mit 0:3 gewertet

**GEORGIEN** 1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER  
HEIM AUSWÄRTS

1. Dinamo Tiflis (E)	34	21	6	7	66:30	69	12	2	3	9	4	4
2. Dinamo Batumi (A)	34	20	7	7	54:28	67	11	5	1	9	2	6
3. FC Saburtalo (M)	34	19	4	8	59:34	64	12	4	1	7	3	7
4. Lokomotivi Tiflis	34	14	4	15	40:44	49	7	3	7	8	1	8
5. Chikhura S. (E)	34	11	11	12	45:40	44	8	7	2	3	4	10
6. Dila Gori	34	11	9	14	37:40	42	8	5	4	3	4	10
7. Torpedo Kutaisi (C)	34	11	8	15	50:52	41	7	3	7	4	5	8
8. Sioni Bolnisi	34	10	8	16	36:73	38	8	2	7	2	6	9
9. Metalurgi Rustavi	34	9	10	15	37:52	37	7	3	7	2	7	8
10. WIT Georgia (A)	34	4	8	22	15:46	20	2	5	10	2	3	12

35. Runde; 24.11.2019: Dinamo Batumi – Metalurgi Rustavi, Dila Gori – Dinamo Tiflis, Chikhura – FC Saburtalo, WIT Georgia – Torpedo Kutaisi, Sioni Bolnisi – Lok Tiflis

**MOLDAWIEN**

Relegation; 16.11.2019: Spartanii Selemet – CODRU LOZOVA 0:1 (0:0)  
Codru Lozova bleibt in der Liga

**RUMÄNIEN** 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER  
HEIM AUSWÄRTS

1. CFR Cluj (M)	16	9	4	3	35:13	31	7	1	0	2	3	3
2. Viitorul Constanta (C)	16	8	5	3	35:19	29	7	1	0	1	4	3
3. Astra Giurgiu	16	8	4	4	24:17	28	5	3	0	3	1	4
4. Uni Craiova (E)	16	8	4	4	23:16	28	5	1	2	3	3	2
5. FCS Bukarest (E)	16	8	3	5	24:20	27	3	2	3	5	1	2
6. Gaz Metan Medias	16	7	5	4	25:21	26	4	3	1	3	2	3
7. FC Botosani	16	5	7	4	24:23	22	1	4	3	4	3	1
8. Politehnica Iasi	16	5	6	5	17:20	21	4	3	1	1	3	4
9. Dinamo Bukarest	16	6	3	7	22:27	21	5	2	1	1	1	6
10. Chindia Targoviste (A)	16	4	5	7	18:24	17	2	3	3	2	2	4
11. Sepsis OSK	16	2	10	4	14:14	16	1	4	3	1	6	1
12. FC Hermannstadt	16	3	5	8	13:28	14	3	2	3	0	3	5
13. Academica Clinceni (A)	16	3	5	8	17:29	14	2	4	2	1	1	6
14. FC Voluntari	16	1	4	11	9:29	7	0	2	6	1	2	5

17. Runde; 22./23./24./25.11.2019: CFR Cluj – Chindia Targoviste; Politehnica Iasi – FC Voluntari, FCS Bukarest – Astra Giurgiu; Academica Clinceni – Dinamo Bukarest, Gaz Metan – FC Botosani, Uni Craiova – FC Hermannstadt; Viitorul Constanta – Sepsis OSK

**LÄNDERSPIELE**

Kambodscha – Mongolei 1:1 (1:1)  
Tore: Keo (33./Elfmeter); Narmandakh Artag (21.) – 14.11., Phnom Penh  
Katar – Singapur 2:0 (2:0)  
Tore: M. Muntari (32.), S. Sulaiman (43./Eigentor) – 14.11., Doha

Bulgarien – Paraguay 0:1 (0:0)  
Tore: Almiron (60.) – 14.11., Sofia, 500  
Ukraine – Estland 1:0 (0:0)  
Tore: Bezus (90.+2) – 14.11., Saporoschje, 12.000

Irland – Neuseeland 3:1 (1:1)  
Tore: D. Williams (45.), S. Maguire (52.), C. Robinson (75.); McCowatt (30.) – 14.11., Dublin

Ecuador – Trinidad & Tobago 3:0 (1:0)  
Tore: A. Franco (29.), E. Valencia (71./Elfmeter, 85.) – 15.11., Portoviejo

Brasilien – Argentinien 0:1 (0:1)  
Tore: Messi (14./Elfmerschuss) – 15.11., Riad (KSA), 22.451  
Gabriel Jesus (BRA) vergab in der 10. Min. einen Elfer

Ungarn – Uruguay 1:2 (1:2)  
Tore: A. Szalai (24.); Cavani (15.), B. Rodriguez (21.) – 15.11., Puskas Arena (Eröffnungsspiel!), 65.114  
Kolumbien – Peru 1:0 (0:0)  
Tore: Morelos (90.+3) – 16.11., Miami Gardens (USA)

Litauen – Neuseeland 1:0 (1:0)  
Tore: Novikovas (45.) – 17.11., Vilnius

**KASACHSTAN**

Relegations-Hinspiel; 15.11.2019: FC Taraz – FC Akzhayik Uralsk 0:0  
Rückspiel am 18.11.

**POLEN** 1 CL, 3 EL, 2 ABSTEIGER  
HEIM AUSWÄRTS

1. Legia Warschau (E)	15	9	2	4	28:14	29	
-----------------------	----	---	---	---	-------	----	--

TÜRKEI 1+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER

Table with 4 columns: Rank, Team, Home, Away. Lists top teams like Sivasspor, Fenerbahçe SK, Trabzonspor (E).

12. Runde: 22./23./24./25.11.2019: Galatasaray – Basaksehir; – Denizlispor – Rizespor, Ankaragücü – Trabzonspor, Konyaspor – Besiktas; Kayserispor – Sivasspor, Kasimpasa – Genclerbirligi, Alanyaspor – Göztepe, Yeni Malatyaspor – Fenerbahçe, Antalyaspor – Gazisehir Gaziantep

ALBANIEN 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

Table with 4 columns: Rank, Team, Home, Away. Lists top teams like Partizani Tirana (M), KS Bylis Ballsh (A), KF Laçi (E).

13. Runde: 23.11.2019: Skënderbeu Korçe – KF Tirana, Vllaznia Shkoder – Teuta Durres, Partizani Tirana – KF Laçi, FK Kukesi – Bylis Ballsh, Flamurtari Vlore – Luftëtari Gjirokaster

GRIECHENLAND 1+1 CL, 2 EL, 1-2 AB

Table with 4 columns: Rank, Team, Home, Away. Lists top teams like Olympiakos P. (CL), PAOK Saloniki (M, C), AEK Athen (E).

10. Runde: 11.11.2019: AE Larissa – Lamia 0:3 (0:1)
11. Runde: 23./24.11.2019: Panionios – Olympiakos Piräus, Lamia – Xanthi, Atromitos – OFI Kreta, Asteras Tripolis – Volos NFC, PAOK Saloniki – AE Larissa, AEK Athen – Aris Saloniki, Panetolikos Agrinio – Panathinaikos

ZYPERN 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

Table with 4 columns: Rank, Team, Home, Away. Lists top teams like Anorthosis Famagusta, Omonia Nikosia, AEK Larnaka (E).

10. Runde: 23./24./25.11.2019: Nea Salamis – AEK Larnaka, APOEL Nikosia – Pafos FC, Enosis Paralimni – Omonia Nikosia, AEL Limassol – Olympiakos Nikosia, Anorthosis Famagusta – Ethnikos Achna, Doxa Katokopia – Apollon Limassol

MALTA 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

Table with 4 columns: Rank, Team, Home, Away. Lists top teams like Floriana FC, Sirens FC (A), Gzira United (E).

11. Runde: 22./23./24./25.11.2019: Hamrun Spartans – Floriana; Santa Lucia – Sliema Wanderers, Sirens – Gudja United; Mosta – Valetta, Hibernians – Balzan; Birkirkara – Tarxien Rainbows, Senglea Athletic – Gzira United

LUXEMBURG 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

Table with 4 columns: Rank, Team, Home, Away. Lists top teams like UT Pétange, CS Fola Esch (E), Progrès Niederkorn (E).

Nachtragsspiele: 19./20.11.2019: UNA Strassen – Jeunesse d'Esch, Rodange – Victoria Rosport, Blue Boys Mühlenbach – Hostert
12. Runde: 24.11.2019: Hostert – Fola Esch, Rodange – US Mondorf, Victoria Rosport – Differdingen 03, F91 Düdelingen – UNA Strassen, Racing Letzebuerg – Etzella Ettelbrück, Progrès Niederkorn – Blue Boys Mühlenbach, Jeunesse d'Esch – UT Petange

CHINA 2+1 CL, 2 ABSTEIGER

Table with 4 columns: Rank, Team, Home, Away. Lists top teams like Guangzhou E. (CL), Shanghai SIPG (M), Beijing Guoan (CLC).

28. Runde: 22./23.11.2019: Shanghai Shenhua – Beijing Guoan, Henan Jianye – Tianjin Tianhai, Shandong Luneng – Chongqing Lifan, Wuhan Zall – Guangzhou R&F, Dalian Yifang – Hebei CFFC, Beijing Renhe – Jiangsu Suning, Tianjin Teda – Shenzhen, Guangzhou Evergrande – Shanghai SIPG

SAN MARINO 1 CL, 1 EL, 1-2 ABSTEIGER

Table with 4 columns: Rank, Team, Home, Away. Lists top teams like SS Murata, SP La Fiorita, SP Tre Fiori.

Table with 4 columns: Rank, Team, Home, Away. Lists top teams like SP Tre Penne, SP Libertas, SP Cailungo.

6. Runde: 23./24.11.2019: SS Murata – SP Tre Fiori, SP Domagnano – SC Faetano, SS Folgore – SS Pannarossa, AC Juvenes/Dogana – SP La Fiorita; SS San Giovanni – SP Cailungo, FC Fiorentino – SP Libertas, SP Cosmos – Tre Penne

WM QUALI 2022 ASIEN GR. A

Table with 4 columns: Rank, Team, Home, Away. Lists top teams like Syrien, China, Philippinen.

5. Runde: 14.11.2019: Malediven – Philippinen 1:2 (0:0) – Tore: N. Hassan (90.+3); Ramsay (52.), Strauß (68.). – Malé, 2.700
Syrien – China 2:1 (1:1) – Tore: Omari (19.), Zhang Linqing (76./ET); Wu Lei (30.) – Dubai (VAE), 6.950

WM QUALI 2022 ASIEN GR. B

Table with 4 columns: Rank, Team, Home, Away. Lists top teams like Australien, Jordanien, Kuwait.

5. Runde: 14.11.2019: Kuwait – Taiwan 9:0 (2:0) – Tore: Nasser (22., 59.), Al Ansari (42.), Al-Faneeni (49.), Al-Mutawa (55.), Zayid (62.), Al-Khaldi (73.), Chen Wei-chuan (77./ET), Ajab (81.). – Kuwait City, 8.400
Jordanien – Australien 0:1 (0:1) – Tor: Taggart (13) – Amman, 9.712

WM QUALI 2022 ASIEN GR. C

Table with 4 columns: Rank, Team, Home, Away. Lists top teams like Irak, Bahrain, Iran.

5. Runde: 14.11.2019: Irak – Iran 2:1 (1:1) – Tore: M. Ali (11.), Abbas (90.+2); Nourollahi (25.). – Amman (JOR), 13.752
Hongkong – Bahrain 0:0 – Hongkong, 4.541

WM QUALI 2022 ASIEN GR. D

Table with 4 columns: Rank, Team, Home, Away. Lists top teams like Saudi Arabien, Usbekistan, Jemen.

5. Runde: 14.11.2019: Usbekistan – Saudi Arabien 2:3 (1:1) Tore: Shomurodov (16.), Shukurov (56./Elfer); Al-Faraj (23./Elfer, 85.), Al-Dawsari (89.). – Tashkent, 31.524
Jemen – Palästina 1:0 (0:0) Tor: Al-Dahi (54.). – Muharraq (BAH), 530

WM QUALI 2022 ASIEN GR. E

Table with 4 columns: Rank, Team, Home, Away. Lists top teams like Katar, Oman, Afghanistan.

5. Runde: 14.11.2019: Afghanistan – Indien 1:1 (1:0) – Tore: Nazary (45.+1); Doungel (90.+3) – Dushanbe (TAD), 8.100
Oman – Bangladesh 4:1 (0:0) – Tore: Al-Khaldi (48.), R. Al-Alawi (68.), A. Al-Alawi (78.), Al-Hidi (90.+1); Ahmed (81.). – Muscat, 24.000

WM QUALI 2022 ASIEN GR. F

Table with 4 columns: Rank, Team, Home, Away. Lists top teams like Japan, Kirgisistan, Tadschikistan.

5. Runde: 14.11.2019: Myanmar – Tadschikistan 4:3 (2:1) – Tore: Suan Lam Mang (10., 41.), Aung Thu (48.), Maung Maung Lwin (63.); M. Dzhalilov (36./Elfer, 76.), Vosiyev (57.). – Mandalay, 7.365
Kirgisistan – Japan 0:2 (0:1) – Tore: Minamino (41./Elfer), Haraguchi (54.). – Bishkek, 17.543

WM QUALI 2022 ASIEN GR. G

Table with 4 columns: Rank, Team, Home, Away. Lists top teams like Vietnam, Thailand, VA Emirate.

5. Runde: 14.11.2019: Vietnam – VA Emirate 1:0 (1:0) – Tor: Nguyen Tien Linh (44.). – Hanoi, 37.879
Malaysia – Thailand 2:1 (1:1) – Tore: Gan (26.), Sumareh (57.); Chanathip (7.). – Kuala Lumpur, 39.363

WM QUALI 2022 ASIEN GR. H

Table with 4 columns: Rank, Team, Home, Away. Lists top teams like Südkorea, Libanon, Nordkorea.

5. Runde: 14.11.2019: Turkmenistan – Nordkorea 3:1 (1:0) – Tore: Titov (23.), Amanow (73.), Orazsähedov (88.); Han Kwang-song (90.+3) – Ashgabat, 26.500
Libanon – Südkorea 0:0 – Beirut, 170

# Großes Spektakel



Max Verstappen ließ sich vom Chaos nicht anstecken und fuhr seinen 8. GP-Sieg ein

FOTOS: GEPA PICTURES

## GP VON BRASILIEN

**Autódromo Carlos Pace, 71 R., 305,939 km, 17.11.:**

1. Max Verstappen (NED/Red Bull)	1:33:14,678
2. Pierre Gasly (FRA/Toro Rosso)	+ 6,077
3. Carlos Sainz (ESP/McLaren)	+ 8,869
4. Kimi Räikkönen (FIN/Alfa Romeo)	+ 9,452
5. Antonio Giovinazzi (ITA/Alfa)	+ 10,201
6. Daniel Ricciardo (AUS/Renault)	+ 10,541
7. Lewis Hamilton (GBR/Mercedes)+5sec	+ 11,139
8. Lando Norris (GBR/McLaren)	+ 11,204
9. Sergio Perez (MEX/Racing Point)	+ 11,529
10. Daniil Kwjat (RUS/Toro Rosso)	+ 11,931
11. Kevin Magnussen (Haas)	+ 12,732
12. George Russell (GBR/Williams)	+ 13,599
13. Romain Grosjean (FRA/Haas)	+ 14,247
14. Alexander Albon (THA/Red Bull)	+ 14,927
15. Nico Hülkenberg (GER/Renault)+5sec	+ 18,059
16. Robert Kubica (Williams)	+ 1 Runde
17. Sebastian Vettel (Ferrari)	+ 6 Runden
18. Charles Leclerc (Ferrari)	+ 6 Runden
19. Lance Stroll (KAN/Racing Point)	+ 6 Runden

**Schnellste Runde:** Bottas (1:10,698/43. R.)  
**Ausgeschieden:** Valtteri Bottas (FIN/Mercedes)  
**Startaufstellung:** 1. Verstappen (1:07,508), 2. Vettel (1:07,631), 3. Hamilton (1:07,699), 4. Bottas (1:07,874), 5. Albon (1:07,935), 6. Gasly (1:08,837), 7. Grosjean (1:08,854), 8. Räikkönen (1:08,984), 9. Magnussen (1:09,037), 10. Norris (1:08,868), 11. Ricciardo (1:08,903), 12. Giovinazzi (1:08,919), 13. Hülkenberg (1:08,921), 14. Leclerc (1:07,728+10 Pl.), 15. Perez (1:09,035), 16. Kwjat (1:09,320), 17. Stroll (1:09,536), 18. Russell (1:10,126), 19. Kubica (1:10,614), 20. Sainz (keine Zeit)

**GP VON BRASILIEN.** Max Verstappen holte sich in einem chaotischen Rennen absolut verdient den Rennsieg, sensationeller Zweiter wurde Pierre Gasly, Weltmeister Hamilton fiel nach Strafe auf Platz 7 zurück. **Von Harry Miltner/Patrick Pichler**

**M**ax Verstappen revanchierte sich für sein Pech in der Vorsaison, als er als Führender von Esteban Ocon rausgeschubst wurde, und gewann völlig verdient den Brasilien-GP. Der Niederländer fuhr erstmals von der Pole Position zu einem Sieg, seinem achten in der Formel 1. Trotz zweier Safety-Car-Phasen behielt Verstappen immer kühlen Kopf und setzte sich stets rasch wieder an die Spitze, die er auch bis zur Zielflagge nicht mehr abgab. „Der Wagen hat perfekt funktioniert und auch die Reifen haben immer gut gegriffen. Es hat wirklich viel Spaß gemacht

draußen heute,“ so der Red-Bull-Fahrer, der nun so gut wie sicher WM-Platz 3 für sich erobert hat. Kurz sah es nach einem Doppelsieg für die Bullen aus, doch eine Runde vor Schluss schubste Lewis Hamilton den zweiten RBR-Piloten Alex Albon in einen Dreher.

### Gasly sensationell

In einer hektischen Schlussphase schnappte sich Pierre Gasly völlig überraschend Platz 2. „Ich werde diesen Tag niemals vergessen. Ich weiß gar nicht wirklich, was ich sagen soll. Seit ich wieder bei Toro Rosso bin, habe ich immer ein tolles Auto und volle

Unterstützung bekommen. Gegen Lewis habe ich das Pedal fast durch den Boden gedrückt, habe am Lenkrad an allen Knöpfen gedreht, damit ich irgendwie noch schneller werde. Ich habe gebetet, dass alles hält“, strahlte der Franzose übers ganze Gesicht. Nach dem Sieg von Sebastian Vettel 2008 in Monza und dem dritten Rang von Daniil Kwjat in Hockenheim früher in der Saison, ist Gaslys zweiter Rang erst das dritte Podium in der Teamgeschichte von Toro Rosso.

### Mercedes geschlagen

Einmal ist Toto Wolff nicht da-

# in Interlagos



Gleich kracht's! Die beiden Ferrari schossen sich gegenseitig raus

bei, geht's bei den Silbernen gleich drunter und drüber. Zunächst steckte man Valtteri Bottas beim ersten Stopp die harte Mischung aufs Auto und der Finne musste nochmals wechseln. Wenig später musste er den Wagen mit rauchendem Heck abstellen. Hamilton lag den größten Teil des Rennens auf Rang 2, in Schlagdistanz zu Verstappen. Vor dem zweiten Restart holte sich der Brite nochmals einen neueren Satz Reifen ab und kämpfte sich von P4 wieder nach vorne. Im Fight um den zweiten Platz jedoch, schoss er Albon ab und verlor dann

das Beschleunigungsduell im letzten Sektor mit einem angeschlagenen Wagen gegen Gasly. „Pierre war sehr fair und ich hatte einfach nicht mehr den Speed, um an ihm vorbeizukommen. Ich muss mich auch bei Albon entschuldigen. Der Platz war da, aber ich denke, es war schon eher mein Fehler“, so Hamilton, der schließlich eine 5-Sekunden-Strafe kassierte und nur 7. wurde. Neuer Dritter wurde Carlos Sainz – das erste Stockerl für den Spanier und das erste für McLaren seit P2 & P3 durch Magnussen und Button in Australien 2014.

## Ferrari mit Crashgate

Während sich Vettel lange auf Platz 3 hielt, stürmte Charles Leclerc nach seiner Strafversetzung durch Motorwechsel von P14 durchs Feld nach vorne. Nach der ersten Safety-Car-Phase fand sich der Monegasse plötzlich hinter dem Teamleader und zog an diesem mit einem spektakulären Manöver Ende Start-Ziel vorbei. Doch Vettel ließ nicht locker, setzte sich auf der nächsten Geraden daneben und lenkte leicht nach links, um zu zeigen, wer der Herr im Hause Ferrari ist. Dabei schlitzte er Leclerc den rechten Vorderreifen und bei seinem Wagen den linken Hinterreifen auf, wodurch beide abflogen. Die Szene erinnerte an die Saison 2010 als der Deutsche beim Türkei GP mit einer ähnlich überaggressiven Attacke Stallgefährte Mark Webber abschoss. ●



## FORMEL 1 WM 2019 Stand nach 20 von 21 Rennen

	Australien	Bahrain	China	AZE	Spanien	Monaco	Frankreich	Österreich	Deutschland	Belgien	Italien	Singapur	Russland	Japan	Mexiko	USA	A.Dhabi	Pkt				
1. Hamilton	2.	1.	1.	2.	1.+1	1.	1.	1.	5.	1.+1	9.	1.	2.	3.+1	4.	1.+1	3.+1	1.	2.	7.	-	387
2. Bottas	1.+1	2.	2.	1.	2.	3.	4.+1	2.	3.	2.	A	8.	3.	2.	5.	2.	1.	3.	1.	A	-	314
3. Verstappen	3.	4.	4.	4.	3.	4.	5.	4.	1.+1	5.	1.+1	2.+1	A	8.	3.	4.	A	6.	3.	1.	-	260
3. Leclerc	5.	3.+1	5.	5.+1	5.	A	3.	3.	2.	3.	A	4.	1.	1.	2.	3.	6.	4.+1	4.+1	18.	-	249
5. Vettel	4.	5.	3.	3.	4.	2.	2.	5.+1	4.	16.	2.	3.	4.+1	13.	1.	A	2.	2.	A	17.	-	230
6. Gasly	11.	8.	6.+1	A	6.	5.+1	8.	10.	7.	4.	14.	6.	9.	11.	8.	14.	7.	9.	16.	2.	-	95
7. Sainz	A	14.	7.	8.	6.	11.	6.	8.	6.	5.	5.	A	12.	6.	5.	13.	8.	3.	-	-	-	95
8. Albon	14.	9.	10.	11.	11.	8.	A	15.	15.	12.	6.	10.	5.	6.	6.	5.	4.	5.	5.	14.	-	84
9. Ricciardo	A	A	7.	A	12.	9.	6.	11.	12.	7.	A	14.	14.	4.	14.	A	D	8.	6.	6.	-	54
10. Perez	13.	10.	8.	6.	15.	13.	12.	12.	11.	17.	A	11.	6.	7.	A	7.	8.	7.	11.	9.	-	46
11. Norris	12.	6.	A	8.	A	11.	A	9.	6.	11.	A	9.	11.	10.	7.	8.	11.	A	7.	8.	-	45
12. Räikkönen	8.	7.	9.	10.	14.	17.	15.	7.	9.	8.	12.	7.	16.	15.	A	13.	12.	A	12.	4.	-	43
13. Hülkenberg	7.	A	A	14.	13.	14.	7.	8.	13.	10.	A	12.	8.	5.	9.	10.	D	10.	9.	15.	-	37
13. Kvyat	10.	12.	A	A	9.	7.	10.	14.	17.	9.	3.	15.	7.	A	15.	12.	10.	11.	10.	10.	-	36
15. Stroll	9.	14.	12.	9.	A	16.	9.	13.	14.	13.	4.	17.	10.	12.	13.	11.	9.	12.	13.	19.	-	21
16. Magnussen	6.	13.	13.	13.	7.	12.	17.	17.	19.	A	8.	13.	12.	A	17.	9.	15.	15.	A	11.	-	20
17. Giovinazzi	15.	11.	15.	12.	16.	19.	13.	16.	10.	A	13.	18.	18.	9.	10.	15.	14.	14.	14.	5.	-	14
18. Grosjean	A	A	11.	A	10.	10.	14.	A	16.	A	7.	A	13.	16.	11.	A	13.	17.	15.	13.	-	8
19. Kubica	17.	16.	17.	16.	18.	18.	18.	18.	20.	15.	10.	19.	17.	17.	16.	A	17.	18.	A	16.	-	1
20. Russell	16.	15.	16.	15.	17.	15.	16.	19.	18.	14.	11.	16.	15.	15.	A	A	16.	16.	17.	12.	-	-

A ... Ausfall im Rennen, N ... nicht am Start, D ... disqualifiziert

Konstruktorswertung: 1. Mercedes 701, 2. Ferrari 479, 3. Red Bull 391, 4. McLaren 140, 5. Renault 91, 6. Toro Rosso 83, 7. Racing Point 67, ...

## Sportzeitung-Wertung von HARRY MILTNER

<b>Max Verstappen</b>	<b>Red Bull</b>	<b>1</b>
Der völlig verdiente Sieger, der in der Rennrose jeder Phase des Rennens der klar beste Mann war		
<b>Pierre Gasly</b>	<b>Toro Rosso</b>	<b>1</b>
Was für ein Rennen des degradierten Franzosen, was für ein Finale, was für ein Duell mit dem Weltmeister!		
<b>Carlos Sainz</b>	<b>McLaren</b>	<b>1</b>
Vom stockletzten Platz zu seinem ersten F1-Podium – unglaublich starke Leistung von Sainz!		
<b>Kimi Räikkönen</b>	<b>Alfa Romeo</b>	<b>1</b>
Starkes Lebenszeichen des „Iceman“, der ein fehlerfreies Rennen zeigte und belohnt wurde		
<b>Antonio Giovinazzi</b>	<b>Alfa Romeo</b>	<b>1</b>
Mit Rang 5 holt der Italiener sein bestes Karriereergebnis, auch wenn er hinter Teamkollegen Kimi landete		
<b>Daniel Ricciardo</b>	<b>Renault</b>	<b>2</b>
Eigentlich war das Rennen des Aussies schon gelaufen, doch dann kam nach der Strafe für Hamilton sogar noch P6 heraus		
<b>Lewis Hamilton</b>	<b>Mercedes</b>	<b>3</b>
Der Champion fuhr gut, aber nicht gut genug, die Attacke gegen Albon brachte die erwartete Strafe		
<b>Lando Norris</b>	<b>McLaren</b>	<b>2</b>
Gut gefahren, gut gefightet, aber Lando wurde von den Safety-Car-Phasen leider nicht gerade begünstigt		
<b>Sergio Perez</b>	<b>Racing Point</b>	<b>2</b>
„Punktehamster“ Perez hat sich wieder einmal durchgebissen und wurde am Ende belohnt		
<b>Daniil Kvyat</b>	<b>Toro Rosso</b>	<b>2</b>
Obwohl im Schatten des Teamkollegen, ein solider Auftritt des Russen, mit einem WM-Punkt		
<b>Kevin Magnussen</b>	<b>Haas</b>	<b>3</b>
Durch den Dreher nach Ricciardos Schubser war der Sonntag für den Dänen gelaufen		
<b>George Russell</b>	<b>Williams</b>	<b>2</b>
Natürlich profitierte der Rookie von den vielen Ausfällen, dennoch das beste Ergebnis in der F1		
<b>Romain Grosjean</b>	<b>Haas</b>	<b>3</b>
Je länger das Rennen dauerte, desto weiter fiel der Franzose mit seinem Haas zurück		
<b>Alexander Albon</b>	<b>Red Bull</b>	<b>1</b>
Tatsächlich hatte sich der Thailänder für seine Vorstellung schon belohnt, dann kam Hamilton		
<b>Nico Hülkenberg</b>	<b>Renault</b>	<b>3</b>
„Hülk“ war nicht wirklich schnell und dann überholte er noch unter Gelb – die gerechte 5-Sekunden-Strafe folgte		
<b>Robert Kubica</b>	<b>Williams</b>	<b>4</b>
Der Pole hätte fast den Führenden abgeschossen, danach wieder klar Langsamster		
<b>Sebastian Vettel</b>	<b>Ferrari</b>	<b>0</b>
Der Deutsche wollte sich die teaminterne Nummer 1 nicht streitig machen lassen – und dann bumm!		
<b>Charles Leclerc</b>	<b>Ferrari</b>	<b>0</b>
Eigentlich zeigte Leclerc ein tolles Rennen, stürmte rasch durchs Feld, doch dann krachte es		
<b>Lance Stroll</b>	<b>Racing Point</b>	<b>0</b>
Aus unersichtlichen Gründen knickte beim Kanadier kurz vor Schluss die Radaufhängung ein – einfach Pech		
<b>Valtteri Bottas</b>	<b>Mercedes</b>	<b>0</b>
So richtig rund lief das Rennen für Valtteri von Beginn an nicht, dann gab noch die Technik auf		

LEGENDE: 1 WELTMEISTERLICH, 2 GUTER JOB, 3 PASSABEL, 4 GENÜGEND, 5 MIES, 6 UNTERIRDISCH



## EISHOCKEY LIGA 2019/20

## 17. RUNDE, 12.11.:

**Graz 99ers – KAC 3:2** (2:0 0:2 1:0). Tore: Grafenthin (8.), Hilding (19./PP), King (44./PP) bzw. Obersteiner (27./PP), Comrie (34.). Strafminuten: 6 bzw. 8 – Graz, 3.881

**Bozen – Innsbruck 4:1** (0:0 1:1 3:0). Tore: Alberga (26.), Insam (48.), Spinozzi (52./SH), Frigo (57.) bzw. Bär (34.). Strafminuten: 8 bzw. 12 – Bozen, 2.515

**Fehervar – VSV 1:2 n.V.** (0:0 0:1 1:0/0:1). Tore: Girard (47.) bzw. Reid (27., 63./PP). Strafminuten: 6 bzw. 4 – Szekesfehervar, 3.100

**Linz – Znojmo 3:4 n.V.** (1:2 1:0 1:1 0:1). Tore: Kristler (5.), Lebler (35.), Gaffal (56.) bzw. Svoboda (17.), Luciani (20., 63.), Flick (60.). Strafminuten: 8 bzw. 8 – Linz, 4.500

**RB Salzburg – Dornbirn 1:2** (0:1 0:1 1:0). Tore: Hughes (55.) bzw. Gartner (15.), Tamminen (25.). Strafminuten: 6 bzw. 0 – Salzburg, 2.686

## 18. RUNDE, 15.11.:

**KAC – Vienna Capitals 8:3** (2:2 2:1 4:0). Tore: Hundertpfund (5., 12., 51./SH), Neal (21.), Kozek (27.), Ganahl (42./SH), Petersen (60./PP), Obersteiner (60.) bzw. Hartl (4.), Flood (7.), Loney (36.). Strafminuten: 20 bzw. 14 – Klagenfurt, 4.032

**Bozen – Fehervar 5:2** (1:0 2:1 2:1). Tore: Sylvestre (18./PP, 54./PP, 60.), Insam (25.), Alberga (30.) bzw. Kuralt (39./PP), Lehtonen (47.). Strafminuten: 6 bzw. 10 – Bozen, 2.280

**Innsbruck – BW Linz 3:4** (1:0 1:0 1:3 1:1). Tore: Herbert (19./PP), Zajc (25./PP), Sedivy (46.) bzw. Schofield (23./SH), Da Silva (32.), Valach (37.), Kalus (59.). Strafminuten: 6 bzw. 14 – Innsbruck, 2.400

**Znojmo – Dornbirn 4:3** (2:0 1:2 1:1). Tore: Beranek (5.), Stehlik (9.), Flick (33.), Sedlak (60.) bzw. Romig (35.), Subban (35.), Rapuzzi (59.). Strafminuten: 6 bzw. 2 – Znam, 2.587

## 19. RUNDE, 17.11.:

**Vienna Capitals – VSV 2:3 n.V.** (1:1 1:1 0:0/0:1). Tore: Wukovits (19.), Kichton (23.) bzw. Ulmer (7./PP, 37.), Fraser (63.). Strafminuten: 6 bzw. 2 – Wien, 4.450

**Dornbirn – Fehervar 3:4 n.P.** (1:0 0:2 2:1/0:0/0:1). Tore: Romig (13.), Bau Hansen (52.), Rapuzzi (53.) bzw. Busenius (23.), Mihaly (34.), Girard (44.), Koger (entscheidender Penalty). Strafminuten: 8 bzw. 8 – Dornbirn, 3.100

**Graz – RB Salzburg 1:5** (0:2 0:0 1:3). Tore: Hillding (43./PP) bzw. Heinrich (12./PP), Brickley (13.), Schiechl (58.), Regner (60./EN), Holloway (60./PP). Strafminuten: 6 bzw. 8 – Graz, 3.500

**KAC – Innsbruck 2:3** (0:0 2:1 0:2). Tore: Comrie (22.), Koch (33.) bzw. Broda (25., 48.), Lammers (43./PP). Strafminuten: 12 bzw. 12 – Klagenfurt, 3.400

**Znojmo – Bozen 1:3** (0:0 1:1 0:2). Tore: Svoboda (21./PP) bzw. Miceli (37.), Robertson (51., 59.). Strafminuten: 10 bzw. 12 – Znam, 2.600

## Tabelle:

		*	**			
1. Red Bull Salzburg	17	9	4	2	2	67:34 37
2. HBC Südtirol	17	10	1	1	5	59:46 33
3. EC KAC (M)	18	8	2	2	6	57:41 30
4. Vienna Capitals	17	8	2	2	5	51:45 30
5. EC Villacher SV	16	7	2	2	5	55:42 27
6. Black Wings Linz	16	7	1	4	4	50:46 27
7. Graz 99ers	17	8	1	1	7	46:54 27
8. Orli Znojmo	18	6	2	2	8	57:62 24
9. Fehervar AV	18	5	3	1	9	44:61 22
10. TWK Innsbruck Haie	19	4	3	3	9	59:79 21
11. EC Dornbirn	17	1	1	2	13	31:66 7

\* Sieg nach Verlängerung/Penalty (2 Punkte),

\*\* Niederlage nach Verlängerung/Penalty (1 Punkt)

**Nachtragsspiel; 19.11.:** Linz – VSV

**20. Runde; 22.11.:** Vienna – Znojmo, Dornbirn – Innsbruck, VSV – Linz, Fehervar – Salzburg, Bozen – Graz

**21. Runde; 24.11.:** Salzburg – Vienna, Innsbruck, Graz – VSV, Linz – Dornbirn, Znojmo – Fehervar, KAC – Bozen



Bozen jubelte über neun Punkte in fünf Tagen und kletterte auf Platz 2

FOTO: GEPA PICTURES

# Alle Neune für Bozen

**KAC VERLIERT BEIM 1000ER.** Bozen gewann alle drei Spiele der Vorwoche und übernahm Platz 2 hinter RB Salzburg. Den Caps blieb nach dem 3:8 gegen den KAC auch gegen den VSV nur ein Punkt.

Das war eine Woche für Bozen! Die Südtiroler gewannen alle ihre drei Spiele (gegen Innsbruck, Fehervar und Znojmo), holten das Maximum von neun Punkten und kletterten damit in der Tabelle auf Platz 2!

Immerhin konnten die Salzburger Bullen nach dem 1:2-Ausrutscher gegen Schlusslicht Dornbirn (erster

zufrieden, aber wir können es besser“, wusste auch Head Coach Matt McIlvane, dass es ohne JP Lamoureux im Tor auch anders hätte ausgehen können. „Er hat eindeutig den Unterschied ausgemacht und fantastisch gespielt!“

Das konnte KAC-Coach Petri Matikainen von seiner Truppe nicht behaupten.

## „So sieht ein Tag aus, an dem sich zu viele Spieler sprichwörtlich freinehmen“

KAC-Trainer Petri Matikainen

Saison!) am Dienstag mit einem 5:1-Sieg in Graz einen Vier-Punkte-Vorsprung wahren. Der Sieg war aber keineswegs so klar, wie das Ergebnis vermuten lässt. Erst in den Schlussminuten schossen Michael Schiechl (58.), Brent Regner (60./EN) und Bud Holloway (60./PP) den klaren Erfolg des Spitzenreiters heraus. „Mit dem Ergebnis sind wir natürlich

Die Klagenfurter bezogen am Sonntag in ihrem 1.000 Liga-Spiel eine 2:3-Heimniederlage gegen Nachzügler Innsbruck, nachdem sie am Freitag beim 8:3 gegen die Vienna Capitals noch glänzt hatten. „Heute waren viel zu viele unserer Spieler nur Passagiere. Wir agierten viel zu weich und es ist uns überhaupt nicht gelungen, unsere Energie vom großen

Sieg am Freitag mit in diese Partie zu nehmen“, ärgerte sich Matikainen. „Wir können uns bei den Fans nur für diese Vorstellung entschuldigen, so sieht ein Tag aus, an dem sich zu viele Spieler sprichwörtlich freinehmen, das darf und wird sich nicht wiederholen.“ Mit nur drei Punkten aus dem Tripleheader verlor der Titelverteidiger nicht nur sechs Punkte gegenüber Bozen, sondern rutschte auch auf den dritten Platz ab.

Dass es für die Rotjacken nicht sogar auf Platz 4 zurückging, lag daran, dass die Vienna Capitals die Verlierer der Woche waren. Die Caps traten zwar nur zwei Mal an, ein Punkt ist dennoch kein Renommee. Den holten sie nach dem 3:8 gegen den KAC am Sonntag bei einer 2:3-Niederlage in der Overtime gegen den VSV. Den Siegestreffer erzielte ausgerechnet der frühere Caps-Spieler Jamie Fraser. ●

# NÖ-Derby an die Dukes

## KELLERDUELL AN GRAZ.

Die Dukes schlugen nach der Oberwart-Pleite im NÖ-Derby gegen St. Pölten zurück. Die Gunners unterstrichen ihre Top-Form gegen Traiskirchen.

Wie schon zuletzt gegen Klosterneuburg bewies Tabellenführer Oberwart auch gegen die Traiskirchen Lions, dass er eine Partie innerhalb weniger Minuten an sich reißen kann. Vier Dreier innerhalb von vier Minuten sorgten schon im ersten Viertel für eine komfortable 26:15-Führung. Am Ende standen 18 Dreier und ein 112:67-Sieg für die Burgenländer, die damit unterstrichen, dass sie das Team der Stunde sind und sich berechtigt Hoffnungen auf den Meistertitel machen.

Aber auch die in der Vorwoche von den Gunners entzauberten Klosterneuburg Dukes zeigten sich im NÖ-Derby gegen St. Pölten wieder von ihrer besten Seite. Das Spiel war nicht nur ein Comeback des Traditionsderbies, das in den 1980ern und 1990ern Österreichs Basketball prägte, sondern auch das Comeback von Moritz Lanegger, der nach einer Verletzungspause wieder den Backcourt der Dukes verstärkte. Obwohl der Kapitän noch von der Bank kam, starteten die Klosterneuburger stark in die Partie. 11:2 stand es bereits nach wenigen Minuten, danach riss der Faden der Gäste und der SKN fand vor allem offensiv bes-



Shaw L. Ray und seine Welser schossen Meister Kapfenberg ab

FOTO: GEPA PICTURES

**„Mit einer schwierigen Aufgabe konfrontiert, hat die Mannschaft gezeigt, dass sie wachsen kann“**

Gunners-Headcoach  
Horst Leitner

ser ins Spiel. Angeführt von Florian Trmal, der bereits im ersten Viertel elf Punkte verbuchten konnte, rissen die St. Pölter bis

Ende des Abschnitts mit 25:19 die Führung an sich. Im Verlauf der Partie wurden die Dukes aber immer spielbestimmender und setzten sich letztlich klar mit 106:86 durch, „Trotz der Niederlage gegen Oberwart haben wir heute Moral gezeigt und auch die Dinge umgesetzt, die wir uns vorgenommen haben“, war Head Coach Werner Salomon zufrieden.

Ganz und gar nicht zufrieden ist man bei Titelverteidi-

## SUPERLIGA 2019/20

### 8. Runde; 16./17.11.2019:

Wels – Kapfenberg 67:58  
(13-20 14-8 18-21 22-9)

Topscorer: Ray (19); Vujosevic (17)

### Oberwart – Traiskirchen 112:67

(26-15 30-20 34-13 22-19)

Topscorer: Mikutis (27); Razdevsek (22)

### St. Pölten – Klosterneuburg 86:106

(25-19 19-35 19-32 23-20)

Topscorer: F. Trmal (23); Lakoju (23)

### Graz – Timberwolves 88:72

(27-22 26-10 19-24 16-16)

Topscorer: Sepa (19); D'Angelo (19)

### Gmunden – BC Vienna 90:74

(23-16 18-18 25-23 24-17)

Topscorer: Loveridge (25); Shoutvin (27)

### Tabelle:

1. Oberwart Gunners	8	7	1	14
2. Klosterneuburg Dukes	8	7	1	14
3. Swans Gmunden	8	6	2	12
4. Flyers Wels	8	5	3	10
5. Bulls Kapfenberg	8	5	3	10
6. SKN St. Pölten	8	4	4	8
7. Traiskirchen Lions	8	3	5	6
8. UBSC Graz	8	2	6	4
9. BC Vienna	8	1	7	2
10. Vienna Timberwolves	8	0	8	0

### 9. Runde; 23./24.11.2019: Kapfenberg

– Timberwolves, Graz – Oberwart; BC Vienna – Klosterneuburg, Gmunden – Wels, Traiskirchen – St. Pölten

ger Kapfenberg. Obwohl er in Wels mit 49:45 ins letzte Viertel ging, musste er am Ende eine 58:67-Niederlage einstecken. „Wir waren personell einfach zu schlecht besetzt“, war die Erklärung von Bulls-Sportchef Michael Schrittwieser.

Das Kellerduell gegen das punktelose Schlusslicht Timberwolves entschied der UBSC Graz mit 88:72 für sich und hofft jetzt wieder auf einen Platz in den Top 6. ●

100% BONUS BIS ZU 200 EUR SICHERN!

18

www.admiral.at



ADMIRAL

## HANDBALL LIGA 2019/20

**spusu Liga, 13. Runde; 13./15./16.11.2019:**

HC Hard – HC Linz 30:25 (12:11)

HSG Bärnbach/Köflach – HSG Graz 20:32 (12:16)

Schwarz Handball – Fivers WAT Margareten 22:32 (11:15)

SC Ferlach – SG Westwien am 31:30 (15:12)

**Tabelle:**

1. Fivers WAT Margareten	13	10	0	3	397:335	20
2. SC Ferlach	13	8	1	4	351:348	17
3. HC Hard	13	8	0	5	357:340	16
4. UHK Krets	12	7	1	4	342:323	15
5. Sparkasse Schwaz	13	7	0	6	337:343	14
6. HSG Graz	13	6	0	7	373:368	12
7. SG Westwien	13	6	0	7	339:339	12
8. Bregenz Handball	12	5	0	7	300:313	10
9. HC Linz AG	13	3	2	8	365:379	8
10. Bärnbach/Köflach	13	2	0	11	298:371	4

**spusu Liga, 14. Runde; 20./22./23.11.2019:**

Bregenz Handball – HC Hard am 20.11.

HSG Graz – Fivers WAT Margareten am 22.11.

SG Westwien – UHK Krets am 22.11.

HC Linz – HSG Bärnbach/Köflach am 23.11.

SC Ferlach – Schwarz Handball am 23.11.

**EHF-Cup, 3. Runde; 17.11.2019:**

Cuenca – HC Hard 34:18 (15:9)

Rückspiel am 23.11.

**Challenge-Cup, 3. Runde; 16./17.11.2019:**

Bregenz Handball – Valur Reykjavik 31:31 (16:14)

VALUR REYKJAVIK – Bregenz Handball 31:21 (17:10)

Valur Reykjavik mit dem Gesamtscore von 62:52 weiter

**WHA, Nachtragsspiele; 16./17.11.2019:**

HC Feldkirch – WAT Atzgersdorf 21:27

SC Ferlach/Feldkirchen – Hypo NÖ 17:33

**Tabelle:**

1. MGA Fivers Wien	9	7	1	1	246:224	15
2. Hypo NÖ	8	7	0	1	256:159	14
3. WAT Atzgersdorf	9	7	0	2	260:191	14
4. Wiener Neustadt	9	7	0	2	238:225	14
5. UHC Stockerau	9	5	1	3	239:250	11
6. HC Feldkirch	8	4	0	4	217:202	8
7. SC Ferlach/Feldkirchen	9	3	2	4	257:254	8
8. Perchtoldsdorf/Vöslau	9	4	0	5	268:268	8
9. HIB Graz	9	3	1	5	248:280	7
10. Dornbirn/Schoren	9	2	1	6	233:267	5
11. ATV Trofaiach	9	1	0	8	199:295	2
12. UHC Eggenburg	9	0	0	9	229:291	0

**ÖHB-Cup, 1. Runde; 16./17.11.2019:**

UHC Absam – UNION ST. PÖLTEN 12:31

UHC Graz – WR. NEUSTADT 23:34

BREGENZ HANDBALL – SK Traun 24:18

GKL Waldviertel – ATV TROFAIACH 24:34

Handball Wölfe Wien – UHC HOLLABRUNN 19:37

**Women's Challenge Cup, 3. Runde; 15./16.11.2019:**

AC Veria 2017 – HIB Graz 23:27 (11:16)

HIB GRAZ – AC Veria 2017 26:27 (11:12)

HIB Graz mit dem Gesamtscore von 53:50 weiter

Auch die Grazer zogen mit  
einem 32:20 gegen Bärnbach/  
Köflach an Westwien vorbei

FOTO: GEPA PICTURES

# Westwien stürzt ab

**BREGENZ IM CHALLENGE-CUP OUT.** Westwien kassierte in Ferlach die fünfte Niederlage im sechsten Spiel und stürzte auf den 7. Platz ab. Lokalrivale Fivers WAT Margareten zeigte sich hingegen einmal mehr souverän.

**G**ratulation an die Fivers, die sich heute wie ein Tabellenführer präsentiert haben“, zog Schwarz-Trainer Frank Bergemann seinen imaginären Hut vor der Leistung der Wiener, die den Tirolern mit 32:22 keine Chance ließen.

Nach einer anfänglich ausgeglichenen Partie gaben die Fivers nach dem Treffer zum 8:7 das Spiel nicht mehr

aber sicher nicht auf diese Art und Weise.“

Die Fivers haben damit weiterhin drei Punkte Vorsprung auf den SC Ferlach, der sich gegen Westwien knapp mit 31:30 durchsetzte. Die Kärntner gaben von Anfang an den Ton an und führten zur Halbzeit schon mit 15:12. Die Wiener kämpften sich zwar immer wieder heran, schafften es allerdings

## „Gegen die Fivers darf man verlieren – aber sicher nicht auf diese Art und Weise“

Schwarz-Spieler Balthasar Huber

aus der Hand und untermauerten so ihre Tabellenführung. „Es ist nie einfach in Schwarz, da tut so ein klarer Sieg natürlich besonders gut – das gelingt wenigen Teams“, war Fivers-Torhüter Wolfgang Filzwieser stolz auf seine Truppe, während sich der Schwazer Balthasar Huber ärgerte: „Gegen die Fivers darf man verlieren,

nicht, die Partie zu drehen und kassierten die bereits fünfte Niederlage in den letzten sechs Spielen. Damit stürzten sie auf den siebenten Platz ab. Dennoch sieht Manager Conny Wilczynski Licht am Ende des Tunnels: „Die Mannschaft hat heute den Fight angenommen, aber Kleinigkeiten haben den Unterschied ausgemacht.“

Bereits am Mittwoch feierte Vizemeister Hard einen 30:25-Sieg gegen Linz und kletterte damit in der Tabelle auf Platz drei. In der EHF-Cup-Quali gegen Cuenca waren die Vorarlberger allerdings chancenlos, kassierten in Spanien eine 18:34-Schlappe. „Wir sind ganz schlecht ins Spiel gekommen, hatten keine Wurfqualität aus dem Rückraum. Nach dem 7:11 haben wir dumme Fehler gemacht. In der zweiten Halbzeit sind wir komplett auseinandergebrochen. Cuenca war uns in allen Belangen überlegen, individuell viel stärker“, analysierte Hard-Cheftrainer Klaus Gärtner.

Die Bregenzer konnten ihr Drittrundenspiel im Challenge Cup gegen Valur Reykjavik offener gestalten, schieden nach einem 31:31 im ersten Spiel mit einem 21:31 im zweiten (beide Partien gingen in der Handballarena Rieden in Szene) aber aus. ●

# Solo-Sechser mit 6,5 Mio!

Ein Solo-Sechser am Sonntag brachte **6,5 Millionen Euro**, bei EuroMillionen warten **123 Millionen!**

Wiener Rathausplatz zum Rubbeln ein. Bis 23. Dezember kann man hier 3 x täglich bis zu 200 Euro gewinnen. Die Österreichischen Lotterien spenden im Rahmen eines Gewinnspiels pro Teilnahmekarte einen Euro an den e.motion - Lichtblickhof.



Der Rubbellos „Adventkalender“ – jetzt wieder in Ihrer Annahmestelle

FOTO: ÖSTERR. LOTTERIEN

## Wieder da: Der Rubbellos „Adventkalender“

Der Adventkalender zum Rubbeln zählt seit Jahren zu den Fixpunkten im Sortiment von Rubbellos. Unter 24 Rubbelflächen stecken drei Hauptgewinne in Höhe von 100.000 Euro sowie viele weitere vorweihnachtliche Geldgeschenke von 3 Euro bis 5.000 Euro. Und das Beste daran, jeder Kalender gewinnt! Mit dem Geschenkebonus in Form von drei kleinen Päckchen, hat man die Chance zusätzlich 10 x 1.000 Euro zu gewinnen. Ab 1. Dezember lädt auch ein Riesen-Adventkalender auf dem

**LOTTO LOTTO PLUS**

Ziehung vom Sonntag, 17. 11. 2019

2 15 23 28 33 34 ZZ: 19 10 23 25 30 31 39

1 Sechser	6.552.614,70	0 Sechser	auf 2. Rang
3 Fünfer+ZZ	je 79.261,90	82 Fünfer	je 7.500,10
233 Fünfer	je 1.113,30	4.645 Vierer	je 22,40
480 Vierer+ZZ	je 162,10	78.792 Dreier	je 2,00
9.764 Vierer	je 44,20		
12.456 Dreier+ZZ	je 15,60		
153.457 Dreier	je 5,00		
462.411 Zusatzzahl	je 1,20		

**JOKER 0 1 2 9 3 2**  
3 JOKER je 110.245,20

**LOTTO LOTTO PLUS**

Ziehung vom Mittwoch, 13. 11. 2019

4 27 33 34 41 45 ZZ: 42 12 18 29 31 35 36

FÜNFACH-JP	4.823.263,46	1 Sechser	365.856,70
1 Fünfer+ZZ	174.741,90	62 Fünfer	je 1.382,10
150 Fünfer	je 1.270,80	3.183 Vierer	je 24,00
261 Vierer+ZZ	je 219,10	54.370 Dreier	je 2,00
6.571 Vierer	je 48,30		
8.256 Dreier+ZZ	je 17,30		
109.853 Dreier	je 5,20		
311.501 Zusatzzahl	je 1,20		

**JOKER 8 4 2 4 9 9**  
1 JOKER 271.365,30

**EUROMILLIEN**

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 12. 11. 2019

1 21 23 25 39 \*2 \*4

EUROPOT zu €	104.800.336,22
5/5+1 zu je	€ 217.342,70
10/5+0 zu je	€ 25.310,80
46/4+2 zu je	€ 2.691,30
731/4+1 zu je	€ 180,60
1.662/3+2 zu je	€ 110,90
1.632/4+0 zu je	€ 64,00
25.801/2+2 zu je	€ 18,60
35.754/3+1 zu je	€ 14,20
77.073/3+0 zu je	€ 12,40
138.750/1+2 zu je	€ 9,80
536.172/2+1 zu je	€ 7,60
1.151.681/2+0 zu je	€ 4,30

**EUROMILLIEN**

ZIEHUNG VOM FREITAG, 15. 11. 2019

3 13 20 32 34 \*4 \*11

EUROPOT zu €	114.675.404,15
11/5+1 zu je	€ 131.335,00
10/5+0 zu je	€ 33.648,30
37/4+2 zu je	€ 4.448,20
974/4+1 zu je	€ 180,20
2.043/3+2 zu je	€ 119,90
2.402/4+0 zu je	€ 57,80
29.316/2+2 zu je	€ 21,80
44.697/3+1 zu je	€ 15,10
109.171/3+0 zu je	€ 11,70
153.744/1+2 zu je	€ 11,70
651.616/2+1 zu je	€ 8,30
1.604.609/2+0 zu je	€ 4,10

**LUCKY DAY**  
Glaub an deinen Glückstag.

**GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE**

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 250.000 EURO

Montag, 11. November:	12-04-56	☀️ (Sonne)
Dienstag, 12. November:	12-10-15	🐛 (Käfer)
Mittwoch, 13. November:	28-06-67	🎰 (Schein)
Donnerstag, 14. November:	12-09-03	🐷 (Schwein)
Freitag, 15. November:	09-02-84	★ (Stern)
Samstag, 16. November:	30-07-53	🐾 (Huf)
Sonntag, 17. November:	07-10-82	👤 (Kehrer)

**BINGO 16.11.2019**

3/Bingo zu je	€ 3.944,50
1/Ring zu	€ 1.868,40
3/Box zu je	€ 415,20
37/Ring 2. Chance zu je	€ 50,40
3.533/Box 2. Chance zu je	€ 2,30
2.961/Card zu je	€ 2,00

**ZahlenLotto ERGEBNISSE**

Dienstag, 12.11.:	90	1	24	13	87
Donnerstag, 14.11.:	79	76	13	49	42
Samstag, 16.11.:	1	48	37	33	14

## LOTTO STATISTIK

Abfallend

SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
43	434 mal	37	31 mal
26	419 mal	7	19 mal
3	417 mal	30	19 mal
39	415 mal	5	15 mal
42	409 mal	21	15 mal
5	405 mal	31	12 mal
7	403 mal	44	12 mal
27	403 mal	14	10 mal
17	402 mal	25	9 mal
44	402 mal	36	9 mal
37	397 mal	1	8 mal
16	396 mal	3	8 mal
24	395 mal	18	8 mal
10	392 mal	8	7 mal
29	392 mal	13	7 mal
32	392 mal	39	7 mal
30	389 mal	26	6 mal
40	387 mal	32	6 mal
4	386 mal	35	6 mal
28	385 mal	43	6 mal
45	385 mal	11	5 mal
12	383 mal	12	5 mal
23	383 mal	20	5 mal
38	383 mal	42	5 mal
6	382 mal	22	4 mal
36	380 mal	24	4 mal
18	380 mal	6	3 mal
34	380 mal	16	3 mal
20	379 mal	17	3 mal
25	378 mal	38	3 mal
8	376 mal	9	2 mal
31	376 mal	10	2 mal
22	375 mal	19	2 mal
9	373 mal	29	2 mal
41	372 mal	40	2 mal
35	371 mal	4	1 mal
13	369 mal	27	1 mal
11	365 mal	41	1 mal
14	365 mal	45	1 mal
19	364 mal	2	- mal
1	361 mal	15	- mal
15	361 mal	23	- mal
2	357 mal	28	- mal
21	357 mal	33	- mal
33	357 mal	34	- mal

Nach Zahlen

SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH		SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2019	SO OFT GEZOGEN	SO LANGE NICHT GEZOGEN
1	144 mal	9 mal	29 mal	6 mal
2	136 mal	13 mal	27 mal	20 mal
3	173 mal	18 mal	29 mal	22 mal
4	152 mal	19 mal	29 mal	14 mal
5	164 mal	13 mal	45 mal	9 mal
6	160 mal	14 mal	27 mal	4 mal
7	143 mal	18 mal	36 mal	3 mal
8	147 mal	12 mal	30 mal	15 mal
9	144 mal	13 mal	37 mal	8 mal
10	169 mal	7 mal	31 mal	- mal
11	156 mal	8 mal	25 mal	11 mal
12	148 mal	16 mal	32 mal	1 mal
13	133 mal	14 mal	33 mal	12 mal
14	145 mal	9 mal	29 mal	5 mal
15	139 mal	13 mal	30 mal	4 mal
16	170 mal	15 mal	36 mal	4 mal
17	168 mal	10 mal	34 mal	2 mal
18	157 mal	9 mal	26 mal	1 mal
19	146 mal	11 mal	31 mal	5 mal
20	156 mal	13 mal	26 mal	3 mal
21	137 mal	7 mal	30 mal	3 mal
22	141 mal	12 mal	27 mal	3 mal
23	167 mal	11 mal	27 mal	- mal
24	161 mal	14 mal	30 mal	8 mal
25	155 mal	13 mal	30 mal	- mal
26	164 mal	15 mal	26 mal	3 mal
27	164 mal	11 mal	33 mal	7 mal
28	151 mal	21 mal	27 mal	18 mal
29	159 mal	13 mal	28 mal	1 mal
30	159 mal	10 mal	33 mal	- mal
31	149 mal	9 mal	35 mal	- mal
32	164 mal	18 mal	30 mal	3 mal
33	138 mal	17 mal	23 mal	30 mal
34	168 mal	11 mal	25 mal	8 mal
35	145 mal	13 mal	23 mal	1 mal
36	157 mal	8 mal	30 mal	1 mal
37	132 mal	10 mal	26 mal	15 mal
38	143 mal	9 mal	24 mal	5 mal
39	175 mal	13 mal	29 mal	- mal
40	163 mal	12 mal	32 mal	5 mal
41	153 mal	11 mal	31 mal	25 mal
42	159 mal	13 mal	26 mal	8 mal
43	181 mal	7 mal	34 mal	2 mal
44	144 mal	9 mal	23 mal	2 mal
45	165 mal	11 mal	27 mal	6 mal

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

# Endlich Rapid-Heimsieg?

Wegen der Länderspiel-Runde gibt es diese Woche nur eine TOTO Runde in der Sportzeitung. In **Runde 47B** wartet wieder Bundesliga-Kost. **Annahmeschluss** ist am **Samstag um 15.20 Uhr!**

## TOTO

**Runde 46** 15.-17. November 2019

**1 2 2 2 2 X 2 2 1 2 1 X 2 2 2 1 2**

Fixspiele 1-5    Wahlspiele 6-18

JACKPOT	zu	EUR	7.756,05
12 x 12 Richtige	zu je	EUR	349,00
145 x 11 Richtige	zu je	EUR	6,40
904 x 10 Richtige	zu je	EUR	2,00
2.406 x 5er Bonus	zu je	EUR	0,30

**Torwette**    **2:1**    **1:2**    **1:+**    **0:2**    **1:2**

Spiel 1    Spiel 2    Spiel 3    Spiel 4    Spiel 5

43-FACH-JACKPOT	zu	EUR	69.727,44
4 x 4 Richtige	zu je	EUR	1.091,80
139 x 3 Richtige	zu je	EUR	10,40
<b>Hattrick (13+5)</b>	zu	EUR	125.395,48



FOTO: GEPA PICTURES

Schon zwei Saisonen lang gab es für Rapid keinen Heimsieg gegen Sturm – klappt's diesmal?

**SPIEL 1: Tipp X 0:0 Tendenz: 41 31 28**

**So 17.00 SK Rapid Wien – SK Sturm Graz**

Rapid ist momentan ein bisschen in einer Selbstfindungsphase. Ist man reif für die Spitze oder doch nur Mittelmaß? Gegen Sturm wird sich zeigen, was man kann! Schwarz-Weiß will mit einem Sieg die Grünen aber überholen. **Verletzt:** Schick, Szántó, Kitagawa, Fountas (Rapid)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	2:1/2:0	1:2/1:0	1:2/1:1	0:0/1:2	–
Auswärts	2:2/2:0	1:1/1:2	0:0/2:4	1:1/1:0	1:0

H A	Rapid gegen:	H A	Sturm Graz gegen:
+	WSG Tirol 2:0	+	A. Klagenfurt (C) 2:2
o	Salzburg (C) 1:1	o	Admira 4:1
o	Hartberg 3:3	–	Austria 0:1
+	Mattersburg 3:2	–	Salzburg 1:1
o	WAC 1:1	+	St. Pölten 4:0
–	Salzburg 2:3	+	Kapfenberg (C) 2:0
–	St. Pölten 0:1	–	WAC 0:4
+	Altach 3:0	+	Hartberg 3:1

**SPIEL 4: Tipp X 1:1 Tendenz: 38 35 27**

**Sa 15.30 Werder Bremen – FC Schalke 04**

Die Tabellensituation trägt. Werder spielt nicht so schlecht, wie es die Platzierung vermuten lässt. Gegen Schalke ist einiges drin, zumal man die letzten Duelle gewann. **Verletzt:** Toprak, Augustinsson, Bartels, Möhwald, Füllkrug (Werder); Nastasic, S. Sané, Stambouli, Bentaleb (S04)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:3	0:3	3:0	1:2	4:2
Auswärts	1:1	3:1	1:3	2:1	2:0

H A	Werder gegen:	H A	Schalke gegen:
–	Leipzig 0:3	+	Mainz 2:1
o	Dortmund 2:2	+	Leipzig 3:1
o	Frankfurt 2:2	o	Köln 1:1
o	Hertha 1:1	–	Hoffenheim 0:2
o	Leverkusen 2:2	o	Dortmund 0:0
+	Heidenheim (C) 4:1	+	Bielefeld (C) 3:2
o	Freiburg 2:2	+	Augsburg 3:2
–	Gladbach 1:3	o	Düsseldorf 3:3

**SPIEL 2: Tipp 2 1:2 Tendenz: 28 46 26**

**So 14.30 Admira Wacker – Austria Wien**

Kurz kam bei der Admira Hoffnung auf. Gegen Hartberg und den LASK musste man aber Rückschläge wegstecken. Die gebeutelte Austria sucht noch immer den Weg aus der Krise – drei Punkte täten beiden gut. **Verletzt:** Thoeke, Scherzer, Vorsager (Admira); Schoissegger (FAK)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	0:1/0:3	0:2/1:6	1:3/2:1	1:2	–
Auswärts	1:1/1:3	2:1/2:0	3:2/0:0	0:4	1:1

H A	Admira gegen:	H A	Austria gegen:
o	St. Pölten 1:1	+	Altach 2:0
–	Ebreichsdorf (C) 1:2	–	WSG Tirol (C) 2:5
–	Sturm 1:4	–	Salzburg 1:4
+	WSG Tirol 3:1	+	Sturm 2:0
+	Altach 4:1	o	St. Pölten 2:2
o	WAC 2:2	–	WSG Tirol 2:3
–	Hartberg 0:1	–	LASK 0:2
–	LASK 0:1	+	Mattersburg 2:1

**SPIEL 5: Tipp 1 1:0 Tendenz: 36 37 27**

**So 15.30 FC Augsburg – Hertha BSC**

Es ist ein Duell zweier Teams, die sich von den Abstiegsplätzen entfernen wollen. Bekommt vielleicht Michael Gregoritsch eine Chance nach seiner Kritik? Die jüngste Form lässt einen bayrischen Sieg vermuten. **Verletzt:** Suchy, Gruetz, F. Götz, Bazee (FCA); Stark, Friede (Hertha)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:0	0:1	0:0	1:1	3:4
Auswärts	0:1	0:0	2:2	2:2	2:2

H A	Augsburg gegen:	H A	Hertha gegen:
+	Frankfurt 2:1	+	Paderborn 2:1
o	Freiburg 1:1	+	Köln 4:0
–	Leverkusen 0:3	+	Düsseldorf 3:1
–	Gladbach 1:5	o	Bremen 1:1
o	Bayern 2:2	–	Hoffenheim 2:3
o	Wolfsburg 0:0	o	Dresden (C) 3:3
–	Schalke 2:3	–	U. Berlin 0:1
+	Paderborn 1:0	–	Leipzig 2:4

**SPIEL 3: Tipp 2 0:2 Tendenz: 22 56 22**

**Sa 17.00 SV Mattersburg – WAC**

Mattersburgs Trend zeigt glasklar nach unten. Fünf punktlose Spiele sind miserabel. Aber auch beim WAC läuft's nicht mehr sooo gut. Gegen Mattersburg muss ein Dreier her, um die Konkurrenz auf Abstand zu halten. **Verletzt:** Pusic (Mattersburg); Soldo, Baumgartner (WAC)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	1:0/1:1	3:1/2:1	1:0/5:1	0:6	–
Auswärts	1:2/0:2	0:3/2:2	2:2/2:0	2:2	0:5

H A	Mattersburg gegen:	H A	WAC gegen:
o	Sturm 3:3	+	St. Pölten 4:0
–	St. Pölten (C) 1:2	o	Rapid 1:1
+	Altach 2:0	–	Basaksehir (EL) 0:1
–	Rapid 2:3	o	Admira 2:2
–	LASK 2:7	–	W. Innsbruck (C) 0:1
–	Hartberg 1:3	+	Sturm 4:0
–	Salzburg 0:3	–	Basaksehir (EL) 0:3
–	Austria 1:2	–	Salzburg 0:3

**SPIEL 6: Tipp X Tendenz: 48 27 25**

**So 14.30 TSV Hartberg – SCR Altach**

Hartberg wurde von Sturm aus seiner Siegesserie gerissen. Gegen angeschlagene Altacher soll wieder ein Sieg her, um die Austria auf Distanz halten zu können. **Verletzt:** Tschernegg (Hartberg); Netzer, Diakité, Meilinger (Altach); **Gesperrt:** Klem, Cancola (Hartberg)

	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Heim	–	–	–	2:1/0:1	–
Auswärts	–	–	–	1:6/1:3	3:3

H A	Hartberg gegen:	H A	Altach gegen:
–	Salzburg 2:7	+	Hertha Wels (C) 4:1
–	WAC 0:2	+	Mattersburg 0:2
o	Rapid 3:3	–	Salzburg 0:6
–	LASK 1:2	–	Admira 1:4
+	WSG Tirol 1:0	–	LASK 0:1
+	Mattersburg 3:1	–	LASK (C) 1:3
+	Admira 1:0	+	WSG Tirol 4:0
–	Sturm 1:3	–	Rapid 0:3

## SPIEL 7: Tipp 1 Tendenz: 45 28 27

## Sa 15.30 E. Frankfurt – VfL Wolfsburg

Nachdem Oli Glasner lange ungeschlagen war, verloren die Wölfe jetzt vier Mal in Folge! Auch Adi Hütter ging es schon besser – Punkte brauchen beide! **Verletzt:** Trapp, Russ (Eintracht); Casteels, Camacho, X. Schlager, Mehmedi, Ginczek (VfL). **Gesperrt:** Abraham, Fernandes (Eintracht)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1	3:2	0:2	0:1	1:2
Auswärts	2:2	1:2	0:1	3:1	1:1

H A	Frankfurt gegen:	H A	Wolfsburg gegen:
o	Bremen 2:2	+	U. Berlin 1:0
+	Leverkusen 3:0	o	Leipzig 1:1
+	St. Lüttich (EL) 2:1	o	Gent (EL) 2:2
–	Gladbach 2:4	o	Augsburg 0:0
+	St. Pauli (C) 2:1	–	Leipzig (C) 1:6
+	Bayern 5:1	–	Dortmund 0:3
–	Standard L. (EL) 1:2	–	Gent (EL) 1:3
–	Freiburg 0:1	–	Leverkusen 0:2

## SPIEL 10: Tipp X Tendenz: 28 43 29

## So 17.30 Sheffield U. – Manchester U.

Sheffield United liegt vor Arsenal und ManU auf Platz 5. Sheffield ist aber Aufsteiger. Und richtig gut. Manchesters Form geht wieder in die richtige Richtung. Gelingt den *Blades* ein Upset? **Verletzt:** D. Henderson (Sheffield); Bailly, Pogba, Fosu-Mensah, McTominay (Man United)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Sheffield United gegen:	H A	Man United gegen:
+	Everton 2:0	–	Newcastle 0:1
–	Sunderland (LC) 0:1	o	Liverpool 1:1
–	Liverpool 0:1	+	Partizan (EL) 1:0
o	Watford 0:0	+	Norwich 3:1
+	Arsenal 1:0	+	Chelsea (LC) 2:1
o	West Ham 1:1	–	Bournemouth 0:1
+	Burnley 3:0	+	Partizan (EL) 3:0
o	Tottenham 1:1	+	Brighton 3:1

## SPIEL 13: Tipp X Tendenz: 28 44 28

## Sa 18.00 AC Milan – SSC Napoli

Den AC Milan auf Platz 14 zu sehen, ist wirklich seltsam. Gegen Napoli könnte aber was drinnen sein, zumal die *Partenopei* ihrer Form hinterher hinken. **Verletzt:** Castillejo (Milan); Manolas, Ghoulam, Malcuit, Allan (Napoli); **Gesperrt:** Bennacer, Calhanoglu (Milan)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:0	0:4	1:2	0:0	0:0
Auswärts	0:3	1:1	2:4	1:2	2:3

H A	Milan gegen:	H A	Napoli gegen:
–	Torino 1:2	o	Torino 0:0
–	Fiorentina 1:3	+	H. Verona 2:0
+	Genoa 2:1	+	Salzburg (CL) 3:2
o	Lecce 2:2	o	SPAL 1:1
–	Roma 1:2	o	Atalanta 2:2
+	SPAL 1:0	–	Roma 1:2
–	Lazio 1:2	o	Salzburg (CL) 1:1
–	Juventus 0:1	o	Genoa 0:0

## SPIEL 16: Tipp 2 Tendenz: 31 41 28

## So 20.45 US Lecce – Cagliari Calcio

Lecce ist seit sieben Runden ohne Sieg. Cagliari ist seit zehn Runden ohne Niederlage. Das spricht für sich. Alles andere als ein Sieg der Überraschung der Saison wäre erstaunlich. **Verletzt:** Tabanelli, Farias (Lecce); Cragno, Ceppitelli, Nández, Birsá, Pavoletti (Cagliari)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Lecce gegen:	H A	Cagliari gegen:
+	SPAL 3:1	+	Napoli 1:0
–	Roma 0:1	o	Hellas 1:1
–	Atalanta 1:3	o	Roma 1:1
o	Milan 2:2	+	SPAL 2:0
o	Juventus 1:1	o	Torino 1:1
o	Sampdoria 1:1	+	Bologna 3:2
o	Sassuolo 2:2	+	Atalanta 2:0
–	Lazio 2:4	+	Fiorentina 5:2

## SPIEL 8: Tipp 2 Tendenz: 28 46 26

## Sa 15.30 U. Berlin – Mönchengladbach

Als Aufsteiger hält sich die Union echt gut, konnte zuletzt drei Siege in Serie verbuchen. Gladbach sollte an der Tabellenspitze aber keine Punkte in Berlin liegen lassen. **Verletzt:** Prömel, Dehl, Gogia (Union); Ginter, Strobl, Müsel, Bennetts, Traoré, Stindl (Gladbach)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Union gegen:	H A	M'gladbach gegen:
–	Leverkusen 0:2	+	Augsburg 5:1
–	Frankfurt 1:2	–	Dortmund 0:1
–	Wolfsburg 0:1	o	Roma (EL) 1:1
+	Freiburg 2:0	+	Frankfurt 4:2
–	Bayern 1:2	–	Dortmund (C) 1:2
+	Freiburg (C) 3:1	+	Leverkusen 2:1
+	Hertha 1:0	+	Roma (EL) 2:1
+	Mainz 3:2	+	Bremen 3:1

## SPIEL 11: Tipp 1 Tendenz: 43 30 27

## Sa 16.00 FC Watford – FC Burnley

Sowohl Watford, als auch Burnley konnten ihre letzte Begegnung gewinnen. Für Watford war es endlich der erste Sieg! Und Burnley zeigt auswärts Schwächen. **Verletzt:** Welbeck, Pereyra, Sarr (Watford); Gudmundsson (Burnley); **Gesperrt:** Kabasele (Watford)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	2:1	1:2	0:0
Auswärts	–	–	0:2	0:1	3:1

H A	Watford gegen:	H A	Burnley gegen:
+	Swansea (LC) 2:1	o	Brighton 1:1
–	Wolverhampton 0:2	+	Norwich 2:0
o	Sheffield U. 0:0	o	Aston Villa 2:2
o	Tottenham 1:1	+	Everton 1:0
o	Bournemouth 0:0	–	Leicester 1:2
–	Everton (LC) 0:2	–	Chelsea 2:4
–	Chelsea 1:2	–	Sheffield U. 0:3
–	Norwich 2:0	+	West Ham 3:0

## SPIEL 14: Tipp 2 Tendenz: 24 52 24

## So 15.00 US Sassuolo – Lazio Rom

Lazio spielt eine starke Saison. Sassuolo ist nur unteres Mittelmaß. Letztes Jahr mussten die Römer auswärts aber Punkte liegen lassen – diesmal soll das nicht passieren. **Verletzt:** Pegolo, Ferrari, Chiriches, Rogério, Mazzitelli, Berardi (Sassuolo); Marusic (Lazio)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:3	2:1	1:2	0:3	1:1
Auswärts	2:3	2:0	1:2	1:6	2:2

H A	Sassuolo gegen:	H A	Lazio gegen:
–	Roma 2:4	o	Bologna 2:2
+	SPAL 3:0	o	Atalanta 3:3
–	Atalanta 1:4	–	Celtic (EL) 1:2
–	Inter 3:4	+	Fiorentina 2:1
+	H. Verona 1:0	+	Torino 4:0
–	Fiorentina 1:2	+	Milan 2:1
o	Lecce 2:2	–	Celtic (EL) 1:2
+	Bologna 3:1	+	Lecce 4:2

## SPIEL 17: Tipp X Tendenz: 49 25 26

## So 12.30 Bologna FC – Parma Calcio

Bologna hat drei Spiele hintereinander verloren. Das Problem liegt in der Defensive – Tore schießt man genügend. Parma hingegen ist defensiv recht stabil. Die aktuelle Form spricht für die *Crociati*. **Verletzt:** Grassi, Karamoh, Inglese (Parma); **Gesperrt:** Hernani (Parma)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	4:1
Auswärts	–	–	–	–	0:0

H A	Bologna gegen:	H A	Parma gegen:
o	Genoa 0:0	+	Sassuolo 1:0
–	Udinese 0:1	+	Torino 3:2
o	Lazio 2:2	–	SPAL 0:1
–	Juventus 1:2	+	Genoa 5:1
+	Sampdoria 2:1	o	Inter 2:2
–	Cagliari 2:3	–	Hellas 0:1
–	Inter 1:2	o	Fiorentina 1:1
–	Sassuolo 1:3	+	Roma 2:0

## SPIEL 9: Tipp 2 Tendenz: 28 44 28

## Sa 16.00 Brighton &amp; H. – Leicester City

Leicester ist heiß. Schon vor dem 9:0 über Southampton. Jetzt ist man sogar vor Chelsea und Man City Zweiter! In Brighton sollen weitere drei Punkte eingefahren werden. **Verletzt:** Izquierdo, Webster, Conolly (B&H); M. James (Leicester); **Gesperrt:** Dunk (B&H)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	0:2	1:1
Auswärts	–	–	–	0:2	1:2

H A	Brighton gegen:	H A	Leicester gegen:
o	Newcastle 0:0	+	Luton (LC) 4:0
–	Aston Villa (LC) 1:3	+	Newcastle 5:0
–	Chelsea 0:2	–	Liverpool 1:2
+	Tottenham 3:0	+	Burnley 2:1
–	Aston Villa 1:2	+	Southampton 9:0
+	Everton 3:2	+	Burton (LC) 3:1
+	Norwich 2:0	+	C. Palace 2:0
–	Man United 1:3	+	Arsenal 2:0

## SPIEL 12: Tipp X Tendenz: 37 35 28

## Sa 16.00 Bournemouth – Wolverhampton

In der Tabellenmitte geht es sehr knapp her, da zählt jeder Punkt. Die jüngste Form favorisiert die Wolves. Außerdem haben sie auch letzte Saison auswärts gewinnen können... **Verletzt:** Daniels, Kelly, Stanislas (B' mouth); Boly, A. Diarra, Jiménez (Wolves)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:1	–	–	–	1:1
Auswärts	2:1	–	–	–	0:2

H A	Bournemouth gegen:	H A	Wolves gegen:
+	Southampton 3:1	+	Man City 2:0
–	Burton (LC) 0:2	o	Southampton 1:1
o	Sheff Ham 2:2	+	Slovan B. (EL) 2:1
–	Arsenal 0:1	o	Newcastle 1:1
o	Norwich 0:0	–	Aston Villa (LC) 1:2
o	Watford 0:0	o	Arsenal 1:1
+	Man United 1:0	+	Slovan B. (EL) 1:0
–	Newcastle 1:2	+	Aston Villa 2:1

## SPIEL 15: Tipp 1 Tendenz: 43 27 30

## So 18.00 Sampdoria Genua – Udinese

Im Tabellenkeller ist die Luft immer dünn. Udinese ist davon noch ein Stück entfernt und will mit einem Sieg gegen Sampdoria weiter nichts damit zu tun haben. Samp hat Punkte bitter nötig, um nicht unten festzustecken. **Verletzt:** Pussetto (Udine); **Gesperrt:** Beçõk, Okaka (Udine)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:2	2:0	0:0	2:1	4:0
Auswärts	4:1	0:1	1:1	0:4	0:1

H A	Sampdoria gegen:	H A	Udinese gegen:
–	Fiorentina 1:2	o	Hellas V. 0:0
–	Inter 1:3	o	Bologna 1:0
–	Hellas 0:2	–	Fiorentina 0:1
o	Roma 0:0	+	Torino 1:0
–	Bologna 1:2	–	Atalanta 1:7
o	Lecce 1:1	–	Roma 0:4
+	SPAL 1:0	+	Genoa 3:1
o	Atalanta 0:0	o	SPAL 0:0

## SPIEL 18: Tipp 2 Tendenz: 30 41 29

## So 15.00 Hellas Verona – ACF Fiorentina

Die Fiorentina hat einen angemessenen Saisonstart hingelegt. Hellas spielt sogar leicht über den Erwartungen. Nach Niederlagen wären Punkte bei beiden sehr willkommen. **Verletzt:** Kumbulla, Vitale, Veloso, Bessa, Badu, Tupta (Hellas); **Gesperrt:** Pulgar, Castrovilli (Fiorentina)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:2	0:2	–	0:5	–
Auswärts	0:1	1:1	–	4:1	–

H A	Verona gegen:	H A	Fiorentina gegen:
o	Udinese 0:0	+	Sampdoria 2:1
o	Cagliari 1:1	+	Milan 3:1
+	Sampdoria 2:0	+	Udinese 1:0
–	Napoli 0:2	o	Brescia 0:0
–	Sassuolo 0:1	–	Lazio 1:2
+	Parma 1:0	+	Sassuolo 2:1
+	Brescia 2:1	o	Parma 1:1
–	Inter 1:2	–	Cagliari 2:5

8 MILLIONEN TEAMCHEFS & TIPPO3

**GRATULIEREN  
UNSEREM TEAM!**

18+



You  
Tube



**tipp3**

tipp3.at



APP